

Coleoptera Westfalica: Familia Staphylinidae Subfamiliae Oxytelinae, Oxyporinae, Steninae, Euaesthetinae, Paederinae

Heinrich Terlutter, Billerbeck

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	3
II. Methodische Hinweise	3
III. Faunistik	5
IV. Literatur	78
V. Verzeichnis der Arten	80

I. Einleitung

Diese Bearbeitung der Staphylinidenunterfamilien Oxytelinae, Oxyporinae, Steninae, Euaesthetinae und Paederinae schließt an den ersten Teil der Staphylinidenfaunistik an (TERLUTTER 1984). Seit dieser Bearbeitung wurde intensiver nach Staphyliniden in Westfalen gesucht, so daß heute für viele Staphylinidenarten ein genaueres Bild ihrer Verbreitung in Westfalen gegeben werden kann. Dies gilt insbesondere für unsere Kenntnisse der Fauna Ostwestfalens und des Sauerlandes.

Die hier behandelten Arten besitzen eine sehr verschiedene Lebensweise, es handelt sich z.T. um saprophage Arten (*Oxytelus* u.a.), phytophage Arten (*Bledius* u.a.) und carnivore Arten (*Lathrobium* u.a.). Auch die Häufigkeit der Arten deckt eine weite Spanne ab: während z.B. manche *Oxytelus*-Arten in ungeheuren Mengen auftreten können, werden die Arten mancher Paederinae-Gattung meist nur vereinzelt angetroffen (*Scopaeus* u.a.). Dies spiegelt sich auch bei den entsprechenden Arten in der Anzahl der Fundmeldungen.

II. Methodische Hinweise

Dieser Arbeit liegt das Material verschiedener Museumssammlungen und besonders die zahlreichen Fundangaben privater Sammler zugrunde. Allen, die mir ihre Daten bzw. Tiere zur Überprüfung zur Verfügung stellten, möchte ich auch an dieser Stelle herzlich danken. Bei der Kontrolle kritischer Arten waren mir Dr. G.A. Lohse (†), Dr. V. Puthz und V. Assing behilflich, denen mein besonderer Dank gilt.

Ist die Fundmeldung einer Art in Westfalen nicht belegt und erscheint die Determination zweifelhaft, werden die entsprechenden Angaben in Kleindruck gebracht. Es sei für weitere Bearbeitungen darauf hingewiesen, daß dies insbesondere für publizierte Angaben von Peetz gilt, in dessen Material mehrere Fehldeterminationen festgestellt wurden und in dessen Sammlung im Westfälischen Museum für Naturkunde in Münster nicht immer das Belegmaterial dieser Publikationen identifiziert werden kann.

Die Systematik und Taxonomie richtet sich nach LOHSE (1964) und den Berichtigungen und Ergänzungen in LOHSE (1989). Die Angaben zur Gesamtverbreitung der Arten und

ihrer Verbreitung in Deutschland ist HORION (1963, 1965) und PUTHZ (1971) entnommen. Dieser Bearbeitung liegt das von der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Coleopterologen entwickelte Schema zugrunde (ANT 1971). Abweichend hiervon werden für Westfalen fünf Naturräume unterschieden. Neben den bei ANT (1971) aufgeführten Einheiten Westfälische Tieflandsbucht (WTL), Unterweserbergland (UWB), Oberweserbergland (OWB) und Süderbergland (SBL) wird der Naturraum Dümmer-Geest-Niederung (DGN) herausgestellt. Dies ist der Teil der westfälischen Tiefebene, der sich nördlich an die Westfälische Tieflandsbucht und an das Wiehengebirge anschließt. Hierzu gehören u.a. die häufig aufgeführten Fundorte NSG Heiliges Meer, Hopsten, NSG Oppenweher Moor und weitere Moorgebiete, die nördlich des Wiehengebirges liegen. Diese Fundorte sind in früheren Bearbeitungen zur Coleoptera Westfalica entweder zur Westfälischen Tieflandsbucht oder zum Unterweserbergland hinzugezogen worden. Die Abgrenzung des Naturraums Dümmer-Geest-Niederung von den Naturräumen Westfälische Tieflandsbucht und Unterweserbergland kann der Karte in ANT (1971) entnommen werden, die nördliche Abgrenzung entspricht der politischen Grenze Westfalens.

Die ökologischen Angaben zu jeder Art sind Kurzfassungen der meist sehr ausführlichen Darstellungen bei HORION (1963 u. 1965). In einigen Fällen wurden sie ergänzt durch besondere Angaben zu den westfälischen Funden.

Abkürzungen

1. Sammlungen

CAW	Aßmann, Wulften	CKB	F. Köhler, Bornheim
CBoP	Borcherding, Porta (jetzt Kleinschmalkalden)	CLL	Lucht, Langen
CBP	Braun, Paderborn	CNH	Nolte, Hagen (jetzt Leimen)
CDH	Drees, Hagen	CRD	Rehage, Dortmund (jetzt Recke)
CEL	Eisenhauer, Lünen	CRB	Renner, Bielefeld
CERL	Erbeling, Letmathe (jetzt Plettenberg)	CRE	Röwekamp, Enniger
CFM	Feldmann, Münster	CSN	van de Sande, Nijmegen
CFH	Flowaczny, Hersfeld (jetzt Sammlung Braun, Tübingen)	CScB	Scharf, Bocholt
CGS	Gräf, Solingen	CSM	Schröder, Münster
CGL	Grundmann, Leopoldshöhe (jetzt Schmallenberg)	CSB	Schulze, Bielefeld
CGA	Grunwald, Arnsberg	CSiB	Siede, Bonn
CHF	Hellweg, Finnentrop (jetzt Dortmund)	CSW	Starke, Warendorf
CHO	Hirschfelder, Osnabrück	CSR	Stock, Roth
CHE	Hozmann, Essen	CTM	Terlutter, Münster (jetzt Billerbeck)
CHM	Hetzel, Münster	CWL	Wasner, LÖBF Recklinghausen
CJB	Jankowski, Barkhausen (jetzt Naturkundemuseum Bielefeld)	CWR	Wenzel, Radevormwald
		LMM	Westf. Museum f. Naturkunde Münster
		LMO	Landesmuseum Oldenburg
		SMO	Naturwissenschaftliches Museum Osnabrück

2. Sonstige

D.	Deutschland	OWB	Oberes Weserbergland
Westf.	Westfalen	SBL	Süderbergland
DGN	Dümmer-Geest Niederung	NSG	Naturschutzgebiet
WTL	Westfälische Tieflandsbucht	leg.	legit, gesammelt von
UWB	Unteres Weserbergland	i.l.	in literis, briefliche Mitteilung

III. Faunistik

Unterfamilie: Oxytelinae

Gattung: *Syntomium* Curtis

Syntomium aeneum (Müll.)

Nord- und Mitteleuropa, Nordrußland.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: aus allen Landesteilen liegen zahlreiche Meldungen vor.

An feuchten Waldstellen zu sieben, auf locker mit Moos bewachsenem Lehm Boden, an beschatteten, feuchten Grabenböschungen.

Gattung: *Deleaster* Erichson

Deleaster dichrous (Grav.)

West-, Süd- und Mitteleuropa, Nordafrika, Persien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet, im Tiefland aber nur noch wenige neuere Funde.

- DGN: Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991) - Nettelstedter Moor (PEETZ 1931, LMM).
- WTL: Wettringen/Andorf (Starke leg. 1988, CSW) - Bocholt (WESTHOFF 1881) - Münster (WESTHOFF 1881) - Ahlen (DAHMS 1928) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Hamm (WESTHOFF 1881) - Hövelhof/Senne (Grundmann leg. 1981, CGL) - Bochum (Hozman leg. 1971, CHE).
- UWB: Ibbenbüren-Uffeln (Rehage leg. 1982, CRD) - Menninghüffen (PEETZ 1931, LMM) - Porta: Barkhausen (Jankowski leg., CJB) - Minden (Jankowski leg., CJB) - Gohfeld/Werre (BARNER 1922) - Eickum (PEETZ 1931, LMM) - Leopoldshöhe (Grundmann leg. 1979, CGL).
- OWB: Detmold/Hardisser Moor (Renner leg. 1980, CRB) - Lage (Schultz leg. 1954, LMM) - Ottenhausen (Schultz leg. 1953, LMM) - Nienhagen (Schultz leg. 1954, LMM) - Brakel/Riesel (Renner leg. 1983, CRB, Terlutter leg. 1986, CTM) - Godelheim (Röwekamp leg. 1991, CRE) - Grundsteinheim (Starke leg. 1988, CSW) - Paderborn (WESTHOFF 1881, LMM) - Paderborn/Ziegenberg (RENNER 1985) - Schlangen (Braun leg. 1983, CBP) - Liebenau/Diemeltal (Grundmann leg. 1982, CGL).
- SBL: Ruhrufer (WESTHOFF 1881) - Essen-Ruhr (Riechen leg. 1914, LMM) - Witten (FÜGNER 1902) - Neheim/Ruhrufer (Grunwald leg. 1987 u. 1989, CGA) - Brilon/Alme (Hellweg leg. 1990, CHF) - Ennepetal/Peddenöde (Drees leg. 1976, CDH) - Dahlebrück/Volme (Drees leg. 1979/1989, CDH) - Hagen (Lucht leg. 1950/1959, CLL) - Radevormwald (Wenzel leg. 1977/1983, CWR) - Wuppertal (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Neviges (de Rossi leg. 1898, LMM) - Burscheid (KOLBE & BRUNS 1988) - Solingen-Krähenhöhe (Gräf leg. 1975/1978, CGS) - Letmathe (Erbeling leg. 1983, CERL) - Attendorn/Echternhagen (Grundmann leg.

1988, CGL) - Finnentrop-Weringhausen (Hellweg leg. 1986, CHF) - Plettenberg: Bommecke (Grundmann leg. 1989, CGL, Nolte leg. 1988, CNH, GRUNDMANN & ERBELING 1992), Sonneborn (Grundmann leg. 1988, CGL), Eiringhausen/Lenneufer (Grundmann leg. 1990, CGL). - Rothaargeb./Härdler (Terlutter leg. 1982, CTM) - Berleburg (Folwaczny leg. 1939, CFH) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881) - Siegen (WESTHOFF 1881) - Roth/Sieg (verbreitet, Stock mdl. 1990) - Fritzlar (WESTHOFF 1881) - Waldeck (WESTHOFF 1881).

An den Ufern von Fließgewässern, besonders im Schotter. Im Tiefland stark zurückgegangen als Folge des Gewässerausbaus, nur wenige Funde an naturnahen Gewässerabschnitten. Im Bergland an vielen Gewässern noch in großer Dichte.

Gattung: *Coprophilus* Latreille

Coprophilus striatulus (F.)

Mitteleuropa, südl. Nordeuropa, nördl. Südeuropa, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: aus allen Landesteilen liegen zahlreiche Fundangaben vor.

An faulenden Pflanzenstoffen.

Gattung: *Manda* Blackwelder (*Acrognathus* Er.)

Manda mandibularis (Gyllh.)

Ost- und Mitteleuropa, südl. Nordeuropa, Sibirien.

D.: im Norden nicht selten, in der Mitte und im Süden selten oder fehlend.

Westf.: wenige Funde im gesamten Gebiet.

WTL: Münster-Handorf/Ems (Grunwald leg. 1988, CGA) - Münster/Wolbecker Tiergarten (Köhler leg. 1991, CKB).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg. 1974, CJB).

SBL: Solingen-Burg (Gräf leg. 1989, CGS).

Auf feuchten Wiesen besonders in Gewässernähe, in Westfalen bisher nur Einzelfunde.

Gattung: *Planeustomus* Duval

Planeustomus palpalis (Er.)

Mitteleuropa, bes. im Osten, südl. Nordeuropa.

D.: im Osten häufig, nach Westen seltener, fehlt im Südwesten.

Westf.: einige alte Meldungen, ein neuer Fund.

WTL: Lippstadt (WESTHOFF 1881).

UWB: Herford/NSG Füllbruch (Grundmann leg. 1981, CGL, RENNER & GRUNDMANN 1984).

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884).

Auf feuchten Wiesen, der neuere Nachweis für Westfalen beruht auf einem am Licht gefangenen Tier.

Gattung: *Ochthephilus* Mulsant Rey (*Ancyrophorus* Kr.)

Ochthephilus flexuosus (Fairm.)

Westeuropa.

D.: Rheinland, Westfalen.

Westf.: keine alten Meldungen, aber zahlreiche neuere Funde.

WTL: Ochtrup/Goorbach (Terlutter leg. 1989, CTM) - Münster: Handorf (Renner leg. 1985, CRB), Gimble (Balkenohl leg. 1982, CTM, Feldmann leg. 1989, CFM, Grundmann leg. 1989, CGL) - Westbevern/Ems (Renner leg. 1984, CRB) - Ladbergen/Eltingmühlenbach (Terlutter leg. 1993, CTM) - Warendorf (Starke leg. 1992, CSW).

UWB: Nienhagen/Werre (Schultz leg. 1954, LMM).

OWB: Brakel (RENNER & GRUNDMANN 1984).

SBL: Dahlebrück/Volme (Drees leg. 1989, CDH) - Werdohl-Kettling/Lenneufer (Grundmann leg. 1990, CGL) - Lennestadt-Borghausen (Hellweg leg. 1986, CHF) - Plettenberg-Pasel/Lenneufer (Grundmann leg. 1990, CGL) - Mundersbach/Siegtal (Terlutter leg. 1986, CTM).

Diese Art ist erst seit den 50er Jahren aus Westfalen bekannt, möglicherweise hat sie sich seitdem ausgebreitet. Heute ist sie am Ufer von Fließgewässern besonders in der Ebene z.T. in großer Anzahl anzutreffen.

Ochthephilus omalinus (Er.)

Europa, Kaukasus, Sibirien.

D.: süd- und mitteldeutsche Gebirge.

Westf.: im Bergland, vereinzelt auch im Tiefland.

WTL: Ladbergen/Eltingmühlenbach (Terlutter leg. 1993, LMM).

UWB: Porta Westfalica (Feldmann leg. 1993, CFM) - Ottenhausen/Werre (Schultz leg. 1953 u. 1954, LMM).

OWB: Godelheim/Nethe-Ufer (Renner leg. 1988, CRB, Feldmann leg. 1989, CFM).

SBL: Hagen-Fley (Drees leg. 1990, CDH) - Hagen-Kabel (Drees leg. 1990, DREES 1992) - Witten-Bommern (Drees leg. 1990, CDH, DREES 1992) - Schwerte-Wandhofen (Drees leg. 1990, CDH, DREES 1992) - Solingen-Burg (Gräf leg. 1988, CGS) - Finnentrop (Grundmann leg. 1988, CGL) - Plettenberg/Siesel (Erbeling leg. 1988, CERL, CTM, Hellweg leg. 1988, CHF) - Plettenberg/Eiringhausen (Grundmann leg. 1990, CGL) - Imhausen/Sieg (KOCH 1968).

Montan an Ufern von Fließgewässern verbreitet, ein einzelner Fund im Tiefland an einem naturnahen Fließgewässer innerhalb eines Waldgebietes.

Ochthephilus aureus Fauv.

Mittel- und Südeuropa.

D.: Rheinland, Rhön, Sächs. Schweiz, Bayern.

Westf.: Einzelfund im Bergischen Land.

SBL: Homberg (Koch 1968).

Montan an Ufern von Fließgewässern.

Ochthephilus longipennis (Fairm.)

Mittel- und Südeuropa.

D.: süd- und mitteldeutsche Gebirge.

Westf.: im Süderbergland verbreitet.

UWB: Porta-Barkhausen (Jankowski leg. 1950, CJB).

SBL: Solingen/Talsperre (Gräf leg. 1983, CGS) - NSG Plästerlegge (Rehage & Feldmann leg. 1974/75, CRD) - Rothaargeb./Drommecke (Terlutter leg. 1988, CTM) - Schmallenberg/Lenne-Ufer (Renner leg. 1988, CRB) - Hilchenbach? (Eichhoff leg., HORION 1963) - Mudersbach (Terlutter leg. 1989, CTM) - Imhausen/Sieg (KOCH 1968) - Roth/Sieg (Stock leg. 1984, CSR).

Montan an Fließgewässeruferrn, in Westfalen besonders im höheren Bergland.

Gattung: *Carpelimus* Samouelle (*Trogophloeus* Mannh. pars)

Carpelimus bilineatus (Steph.)

Paläarktische Region, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im gesamten Gebiet häufig.

An Gewässeruferrn, nicht nur an schlammigen, sondern auch an Sanduferrn, im Schotter etc.

Carpelimus similis (Smet.)

Gesamtverbreitung noch unbekannt.

D.: vermutlich in ganz Deutschland.

Westf.: im Tiefland und niederen Hügelland.

WTL: Stadtlohn/Bockwinkel (Terlutter leg. 1984, CTM) - Münster: Handorf/Ems (Kroker leg. 1984, LMM, Renner leg. 1984, RENNER et al. 1986, Terlutter leg. 1984/1986/1989, CTM, Feldmann leg. 1989, CFM) - Münster/Davert (Terlutter leg. 1990, CTM) - Westbevern/Ems (Renner leg. 1984, CRB, Terlutter leg. 1984, CTM) - Saerbeck/Ems (Peetz leg. 1936, LMM) - Warendorf/Kotttruper Seen (Starke leg. 1990, CSW) - Oelde (Dahms leg. 1935, LMM).

UWB: Preuß. Oldendorf (Peetz leg. 1936, LMM) - Porta (Peetz leg. 1935, LMM).

OWB: Hess. Oldendorf (Terlutter leg. 1993, CTM) - Brakel/Riesel (Renner leg.

1984, CRB, Terlutter leg. 1984, CTM).

An sandigen Gewässerufern, besonders im Sandmünsterland häufig. Im niederen Bergland ebenfalls an entsprechenden Stellen, fehlt im Süderbergland an den meist lehmigen bzw. schotterigen Gewässerufern.

Carpelimus rivularis (Motsch.)

Paläarktische Region, Ostindien, Nordafrika, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: zahlreiche Fundmeldungen aus dem gesamten Gebiet.

An Gewässerufern verschiedenster Art.

Carpelimus obesus (Kiesw.) (*memnonius* auct.)

Südeuropa, Mitteleuropa, südl. Nordeuropa, Nordafrika, Kleinasien, Kaukasus, Sibirien, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im gesamten Gebiet nicht häufig, fehlt im höheren Bergland.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, GRUNDMANN 1991, RENNER et al. 1986) - Preuß. Ströhen (Peetz leg. 1934, LMM).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983, CTM) - Vreden/Ellewicker Feld (Terlutter leg. 1983/1988, CTM, TERLUTTER 1993) - Ahaus/Wüllen (Terlutter leg. 1990, CTM) - Dortmund/Westfalenpark (Hellweg leg. 1987, CHF).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1966, CJB).

OWB: Brakel (Renner leg. 1983, RENNER et al. 1986) - Godelheim (Feldmann leg. 1989, CFM).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Hagen-Bathey (Drees leg. 1989, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Solingen/Talsperre (Gräf leg. 1983, CGS) - Neandertal (KOCH 1968) - Roth/Sieg (Stock leg. 1986, CSR).

An schlammigen Stellen von Still- und Fließgewässern.

Carpelimus fuliginosus (Grav.)

Mittel- und Südeuropa, südl. Nordeuropa, Nordafrika, Kaukasus.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: wenige Funde aus dem Bergland.

UWB: Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1983/84/87/88/89/94, CRB) - Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1957, CJB).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Solingen-Burg (Gräf leg. 1975, CGS) - Neandertal (KOCH 1974) - Radevormwald (Wenzel leg. 1986/87, KOCH 1991) - Plettenberg/Selscheid (Grundmann leg. 1988, CGL) - Siegen (WESTHOFF 1881).

An faulenden Pflanzenstoffen, besonders in Kompost, regelmäßig im Autokätscher.

Carpelimus lindrothi (Palm)

Nord- und Mitteleuropa.

D.: noch nicht genau bekannt, aber zumindest in Nord- und Westdeutschland verbreitet.

Westf.: im Tiefland verbreitet, Einzelfunde im niederen Bergland.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, GRUNDMANN 1991, RENNER et al. 1986).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983, CTM) - Vreden/Ellewicker Feld (Terlutter leg. 1983, CTM, TERLUTTER 1993) - Gescher/NSG Fürstenkuhle (Schäfer leg. 1990, CSM) - Münster: Handorf-Werseufer (Renner leg. 1983, CRB), Handorf-Ems (Terlutter leg. 1990, CTM).

UWB: Bielefeld (Renner leg. 1983, RENNER et al. 1986).

SBL: Westhofen/Ruhr (Drees leg. 1990, CDH) - Radevormwald (Gräf leg. 1983, KOCH 1991).

An schlammigen Ufern von Still- und Fließgewässern.

Carpelimus impressus (Boisd.)

Mittel- und Südeuropa, südl. Nordeuropa, Nordafrika, Kleinasien, Kaukasus.

D.: in ganz Deutschland, im Norden und Westen seltener.

Westf.: im gesamten Gebiet.

WTL: Heek (Terlutter leg. 1985, CTM) - Münster/Handorf-Ems (Terlutter leg. 1990, CTM) - Münster/Wolbecker Tiergarten (Köhler leg. 1991, CKB) - Münster/Davert (Hellweg leg. 1990, CHF) - Warendorf (Starke leg. 1986/87, CSW).

UWB: Bielefeld/Brönninghausen (Grundmann leg. 1981, CGL) - Bad Salzflen (Grundmann leg. 1981, CGL) - Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1956, CJB).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg. 1966-1985, CJB) - Holzhausen (Jankowski leg. 1975, CJB) - Grundsteinheim (Starke leg. 1988, CSW).

SBL: Hattingen/NSG Alte Ruhr (Hellweg leg. 1987, CHF) - Solingen-Wald (Gräf leg. 1971, CGS) - Roth/Sieg (Stock, CSR).

Am Ufer von Gewässern, aus Laub am Ufer eines Augewässers zahlreich gesiebt.

Carpelimus heidenreichi (L.Benick)

Mitteleuropa, Südrubland.

D.: Mittelbe, Holstein, Sachsen, Kassel.

Westf.: im gesamten Gebiet selten.

DGN: Minden (Renner et al. 1986).

WTL: Saerbeck/Ems (Peetz leg. 1935, LMM) - Münster/Davert (Hellweg leg. 1990, CHF).

UWB: Minden (Renner leg. 1984, RENNER et al. 1986) - Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1984/1988, CRB) - Herford (Renner leg. 1978, RENNER et al. 1986).

SBL: Solingen/Langenfeld (Köhler leg. 1986, CKB) - Neandertal (Koch 1968) - Leuscheid/Sieg (Koch 1974).

Am Ufer von Stillgewässern (Tümpel) und Fließgewässern.

Carpelimus corticinus (Grav.)

Paläarktische Region, Nord- und Mittelamerika, Kuba, Nordafrika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: aus ganz Westfalen liegen zahlreiche Funde vor.

An stehenden und fließenden Gewässern, aber nicht so häufig auf sandigem Boden, wo die folgende Art dominiert.

Carpelimus subtilicornis (Roub.)

Nord- und Mitteleuropa.

D.: in ganz Deutschland, aber z.T. sehr selten.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann 1991) - Häverner Marsch (Grundmann leg. 1982, CGL).

WTL: Gronau (Renner leg. 1988, CRB) - Wettringen (Renner leg. 1988, CRB) - Münster: Handorf/Ems (Kroker leg. 1984, LMM, Renner leg. 1983, CRB, Feldmann leg. 1988, CFM), Handorf-Werseufer (Renner leg. 1983, CRB), Gelmer (Terlutter leg. 1982, CTM), Nienberge (Feldmann leg. 1989, CFM), Davert (Terlutter leg. 1990, CTM) - Telgte/Klatenberge (Kroker leg. 1980, LMM) - Saerbeck/Ems (Peetz leg. 1936, LMM) - Steinhagen/NSG Barrelpäule (Grundmann leg. 1981, CGL) - Especk/Lippeufer (Balkenohl leg. 1983, CTM) - Dortmund/Westfalenpark (Hellweg leg. 1987, CHF).

UWB: Achmer (Hirschfelder leg. 1985, CHO) - Preuß. Oldendorf (Peetz leg. 1935, 1936, LMM) - Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1985/1988/1990, CRB) - Bielefeld/Amshausen (Renner leg. 1982, CRB) - Herford/NSG Füllenbruch (Grundmann leg. 1981, CGL) - Melbergen/Werre (Peetz leg. 1936, LMM).

OWB: Brakel/Riesel (Renner leg. 1984, CRB) - Amelunxen/Nethe-Ufer (Renner leg. 1988, CRB) - Höxter-Godelheim (Hellweg leg. 1988, CHF, Renner leg. 1991, CRB) - Paderborn: Wever (Renner leg. 1986, CRB), Altenautal (Grundmann leg. 1989, CGL) - Lichtenau (Grundmann leg. 1989, CGL) - Lamerden/Diemelufer (Terlutter leg. 1986, CTM).

SBL: Arnsberg (Grundwald leg. 1989, CGA) - Hagen: Rummenohl (Drees leg. 1982, CDH), Garenfeld (Drees leg. 1982, CDH) - Wetter/Ruhr (Drees leg. 1982, CDH) - Hattingen/NSG Alte Ruhr (Hellweg leg. 1987, CHF) - Bellscheidt b. Heiligenhaus (Koch 1968) - Solingen (Koch 1974) - Solingen (Gräf leg. 1982, Koch 1991) - Radevormwald (Gräf leg. 1983, CGS, Wenzel leg. 1988, CWR) - Bevertalsperre (Wenzel leg. 1986, CWR) - Altena (Grundmann leg. 1989, CGL) - Wiblingwerde (Grundmann leg. 1989, CGL) - Lennestadt-Borghausen (Hellweg leg. 1987, CHF) - Plettenberg: Bommecketal (Grundmann leg. 1989, CGL, Grundmann & Erbeling 1992), Eiringhausen (Grundmann leg. 1990,

CGL), Pasel (Grundmann leg. 1990, CGL), Siesel (Erbeling 1988, CErL).

Am Ufer von Fließgewässern, besonders an sandigen Uferbereichen. Im Tiefland an sandigen Ufern gemeinsam mit *C.similis* sehr häufig.

Carpelimus punctatellus (Er.)

Mittel- und Südeuropa.

D.: im Süden und Mitte.

Westf.: erst in zwei Funden bekannt.

SBL: Hagen (Drees leg. 1988, CDH, CTM) - Bellscheidt b. Heiligenhaus (KOCH 1968).

Xerophile Art sonnenexponierter Standorte, bei Hagen im Moos auf einem Bahngelände wenige Exemplare.

Carpelimus foveolatus (Sahlb.)

Süd- und Mitteleuropa, südl. Nordeuropa, Nordafrika, Kaukasus.

D.: im Norden und Mitte verbreitet, fehlt im Südwesten.

Westf.: zwei alte Meldungen aus dem vorigen Jahrhundert.

WTL: Lippstadt (WESTHOFF 1881).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

Diese Art bevorzugt Salzboden, die westfälischen Funde stehen eventuell im Zusammenhang mit ehemaligen Salinen im Bereich von Lippstadt und Paderborn.

Carpelimus despectus (Baudi)

Nord-, Mittel- und Südeuropa, Kaukasus, Ostsibirien.

D.: Nord- und Mitteleuropa, fehlt im Südwesten.

Westf.: in der Tiefebene und im niederen Hügelland selten.

WTL: Münster-St. Mauritz (Hozman leg. 1980, CHE) - Gütersloh (Ermisch leg. 1942, HORION 1963) - Rietberg/Emssee (Hozman leg. 1986, CHE).

SBL: Hagen-Berchum (Drees leg. 1988, CDH) - Hohenlimburg (Drees leg. 1990, CDH) - Solingen (Gräf leg. 1987, KOCH 1992) - Radevormwald (Wenzel leg. 1988) - Düsseldorf/Grafenberg (KOCH 1968).

An Flußufern, in Ziegeleigruben, gräbt in lehmigem Boden seine Gänge.

Carpelimus exiguus (Er.)

Kosmopolit, Süd- und Mitteleuropa, fehlt in Nordeuropa.

D.: im Süden und Mitte.

Westf.: eine alte Meldung aus dem vorigen Jahrhundert.

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884).

An schlammigen Uferstellen, in Ziegeleien und Lehmgruben.

Carpelimus zealandicus (Sharp)

D.: Verbreitung noch unbekannt.

Westf.: zwei Funde aus dem Süderbergland.

SBL: Hohenlimburg (Drees leg. 1990, CDH, DREES 1991) - Lennestadt-Altenhundem/Lenneufer (Grundmann leg. 1992, CGL).

Am Ufer eines Sees im Kalkgebiet und am Lenneufer.

Carpelimus gracilis (Mannh.)

Europa, Nordafrika, Azoren, Kaukasus, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im gesamten Gebiet verbreitet.

DGN: Häverner Marsch (Grundmann leg. 1982, CGL) - NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991).

WTL: Münster/Wolbecker Tiergarten (Köhler leg. 1991, CKB) - Saerbeck/Ems (PEETZ 1937) - Steinhagen (Renner leg. 1983, CRB) - Dortmund/Rombergpark (Hellweg leg. 1987, CHF) - Bochum (Hozman leg. 1973, CHE) - Halle-Künsebeck (Grundmann leg. 1983, CGL) - Hövelhof/Senne (Renner leg. 1990, CRB).

UWB: Porta Westfalica/Wittekindenberg (BORCHERDING 1995) - Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1984/1987/1988, CRB) - Herford/NSG Füllenbruch (Grundmann leg. 1981, CGL).

OWB: Paderborn: (WESTHOFF 1881), Ziegenberg (RENNER 1985), Alternautal (Grundmann leg. 1989, CGL), Lichtenau (Grundmann leg. 1989, CGL) - Riesel/Hamberg (Renner leg. 1980, CRB).

SBL: Hengsteysee (Drees leg. 1982, CDH) - Hagen-Rummenohl (Drees leg. 1983, CDH) - Hagen-Unterberchum (Drees leg. 1990, CDH) - Elberfeld (CORNELIUS 1884) - Burscheid (KOLBE & BRUNS 1988) - Bevertalsperre (Wenzel leg. 1986, CWR) - Radevormwald (Wenzel leg. 1986, CWR) - Herscheid/Ahe-Tal (Grundmann leg. 1988, CGL) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881) - Allendorf (Grundmann leg. 1988, CGL) - Neuenrade (Grundmann leg. 1988, CGL) - Plettenberg: Sonneborn (Grundmann leg. 1988, CGL), Bommecke (Grundmann leg. 1989, CGL, GRUNDMANN & ERBELING 1992).

Die von RENNER & GRUNDMANN (1984) gemeldeten *C. graciliformis* dürften hierher gehören.

An feuchten Uferstellen. Wird regelmäßig im Autokätscher gefangen.

Carpelimus pusillus (Grav.)

Europa, Nordafrika, Azoren, Madeira, Kanaren, Kaukasus, Kleinasien, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: überall häufig.

Aus faulenden Pflanzenstoffen, besonders im Kompost, regelmäßig schwärmend.

Carpelimus subtilis (Er.)

Nord- und Mitteleuropa.

D.: wohl im ganzen Gebiet, aber selten.

Westf.: im gesamten Gebiet.

- DGN: Oppenweher Moor (Renner leg. 1983, CRB).
WTL: Gronau/Goorbach (Terlutter leg. 1993, CTM) - Münster-St. Mauritz (Hozman leg. 1983, CHE) - Steinhagen (Renner leg. 1983, CRB) - Rietberg/Ems (leg. 1986, CWL, CHE).
UWB: Bielefeld/Amshausen (Renner leg. 1982, CRB) - Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1984/1987, CRB) - Bielefeld/Leopoldshöhe (Renner leg. 1982, CRB) - Barkhausen (Renner leg. 1983/1984, CRB).
OWB: Paderborn/Wever (Renner leg. 1986, CRB) - Brakel/Riesel (Renner leg. 1983/1984, CRB) - Willebadessen (Renner leg. 1983, CRB).
SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Neandertal (KOCH 1968).

An Ufern von Still- und Fließgewässern, regelmäßig schwärmend.

Carpelimus elongatulus (Er.)

Nord- und Mitteleuropa, stellenw. in Südeuropa.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: zahlreiche Meldungen aus ganz Westfalen.

An Ufern und feuchten Bodenstellen.

Gattung: *Thinodromus* Kraatz (*Trogophloeus* Mannh. pars)

Thinodromus dilatatus (Er.)

Südeuropa, Nordafrika, Syrien, südliches Mitteleuropa.

D.: im Süden und Mitte.

Westf.: heutiges Vorkommen nur im südlichsten Teil Westfalens.

- OWB: Paderborn-Alme (WESTHOFF 1881).
SBL: Hohensyburg (Suffrian leg. WESTHOFF 1881) - Aggertal (KOCH 1968) - Roth/Sieg (Stock leg. 1984, CSR).

An Fließgewässerufeln.

Thinodromus arcuatus (Steph.)

Süd- und Mitteleuropa, südl. Nordeuropa, Nordafrika, Kleinasien, Kaukasus, Sibirien.

D.: in ganz Deutschland, im Norden seltener.

Westf.: im gesamten Gebiet, besonders zahlreiche Meldungen aus dem Bergland.

- DGN: Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991) - Minden/Häverner Marsch (Renner leg. 1985, CRB).
WTL: Baumberge (BEYER 1932, LMM) - Münster: Handorf (Renner leg. 1985, CRB), Gimble (Feldmann leg. 1989/1990, CFM) - Westbevern/Ems (Terlutter leg. 1984, CTM) - Saerbeck/Ems (PEETZ 1937) - Warendorf (Starke leg. 1992, CSW) - Dortmund (WESTHOFF 1881).

- UWB: Porta (Peetz leg. 1937, 1938, LMM) - Barkhausen (Jankowski leg. 1957/1968, CJB) - Vlotho (Renner leg. 1977, CRB) - Löhne (Peetz leg. 1931, LMM).
- OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881) - Paderborn/Alme (Braun leg. 1984, CBP) - Brakel/Riesel (Renner leg. 1983/1984/1985, CRB) - Büren/Weine (Terlutter leg. 1986, CTM) - Warburg-Daseburg (Renner leg. 1994, CRB).
- SBL: Hattingen/NSG Alte Ruhr (Hellweg leg. 1988, CHF) - Ennepetal: Peddenöde (Drees leg. 1976, CDH) - Hagen: Oberdelstern (Drees leg. 1979, CDH), Rummenohl (Drees leg. 1994, CDH) - Witten-Gedern (Drees leg. 1985, CDH) - Schwerte-Wandhofen (Drees leg. 1987, CDH) - Elberfeld (CORNELIUS 1884) - Landau/Arolsen (Renner leg. 1986, CRB) - Brilon/Alme (Hellweg leg. 1990, CHF, Renner leg. 1990, CRB) - Werdohl/Kettling (Grundmann leg. 1990, CGL) - Attendorn/Borghausen (Erbeling leg. 1991, CERL) - Schmallenberg/Latroptal (Grundmann leg. 1988, CGL) - Plettenberg: Eiringhausen (Erbeling leg. 1990, CERL, Grundmann leg. 1990, CGL), Pasel (Grundmann leg. 1990, CGL).

Besonders an Ufern von Fließgewässern, aber auch an Tümpelufern.

Gattung: *Aploderus* Stephens

Aploderus caelatus (Grav.)

Nord- und Mitteleuropa, selten in Südeuropa, Sibirien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: aus ganz Westfalen liegen zahlreiche Fundmeldungen vor.

Aus verschiedenen faulenden Pflanzenstoffen, Dünger, Mist.

Aploderus caesus Er.

Mittel- und Osteuropa.

D.: im Osten, nach Westen sehr selten und meist nur alte Meldungen.

Westf.: nur zwei alte Meldungen.

WTL: Münster (Suffrian leg., WESTHOFF 1881).

SBL: Witten (FÜGNER 1902).

Auf feuchten, sumpfigen Böden auf Wiesen und in Wäldern.

Gattung: *Oxytelus* Gravenhorst

Oxytelus sculptus Grav.

Kosmopolit. In ganz Europa.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: aus ganz Westfalen liegen zahlreiche Fundmeldungen vor.

In Mist, Kompost, Dünger.

Oxytelus fulvipes Er.

Nord- und Mitteleuropa, bes. im Osten.

D.: im ganzen Gebiet, im Rheinland Westgrenze der Verbreitung.

Westf.: im Tiefland und niederen Bergland wenige Funde.

DGN: NSG Heiliges Meer (Terlutter leg. 1992, CTM) - Lübbecke/Hiller Moor (Renner leg. 1981, CRB).

WTL: Bocholt (WESTHOFF 1881) - Münster: Handorf (Kroker leg. 1971, LMM), Rieselfelder (Kroker leg. 1982, LMM) - Herzebrock-Clarholz (Terlutter leg. 1976 u.1986, CTM) - Bielefeld/Kipshagen (Renner leg. 1976, CRB) - Steinhagen/NSG Barletpäule (Grundmann leg. 1981, CGL).

UWB: Bielefeld (SPÄH 1980).

SBL: Glör-Talsperre (Drees leg. 1982, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Siegen (WESTHOFF 1881).

Bewohner der Bodenstreu in feuchten Wäldern (Erlenbrüchen) und an Ufern von beschatteten Gewässern.

Oxytelus piceus (L.)

Paläarktische Art.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in Westfalen verbreitet, aber nur wenige neuere Funde.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, GRUNDMANN 1991).

WTL: Rheine (WESTHOFF 1881) - Münster (WESTHOFF 1881) - Saerbeck/Ems (PEETZ 1937) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Soest (VERHOEFF 1890).

UWB: Bielefeld (SPÄH 1980).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Herdecke (Drees leg. 1982, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Wuppertal (Frehe leg. 1975, KOLBE 1978) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881).

Diese früher häufigere Art ist in den meisten Teilen Westfalens selten geworden. Sie lebt unter Tierdung, an Aas und in faulenden Pflanzenstoffen.

Oxytelus laqueatus (Marsh.)

Paläartisches Gebiet. Nord- und Mittelamerika, Brasilien.

D.: im ganzen Gebiet.

Westf.: zahlreiche Funde im gesamten Gebiet.

An Kot, Aas, Mist, Kompost, faulenden Pflanzenstoffen.

Oxytelus migrator Fauvel

Adventivart aus Ost- und Süd-Ost-Asien.

D.: wohl in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Renner leg. 1983/1985, CRB, Grundmann

leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991).

WTL: Vreden/Ellewicker Feld (Terlutter leg. 1987, CTM, TERLUTTER 1993).

UWB: Lage (RENNER 1981) - Leopoldshöhe (Grundmann leg. 1980, CGL, RENNER 1981) - Bielefeld: Amshausen (Renner leg. 1982, CRB), Isingdorf (Renner leg. 1984/85/87/88/89/94, CRB) - Detmold/Kalletal (Grundmann leg. 1988, CGL) - Minden/Barkhausen (Renner leg. 1984, CRB).

OWB: Paderborn/Ziegenberg (RENNER 1985) - Detmold/Hardisser Moor (Renner leg. 1980, CRB) - Brakel (RENNER & GRUNDMANN 1984) - Willebadessen (Renner leg. 1983, CRB).

SBL: Hagen-Boelerheide (Drees leg. 1987, CDH, DREES 1991) - Herscheid/Ahetal (Grundmann leg. 1988, CGL) - Burscheid (KOLBE & BRUNS 1988) - Attendorn/Echternhagen (Grundmann leg. 1988, CGL) - Neuenrade (Grundmann leg. 1988, CGL) - Wiblingwerde (Grundmann leg. 1989, CGL) - Landau/Arolsen (Renner leg. 1986, CRB) - Burscheid (Koch 1991) - Radevormwald (Wenzel leg. 1988).

Adventivart, in Mist, Kompost, faulenden Pflanzenstoffen, regelmäßig schwärmende Tiere im Autokätscher.

Gattung: *Anotylus* Thomson

Anotylus insecatus (Grav.)

Nord- und Mitteleuropa.

D.: im ganzen Gebiet.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet, aber nur alte Funde im Tiefland, wenige neuere Funde nur im Bergland.

WTL: Münster (REEKER 1887) - Kirchhellen-Feldhausen (Riechen leg. 1914, LMM) - Oelde (DAHMS 1928) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1947-1956, CJB) - Müssen (Schultz leg. 1952 u. 1955, LMM).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1933, CFH).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Solingen-Wald (Gräf leg. 1978, CGS) - Finnentrop-Weringhausen (Hellweg leg. 1985, CHF) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Roth/Sieg (Stock leg. mehrmals 1961-1990, CRS)

Fehldetermination: Münster/Aasee (Peetz 1937, LMM). Das Belegexemplar ist *A. rugosus*.

In faulenden Pflanzenstoffen.

Anotylus rugifrons (Hochh.)

Mitteleuropa, bes. im Osten, stellenw. in Südosteuropa, Kaukasus.

D.: selten im ganzen Gebiet.

Westf.: wenige Funde im Bergland.

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1976, CJB).

SBL: Solingen-Burg (Gräf leg. 1975, CGS) - Radevormwald (WENZEL 1988)

- NSG Bommecketal (Grundmann leg. 1992, CGL) - Roth/Sieg (Stock leg. mehrmals 1961-1990).

In faulenden Stoffen auf feuchten Wiesen und an Gewässerufeln.

Anotylus rugosus (Grav.)

Paläarktische Region, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen häufig.

In allen möglichen faulenden Stoffen, regelmäßig in Bodenfallen in den verschiedensten Lebensräumen.

Anotylus inustus (Grav.)

Südpaläarktische Art.

D.: im ganzen Gebiet, aber nur im Westen häufiger.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet, besonders zahlreiche Funde im klimatisch wärmeren Weserbergland.

WTL: Baumberge (BEYER 1932, LMM) - Münster (Westhoff leg. 1876, WESTHOFF 1881) - Münster/Aasee (PEETZ 1937) - Oelde (DAHMS 1928, LMM) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Salzkotten (Renner leg. 1982, CRB).

UWB: Umg. Osnabrück (Dicke leg., SMO) - Preuß. Oldendorf (PEETZ 1931) - Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1962) - Eickum (Peetz leg. 1930, LMM) - Bielefeld (RENNER 1981a) - Bielefeld/Amshausen (Renner leg. 1982, CRB) - Bielefeld/Hoberge-Uerentrup (Renner leg. 1978, CRB) - Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1984, CRB) - Bielefeld/Schildesche (Renner leg. 1982, CRB).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881, Braun leg. 1971, CBP) - Paderborn/Ziegenberg (Renner 1985) - Schlangen (Braun leg. 1982, CBP) - Detmold/Dörentrup (Renner leg. 1977, CRB) - Beverungen (RABELER 1962) - Herste (RABELER 1962) - Körbecker Bruch (KROKER & RENNER 1983, LMM) - Warburg/Weldaer Berg (Renner leg. 1981, CRB, Großkopf leg. 1986, CGL) - Warburg/Heinberg (Renner leg. 1982, CRB) - Warburg/Hellberg (Renner leg. 1979/1982, CRB) - Westheim (Großkopf leg. 1986, CGL) - Diemeltal/Ostheim (Terlutter leg. 1986, CTM) - Scherfede (Grosskopf leg. 1986/1987, CGL) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1929-1933, CFH).

SBL: Witten (WESTHOFF 1881, FÜGNER 1902) - Hagen-Dolomitbruch (Drees leg. 1981, CDH) - Letmathe/Kupferberg (ERBELING & DREES 1991) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Burscheid (KOLBE & BRUNS 1988) - Plettenberg (Feldmann leg. 1991, CFM) - Schmallenberg/Grafschaft (Grundmann leg. 1988, CGL) - Roth/Sieg (Stock leg. 1961-1990, CSR).

In faulenden Pflanzenstoffen, Mist, Kot. Etwas wärmeliebende Art besonders auf Kalkboden, an Trockenhängen, wird im klimatisch günstigen Weserbergland regelmäßig gefunden.

Anotylus sculpturatus (Grav.)

Südpaläarktische Region, Südafrika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen häufig.

In faulenden Pflanzenstoffen, Mist, Kot, etc.

Anotylus mutator (Lohse)

Mitteleuropa.

D.: wohl in ganz Deutschland.

Westf.: im Bergland verbreitet, im Tiefland erst ein Fund.

WTL: Münster/Schmaloeer Heide (Kroker leg. 1978, CRB).

UWB: Porta Westfalica/Wittekindenberg (BORCHERDING 1995).

OWB: Warburg/Körbecke (Kroker leg. 1979, LMM).

SBL: Hagen-Donnerkuhle (Drees leg. 1990, CDH) - Schmallenberg/Grafenschaft (Grundmann leg. 1988, CGL) - Plettenberg: Bommecke (Grundmann leg. 1989, CGL, GRUNDMANN & ERBELING 1992) - Finnentrop (Erbeling leg. 1983, CErL) - Finnentrop/Schwartmecke (Hellweg leg. 1987, CHF) - Lennestadt-Sporke (Hellweg leg. 1985, CHF) - NSG Rübenkamp (Hellweg leg. 1988, CHF).

In faulenden Pflanzenstoffen, an Aasköder.

Anotylus nitidulus (Grav.)

Paläarktische Region, Ostindien, Malaiischer Archipel, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: früher in Westfalen verbreitet, von Westhoff als überall häufig angeben, aber nur ein neuerer Fund im Bergischen Land.

WTL: Baumberge (BEYER 1932, LMM) - Münster/Aasee (PEETZ 1937, LMM) - Saerbeck/Ems (PEETZ 1937, LMM) - Oelde (DAHMS 1928) - Senne (Eigen leg. 1915, LMM).

UWB: Preuß. Oldendorf (PEETZ 1931).

OWB: Karlshafen (Folwaczny leg. 1928, CFH).

SBL: Essen-Ruhr (Riechen leg. 1916 u. 1917, LMM) - Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (CORNELIUS 1884) - Radevormwald (Wenzel leg. 1978, CWR).

In allen möglichen faulenden Stoffen, an Kot, Aas. Diese früher auch in anderen Gebieten häufige Art ist sehr selten geworden.

Anotylus complanatus (Er.)

Paläarktische Region, Südamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im ganzen Gebiet verbreitet.

DGN: Hiller Moor (Jankowski leg., CJB).

WTL: Münster/Aasee (PEETZ 1937, LMM) - Münster (Feldmann leg. 1990,

CFM) - Nottuln (Terlutter leg. 1991, CTM) - Oelde (DAHMS 1928, LMM) - Osnabrück/Bad Laer (Renner leg. 1981, CRB) - Dortmund/Rombergpark (Hellweg leg. 1988, CHF).

UWB: Preuß. Oldendorf (PEETZ 1931) - Porta: Wiehengebirge (Flörkemeier leg. 1987, CJB) - Eickum (leg. 1935, LMM) - Müssen (Schultz leg. 1954, LMM).

OWB: Karlshafen (Folwaczny leg. 1934, CFH).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Hagen (Drees leg. 1990, CDH) - Hagen-Kuhlerkamp (Drees leg. 1983, CDH) - Solingen-Burg (Gräf leg. 1968, CGS) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Finnentrop-Weringhausen (Hellweg leg. 1985, CHF) - Neuenrade (Grundmann leg. 1988, CGL) - Schmallenberg/Grafschaft (Grundmann leg. 1988, CGL) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881) - Roth/Sieg (Stock leg. 1961-1990, CSR).

In faulenden Stoffen, in Mist, Kompost, Kot.

Anotylus clypeonitens (Pand.)

Süd- und Mitteleuropa, Kaukasus.

D.: im ganzen Gebiet, aber nur im Süden und Westen häufiger.

Westf.: nur wenige Funde in Westfalen.

WTL: Steinhagen (Grundmann leg. 1983, CGL).

UWB: Preuß. Oldendorf (PEETZ 1931). Nach HORION (1963) hat Peetz diese Angabe gestrichen (i.l.).

SBL: Overrath/Agger (KOCH 1968) - Wuppertal (KOCH 1968).

In jauchegetränktem Boden, aus ausgerissenen Pflanzenbüscheln gesiebt, an faulenden Pflanzenstoffen.

Anotylus pumilus (Er.)

Süd- und Mitteleuropa, südl. Nordeuropa, Nordafrika, Kleinasien, Kaukasus, Turkestan, Afghanistan.

D.: nur vereinzelt im Süden, meist alte Angaben.

Westf.: zwei unbelegte alte Angaben.

UWB: Preuß. Oldendorf (PEETZ 1931) - Hücker Moor b. Bünde (PEETZ 1931).

Anotylus saulcyi (Pand.)

West- und Mitteleuropa.

D.: im ganzen Gebiet außer im Nordosten.

Westf.: im Bergland verbreitet, aber selten.

UWB: Leopoldshöhe (Grundmann leg. 1982, CGL) - Lage (RENNER & GRUNDMANN 1984).

OWB: Karlshafen (Folwaczny leg. 1934, CFH).

SBL: Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1972, CGS) - Herscheid/Hüinghausen (Grundmann leg. 1990, CGL) - Hagen-Boloh (Drees leg. 1981, CDH) - Plettenberg/Ohle (Grundmann leg. 1989, CGL) - Amecke (Grundmann leg. 1990, CGL) - Schmallenberg (Grundmann leg. 1990, CGL) - Roth/Sieg (Stock leg. 1972, CSR).

In den Nestern des Maulwurfs und anderer Kleinsäuger.

Anotylus tetracarinatus (Block)

Paläarktische Region, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im gesamten Gebiet häufige Art.

An faulenden Stoffen aller Art.

Anotylus tetratoma Czwal.

Osteuropa, gebirgiges Südeuropa.

D.: belegte Angaben nur aus Preußen.

Westf.: Die einzige Angabe ist nach HORION (1963) nicht belegt und wird von KOCH (1968) nicht erwähnt.

SBL: Elberfeld (GEILENKEUSER 1896).

Gattung: *Platystethus* Mannerheim

Platystethus arenarius (Fourc.)

Paläarktische Region.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: aus dem gesamten Gebiet zahlreiche Fundmeldungen.

In frischem Dünger, an faulenden Pflanzenstoffen.

Platystethus cornutus (Grav.)

Paläarktische Region, nördl. Ost-Indien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen häufig gefunden.

Auf feuchtem Boden, besonders an Gewässerufeln.

Platystethus degener Mulsant Rey

Westeuropa, CSSR.

D.: Rheinland, Westfalen.

Westf.: erst zwei Einzelfunde.

WTL: Münster-Handorf/Ems (Terlutter leg. 1984, CTM).

SBL: Westhofen/Ruhr (Drees leg. 1990, CDH).

An Ufern von Fließgewässern.

Platystethus alutaceus Thoms.

Europa, Mittelmeergebiet.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in Westfalen verbreitet mit Ausnahme des Oberweserberglands..

- WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983, CTM) - Vreden/Ellewicker Feld (Terlutter leg. 1983, CTM) - Bocholt/Suderwicker Venn (Terlutter leg. 1985, CTM) - Münster: Gimble (Terlutter leg. 1983, CTM), Nienberge (Nolte leg. 1989, CNH), Dyckburg (Terlutter leg. 1979, CTM) - Dorsten/Mondsee (Hozman leg. 1972, CHE) - Dortmund/Westfalenpark (Hellweg leg. 1987, CHF) - Bochum (Hozman leg. 1971, CHE) - Essen/Süd (Hozman leg. 1970, CHE).
- UWB: Eickum (BARNER 1922) - Porta Westfalica (Feldmann leg. 1993, CFM) - Vlotho (Renner leg. 1976, CRB) - Bielefeld/Jöllenbeck (Renner leg. 1976, CRB) - Bad Salzuflen (Grundmann leg. 1981, CGL).
- SBL: Essen-Ruhr (Riechen leg., LMM) - Hagen (Lucht leg. 1949, CLL, Drees leg. 1975, CDH) - Hagen-Fleyer Wald (Drees leg. 1977, CDH) - Solingen-Wald (Gräf leg. 1979, CGS) - Nistertal (Stock leg. 1968, CSR).

Auf feuchtem Boden, besonders an Gewässerufem.

Platystethus capito Heer

Südpaläarktische Art.

D.: im Süden und Mitte, fehlt im Norden.

Westf.: Einzelfunde im gesamten Gebiet.

DGN: Hartum (Jankowski leg. 1978).

WTL: Oelde/NSG Mackenberg (Terlutter leg. 1980, CTM).

UWB: Porta Westfalica/Wittekindenberg (BORCHERDING 1995).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Hohenlimburg-Elsey (Drees leg. 1994, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Solingen (KOCH 1968).

An sandig-lehmigen Stellen an Fluß- und Bachufern, an relativ warmen Standorten.

Platystethus nodifrons (Sahlb.)

Nord- und Mitteleuropa, Sibirien, Transbaikalien.

D.: im Norden und Osten, nach Westen und Süden vereinzelt oder fehlend.

Westf.: nur alte Meldungen aus dem Tiefland und dem Süderbergland.

WTL: Saerbeck/Ems (PEETZ 1937, LMM) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

SBL: Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Witten (WESTHOFF 1881) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Siegen (WESTHOFF 1881).

An schlammigen Ufern, an Waldtümpeln, in Sumpfgebieten, der Fund von Peetz stammt aus Hochwassergenist.

Platystethus nitens (Sahlb.)

Südpaläarktische Art.

D.: im ganzen Gebiet, im Norden aber sehr selten.

Westf.: mehrere Funde, besonders im Oberen Weserbergland.

WTL: Enniger (Röwekamp leg. 1992, CRE).

UWB: Porta Westfalica/Wittekindenberg (BORCHERDING 1995).

- OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881) - Hardehausen (Braun leg. 1989, CBP) - Hiddeser Bent (PEETZ 1931) - Detmold/Hardisser Moor (Renner leg. 1980, CRB) - Brakel/Riesel (Renner leg. 1983, CRB) - Lichtenau (Braun leg. 1984, CBP) - Körbecke (KROKER & RENNER 1983) - Marsberg/Kregenbergl (Lückmann leg. 1993, CFM) - Willebadessen (Renner leg. 1983, CRB) - Westheim (Grosskopf leg. 1986, CGL).
- SBL: Landau/Arolsen (Renner leg. 1986, CRB) - Finnentrop-Bamenohl (Hellweg leg. 1984, CHF) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884, GEILENKEUSER 1896).

Tritt besonders an Wärmestellen auf, auf feuchtem Boden, in faulenden Pflanzenstoffen, Mist, Dünger, Kompost.

Gattung: *Bledius* Mannerheim

Bledius bicornis Germ.

Pontisch-mediterrane Art.

D.: Nordseeküste, Mittelelbe, Thüringen.

Westf.: nur wenige alte Meldungen.

WTL: Westernkotten (WESTHOFF 1881).

UWB: Preuß. Oldendorf (BARNER 1922).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Unna (FÜGNER 1902, nicht Witten wie bei WESTHOFF 1881 angeben).

Halobionte Art, die Vorkommen in Westfalen dürften im Zusammenhang mit Salinen stehen, die aber heute keine geeigneten Lebensräume für diese Art mehr darstellen.

Bledius tricornis (Hbst.)

Südpaläarktische Region.

D.: im ganzen Gebiet außer im Südwesten.

Westf.: wenige Funde in der Ebene.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991) - Petershagen (BARNER 1922).

WTL: Münster (WESTHOFF 1881) - NSG Bockholter Berge (Rehage leg. 1977, CRD) - Greven (WESTHOFF 1881) - Steinhagen (Arnold-Kriege-Horion leg. 1938, HORION 1963) - Unna (WESTHOFF 1881) - Westernkotten (WESTHOFF 1881, Rehage leg. 1986, CRD) - Salzkotten/Upsprunge (Balkenohl leg. 1983, CTM) - Sültsoid (Wasner leg. 1983, CWL).

Halophile Art, die aber auch auf lehmigen oder sandigen Böden vorkommt. Ob die Angaben von WESTHOFF (1881) sich tatsächlich auf diese Art beziehen, kann wegen des Fehlens von Belegtieren nicht mehr überprüft werden. An den wenigen heute noch vorhandenen Salinen ist diese Art die einzige salzliebende *Bledius*-Art.

Bledius defensus Fauv.

Mitteleuropa, angrenzende Teile von Nord- und Südeuropa.

D.: im Westen und Nordwesten.

Westf.: wenige Funde im Tiefland und im niederen Bergland.

WTL: Ladbergen/Eltingmühlenbach (Terlutter leg. 1993, CTM) - Münster/Wolbecker Tiergarten (Köhler leg. 1991, CKB).

OWB: Altenbeken (Braun leg. 1984, CBP) - Brakel (RENNER et al. 1986) - Brakel/Riesel (Terlutter leg. 1984 u. 1985, CTM) - Godelheim/Nethe-Ufer (Renner leg. 1988, CRB) - Amelunxen/Nethe-Ufer (Renner leg. 1988, CRB).

SBL: Landau/Arolsen (Renner leg. 1986, CRB) - Hebborn/Berg. Gladbach (KOCH 1968) - Neandertal (KOCH 1968).

In den sandigen bzw. lehmig-sandigen Uferböschungen von Fließgewässern.

Bledius pallipes Grav.

Nord- und Mitteleuropa.

D.: wohl im ganzen Gebiet.

Westf.: besonders im Tiefland zahlreiche Funde, im Süderbergland nur eine alte Meldung.

DGN: Hopsten-Schale (Hozman leg. 1984, CHE) - NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991) - Minden/Höverner Marsch (Renner leg. 1985, CRB).

WTL: Gronau/Goorbach (Terlutter leg. 1983, CTM, Renner leg. 1988, CRB) - Vreden: Ellewicker Feld (Terlutter leg. 1987, CTM, TERLUTTER 1993), Berkelufer (Terlutter leg. 1983, CTM) - Münster: (WESTHOFF 1882, REEKER 1887), Gimfte (Terlutter leg. 1982, CTM, Starke leg. 1986, CSW), Handorf/Ems (Kroker leg. 1984, LMM, Renner leg. 1984/1985, CRB, Feldmann leg. 1989, CFM, Grundmann leg. 1989, CGL), Werse (Kroker leg. 1984, LMM), Westbevern/Ems (Renner leg. 1984, CRB) - Westbevern/Haus Langen (Terlutter leg. 1983, CTM) - Sassenberg (Renner leg. 1983, CRB) - Warendorf (Starke leg. 1987/89, CSW) - Steinhagen/NSG Barrelpäule (Grundmann leg. 1981, CGL) - Rietberg/Ems (Wasner leg. 1986, CWL) - Dortmund (WESTHOFF 1881) - Marienloh/Lippe (Braun leg. 1984, CBP) - Datteln/Lippeufer (Hellweg leg. 1988, CHF).

UWB: Barkhausen (Jankowski leg. 1950, CJB) - Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1987, CRB) - Leopoldshöhe (Renner leg. 1982, CRB, Grundmann leg. 1980, CGL) - Minden/Barkhausener Berg (Renner leg. 1985, CRB) - Lage/Altholzhausen (Grundmann leg. 1982, CGL) - Herford/NSG Füllenbruch (Grundmann leg. 1981, CGL).

OWB: Godelheim/Weser (Renner leg. 1988/1991, CRB) - Godelheim/Nethe-Ufer (Renner leg. 1988, CRB) - Godelheim/Amelunxen (Renner leg. 1988, CRB) - Brakel/Riesel (Renner leg. 1984/1985, CRB) - Schwaney (Braun leg. 1986, CBP).

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884).

An sandigen oder an lehmigen Ufern von Fließgewässern. In Westfalen dürften unter dieser Art tatsächlich zwei Arten zusammengefaßt sein, die nach den verfügbaren Bestim-

mungstabellen nicht voneinander getrennt werden können. Die etwas größere und breitere Art lebt an Gewässerufeln im Sandmünsterland und legt ihre Gänge im flachen Sand an. Die andere Art lebt an Fließgewässern mit lehmigerem Untergrund und legt ihre Gänge in den steileren Böschungen an.

Bledius terebrans Schiödte

Nord- und Mitteleuropa.

D.: im Norden, Rheinland, Brandenburg.

Westf.: wenige Funde im Tiefland und niederen Bergland.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991).

WTL: Gronau/Goorbach (Renner leg. 1988, CRB, Terlutter leg. 1992 u. 1993, CTM) - Steinhagen (Grundmann leg. 1983, CGL).

SBL: Bellscheidt b. Heiligenhaus (KOCH 1968) - Neandertal (KOCH 1968).

In den sandigen Böschungen beschatteter Fließgewässer.

Bledius filipes Sharp

Mitteleuropa, südl. Nordeuropa, Sibirien.

D.: im ganzen Gebiet.

Westf.: zwei Fundmeldungen aus Westfalen.

WTL: Warendorf (Starke leg. 1990, CSW).

OWB: Hamberg/Riesel (Renner leg. 1982, CRB).

Bewohner sandiger Gewässerufer.

Bledius vilis Mäkl.

Nordeuropa, nordwestl. Mitteleuropa.

D.: Oldenburg, Westfalen.

Westf.: bisher nur im Bereich von Ems und Werse bei Münster.

WTL: Münster-Handorf/Ems (RENNER et al. 1986, Terlutter leg. 1986, CTM, Feldmann leg. 1988/1989, CFM, Grundmann leg. 1989, CGL) - Münster/Werse (RENNER et al. 1986).

An sandige Fließgewässerufeln gemeinsam mit der größeren Form von *B. pallipes*.

Bledius longulus Er.

Europa.

D.: im ganzen Gebiet.

Westf.: im Tiefland und Weserbergland verbreitet, aus dem Süderbergland nur alte Meldungen.

WTL: Münster: (WESTHOFF 1881), Handorf/Ems (Renner leg. 1985, CRB, Terlutter leg. 1986/1989, CTM), Gimble (Feldmann leg. 1989, CFM) - Saebeck/Ems (PEETZ 1937) - Dortmund/Westfalenpark (Hellweg leg. 1987, CHF).

UWB: Osnabrück (Hirschfelder leg. 1985, CHO) - Bielefeld/Amshausen (Ren-

ner leg. 1982, CRB).

OWB: Minden/Veltheim (Renner leg. 1984, CRB) - Brakel/Riesel (Renner leg. 1983/1984, CRB).

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881) - Siegen (WESTHOFF 1881).

An sandigen Uferstellen, in Sandgruben, und zwar meist an den etwas trockeneren, höher gelegenen Stellen.

Bledius opacus (Block)

Europa, Nordafrika, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in Westfalen verbreitet, fehlt im höheren Bergland.

DGN: Nettelstedter Moor (Grundmann leg. 1981, CGL).

WTL: Gelmer (WESTHOFF 1881) - Greven (WESTHOFF 1881) - Nottuln (Terlutter leg. 1992, CTM) - Münster: (WESTHOFF 1881), Handorf/Ems (Renner leg. 1985, CRB, Feldmann leg. 1989, CFM) - Saerbeck/Ems (PEETZ 1937) - Oelde (DAHMS 1928) - Bielefeld/Eckardtsheim (Renner leg. 1975, CRB) - Datteln/Lippeufer (Hellweg leg. 1988, CHF) - Senne/Schlanger Berge (SCHULZE leg. 1990, CSB).

UWB: Eickum (BARNER 1922) - Porta: Barkhausen (Jankowski leg., CJB) - Barkhausen (Renner leg. 1984, CRB) - Löhne (BARNER 1922) - Bielefeld/Amshausen (Renner leg. 1982, CRB) - Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1985/1987/1989/94, CRB) - Leopoldshöhe (Renner leg. 1982, CRB, Grundmann leg. 1980, CGL).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881) - Warburg (Grosskopf leg. 1986/1987, CGL). - Karlshafen/Weser (Renner leg. 1986, CRB).

SBL: Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Sundern (Grunwald leg. 1989, CGA) - Neheim (Grunwald leg. 1987, CGA) - Witten (FÜGNER 1902) - Hagen-Hengstey (Drees leg. 1985, CDH) - Elberfeld (GEILENKEUSER 1896) - Burscheid (KOLBE & BRUNS 1988).

An Gewässeruferrn und auf feuchten Böden, z.B. an Ackerrändern und in Gärten.

Bledius gallicus Grav. (*fracticornis* Payk.)

Paläarktische Region, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im gesamten Gebiet verbreitet.

DGN: Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991, Renner leg. 1985, CRB) - NSG Heiliges Meer (Rehage leg. 1975, CRD).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983, CTM) - Vreden/Ellewicker Feld (Terlutter leg. 1987, CTM, TERLUTTER 1993) - Bocholt (WESTHOFF 1881) - Münster: (WESTHOFF 1881, Feldmann leg. 1989, CFM), Gimble (Terlutter leg. 1982, CTM, Starke leg. 1986, CSW) - Westbevern/Haus Langen (Terlutter leg. 1983, CTM) - Warendorf (Starke leg. 1986, CSW) - Steinhagen (Renner leg. 1983, CRB) - Biele-

feld/Eckardtsheim (Renner leg. 1985/1986, CRB) - Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1990/94, CRB) - Hamm/Oberwerries (Balkenohl leg. 1983, CTM) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Soest (WESTHOFF 1881) - Rietberg/Ems (Wasner leg. 1986, CWL).

UWB: Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1984/85/87/88/89, CRB).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1930 u. 1931, CFH).

SBL: Wetter/Ruhr (Drees leg. 1980, CDH) - Gedaran/Ruhr (Drees leg. 1986, CDH) - Hagen-Helfe (Drees leg. 1989, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881) - Solingen-Wald (Gräf leg. 1961, CGS) - Burscheid (KOLBE & BRUNS 1988) - Finnentrop (Grundmann leg. 1988, CGL) - Finnentrop-Weringhausen (Hellweg leg. 1986, CHF) - Roth/Sieg (Stock leg. 1985, CSR).

An Gewässerufeln, in Sandgruben, an feuchten Stellen im Kulturland.

Bledius procerulus Er.

Mitteleuropa, südl. Nordeuropa.

D.: im ganzen Gebiet selten.

Westf.: bisher erst aus dem Oberweserbergland und dem Bergischen Land bekannt.

OWB: Paderborn (Terlutter leg. 1984, CTM, Braun leg. 1986, CBP) - Warburg/Ossendorf (RENNER & GRUNDMANN 1984).

SBL: Solingen (Gräf leg. 1974, CGS) - Solingen-Ohligs (KOCH 1978).

Bewohner trockener sonnenexponierter Böden, die Funde im Oberweserbergland auf Kalkhalbtrockenrasen.

Bledius crassicornis Boisd.

Mittel- und Südeuropa, südl. Nordeuropa.

D.: im Süden und Mitte, aus dem Nordwesten bisher unbekannt.

Westf.: im westlichen Teil des Süderberglandes.

SBL: Hohenlimburg/Kalksteinbruch (Drees leg. 1982/1987) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Solingen-Höhscheid (Gräf leg. 1982, CGS) - Schöller b. Dornap (KOCH 1968) - Bellscheidt b. Heiligenhaus (KOCH 1968).

In lehmig-schlammigen Böden an Ufern von Tümpeln und Teichen.

Bledius cribricornis Heer

Süd- und Mitteleuropa, Kleinasien.

D.: im Süden und Mitte, im Norden nur unsichere Meldungen.

Westf.: nur alte Meldungen.

WTL: Münster (WESTHOFF leg. 1876, WESTHOFF 1881) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

OWB: Soest (VERHOEFF 1890).

SBL: Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884).

In lehmig-schlammigen Böden an Ufern von Tümpeln und Teichen.

Bledius dissimilis Er.

Süd- und Mitteleuropa, südl. Nordeuropa, Kaukasus, Kleinasien.

D.: im Süden und Mitte, nach Norden seltener.

Westf.: zwei Fundmeldungen im Süderbergland.

SBL: Solingen (KOCH 1968) - Roth/Sieg (Stock leg. 1974, CSR).

Von Müller im Gebiet gesammelt, Fundort unbekannt (WESTHOFF 1881).

In lehmig-schlammigen Böden an Ufern von Tümpeln und Teichen.

Bledius femoralis (Gyllh.)

West- und Mitteleuropa, im südl. Nordeuropa.

D.: im Norden, Westen und Mitte, fehlt im Süden und Osten.

Westf.: wenige Funde im Tiefland und im Süderbergland.

WTL: Münster (Westhoff leg. 1876, WESTHOFF 1881) - Haltern-Lavesum
(Hellweg leg. 1989, CHF) - Warendorf (Starke leg. 1989, CSW).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Elberfeld (CORNELIUS 1884) - Plettenberg-Pasel (Grundmann leg. 1987,
CGL) - Roth/Sieg (Stock leg. 1985, CSR).

An sandigen, feuchten Stellen an Ufern und in Lößgruben.

Bledius atricapillus (Germ.)

Südpaläarktis.

D.: im Süden und Mitte, nach Norden selten.

Westf.: eine alte Meldung aus dem Bergischen Land.

SBL: Elberfeld (CORNELIUS 1884).

In Lößaufschlüssen in Ziegeleien, in Sand- und Kiesgruben.

Bledius nanus Er.

Süd- und Mitteleuropa, südl. Nordeuropa.

D.: besonders im Süden und Mitte, im Nordwesten selten.

Westf.: nur ein neuerer Fund im Siegerland.

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881, GEILENKEUSER 1896) - Roth/Sieg (Stock
leg. 1964, CSR).

In Lößaufschlüssen in Ziegeleien, in Sand- und Kiesgruben.

Bledius pygmaeus Er.

Mitteleuropa.

D.: nur wenige Einzelmeldungen.

Westf.: eine unbelegte alte Meldung.

WTL: Münster (Suffrian leg, WESTHOFF 1881).

Bledius erraticus Er.

Mitteleuropa, südl. Nordeuropa.

D.: im ganzen Gebiet.

Westf.: im gesamten Gebiet verbreitet.

- WTL: Münster-Sprakel (Wasner leg. 1985, CWL) - Salzkotten/Upsprunge (Balkenohl leg. 1983, CTM) - Haustenbecker Senne (Renner leg. 1994, CRB).
- UWB: Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1989, CRB) - Herford/NSG Füllbruch (Grundmann leg. 1981, CGL) - Detmold/Kalletal (Grundmann leg. 1988, CGL).
- OWB: Paderborn/Ziegenberg (RENNER 1985) - Paderborn/Haustenbecker Senne (Renner leg. 1994, CRB).
- SBL: Hagen/Donnerkuhle (Drees leg. 1980/1982, CDH) - Hagen-Wasserloses Tal (Drees leg. 1989, CDH) - Hagen-Eppenhause (Drees leg. 1989, CDH) - Hohenlimburg (Drees leg. 1986, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Hebborn/Berg. Gladbach (KOCH 1968) - Schöller b. Dornap (KOCH 1968) - Düsseldorf/Gerresheim (KOCH 1968) - Düsseldorf/Grafenberg (KOCH 1968).

In Lößaufschlüssen in Ziegeleien, in Sand- und Kiesgruben.

Bledius fergussoni Joy (*arenarius* Payk.)

Europäische Meeresküsten.

D.: Nord- und Ostseeküste, Binnenlandsalzstellen.

Westf.: eine unbelegte alte Meldung.

- WTL: Lippstadt (WESTHOFF 1881).

Halophile Art, die auch im Binnenland an sandigen Ufern vorkommt.

Bledius subterraneus Er.

Nord- und Mitteleuropa, Sibirien.

D.: im ganzen Gebiet.

Westf.: im Tiefland und in den niederen Lagen verbreitet, fehlt im höheren Bergland.

- WTL: Gronau (Renner leg. 1988, CRB) - Bocholt (WESTHOFF 1881) - Vreden/Berkelufer (Terlutter leg. 1983, CTM) - Stadtlohn/Bockwinkel (Terlutter leg. 1984, CTM) - Münster: (WESTHOFF 1881), Aasee (PEETZ 1937), Handorf/Ems (Kroker leg. 1984, LMM), Handorf/Werseufer (Renner leg. 1983, CRB), Gimble (Feldmann leg. 1989, CFM), Wolbecker Tiergarten (Köhler leg. 1991, CKB) - Saerbeck/Ems (PEETZ 1937) - Sassenberg (Renner leg. 1983, CRB) - Oelde (DAHMS 1928) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Bielefeld/Augustdorf (Renner leg. 1985, CRB) - Especk/Lippeufer (Balkenohl leg. 1983, CTM) - Datteln/Lippeufer (Hellweg leg. 1988, CHF) - Stukenbrock/Senne (RENNER 1987).
- UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1956/1959/1981, CJB).
- OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881) - Hess. Oldendorf (Terlutter leg. 1993, CTM) - Godelheim/Weser (Renner leg. 1988, CRB) - Höxter (Folwaczny leg. 1934, CFH).

SBL: Schwerte-Wandhofen/Ruhr (Drees leg. 1987, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884, GEILENKEUSER 1896) - Radevormwald (Gräf leg. 1983, CGS).

An sandigen bis lehmig-sandigen Stellen von Fließgewässern.

Unterfamilie: Oxyporinae

Gattung: *Oxyporus* Fabricius

Oxyporus rufus (L.)

Paläarktische Region.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im gesamten Gebiet verbreitet und nicht selten.

Mycetobionte Art in Blätter- und Röhrenpilzen.

Oxyporus maxillosus F.

Paläarktische Region.

D.: in ganz Deutschland, aber im Norden selten.

Westf.: im Tiefland zwei alte Meldungen, im Weserbergland und Süderbergland verbreitet, aber selten.

WTL: Rheine (WESTHOFF 1881) - Münster-Gimbte (WESTHOFF 1881).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1950-1976, CJB).

OWB: Nammener Wald (Flörkemeier leg. 1986, CJB) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1934, CFH) - Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Velbert/Insenburg (Hozman leg. 1982, CHE) - Hagen/Hengsteysee (Hellweg leg. 1987, CHF) - Elberfeld (WESTHOFF 1881) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1967, CGS) - Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Schmalenberg/Grafschaft (Grundmann leg. 1988, CGL) - Plettenberg/Eiringhausen (Grundmann leg. 1987, CGL) - Roth/Sieg (Stock leg. 1961-1990, CSR).

Mycetobionte Art in Blätter- und Röhrenpilzen.

Unterfamilie: Steninae

Gattung: *Stenus* Latreille

Untergattung: *Stenus* s.str.

Stenus biguttatus (L.)

Paläarktische Region, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: überall häufig.

An sandigen, leicht schlammigen Ufern, auf frischen, neugeschaffenen Rohböden.

Stenus comma Lec. (*bipunctatus* Er.)

Paläarktische Region, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: überall häufig.

An lehmigen und sandigen Gewässerufeln, auf feuchtem Lehm Boden, auch im Kulturland.

Stenus guttula Müll.

Südpaläarktis bis Sibirien.

D.: im Süden und Mitte, nach Nordosten selten.

Westf.: in Westfalen verbreitet, fehlt im höheren Bergland.

DGN: Petershagen (BARNER 1922).

WTL: Gronau/Goorbach (Terlutter leg. 1989, CTM) - Vreden/Schöttelbach (Terlutter leg. 1983, CTM) - Ahaus/Wüllen (Terlutter leg. 1990, CTM) - Baumberge (BEYER 1932) - Münster (REEKER 1887) - Münster-Handorf/Werseufer (Terlutter leg. 1986, CTM) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Beckum/Vellern (Starke leg. 1989, CSW) - Anröchte (Terlutter leg. 1981, CTM).

UWB: Lage-Altholzhausen (Grundmann leg. 1982, CGL).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881) - Amelunxen/Nethe-Ufer (Renner leg. 1988, CRB) - Godelheim/Nethe-Ufer (Renner leg. 1988, CRB).

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884, GEILENKEUSER 1896) - Düsseldorf: Ratingen, Neandertal, Homberg (KOCH 1968) - Bellscheidt b. Heiligenhaus (KOCH 1968).

An Ufern von Fließgewässern, deren Böschungen dicht mit Kräutern oder Gehölzen bewachsen sind.

Stenus fossulatus Er.

Nord- und Mitteleuropa, gebirgiges Südosteuropa und Italien.

D.: in Süden und Mitte, im Norden weitgehend fehlend.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet.

WTL: Ahaus: Wüllen (Terlutter leg. 1990, CTM, Röwekamp leg. 1993, CRE), Bröke (Terlutter leg. 1989, CTM) - Neuenkirchen/St. Arnold (Feldmann leg. 1991, CFM) - Münster-Handorf/Emsufer (Renner leg. 1984, CRB, Terlutter leg. 1984, CTM) - Münster-Kinderhaus (WESTHOFF 1881) - Münster/Wolbecker Tiergarten (Köhler leg. 1991, CKB) - Lünen/Capenberg (Eisenhauer leg. 1984, CEL) - Oelde (DAHMS 1928) - Steinhagen (Renner leg. 1983, CRB).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg., CJB) - Porta Westfalica/Wittekindenberg (BORCHERDING 1995) - Bielefeld/Amshausen (Renner leg. 1982, CRB) - Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1988, CRB) - Detmold: Schreder (Grundmann leg. 1980, CGL).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg., CJB) - Schlangen (Braun leg. 1981, CBP) - Kohlstädt (Braun leg. 1989, CBP) - Driburg (1933, LMM) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1932, CFH).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Hagen-Priorei (Drees leg. 1979, CDH) - Radevormwald (Wenzel leg. 1985/1987, CWR) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Solingen/Langenfeld (Köhler leg. 1986, CKB) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1977, CGS) - Burscheid (KOLBE & BRUNS 1988) - Lennestadt-Grevenbrück (Hellweg leg. 1987, CHF) - Herscheid/Ahetal (Grundmann leg. 1988, CGL) - Wiblingwerde (Grundmann leg. 1989, CGL) - Plettenberg: Bommecke (Terlutter leg. 1988, CTM, Grundmann leg. 1989, CGL, GRUNDMANN & ERBELING 1992), Siesel (Grundmann leg. 1989, CGL), Eiringhausen (Erbeling leg. 1988, CERL) - Hunau/Bödefeld (Feldmann leg. 1987, CFM) - Rothaargebirge/Härdler (Terlutter leg. 1982, CTM) - Freudenberg (Terlutter leg. 1980, CTM) - Roth/Sieg (Stock leg. 1961-1990, CSR).

An lehmigen, feuchten meist beschatteten Böschungen.

Stenus asphaltinus Er.

West- und Südeuropa, südliches Mitteleuropa.

D.: Rheinland, Westfalen und Südbayern.

Westf.: drei Funde aus dem Weserbergland.

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1954, 1965, CJB).

OWB: Schaumburg (BARNER 1922).

Die Art scheint trockene Lebensräume zu bevorzugen.

Stenus aterrimus Er.

Paläarktische Region.

D.: im Süden, Mitte und Nordwesten, im Nordosten weitgehend fehlend.

Westf.: im gesamten Gebiet wenige Funde.

WTL: Alstätte/Bennekamps Haar (van de Sande leg. 1980, CSN) - Havixbeck (Feldmann leg. 1978, CFM).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1968, CJB) - Oerlinghausen (Grundmann leg. 1982, CGL).

SBL: Arnsberger Wald (WESTHOFF 1881) - Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Plettenberg/Bommecke (Grundmann leg. 1989, CGL, GRUNDMANN & ERBELING 1992) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881).

Bewohner der Nestbauten von *Formica*-Arten.

Stenus juno (Payk.)

Paläarktis, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: überall häufig.

In Sumpfbereichen, an Ufern von Still- und Fließgewässern mit reicher Vegetation.

Stenus calcaratus Scriba

Nord- und Mitteleuropa, Mongolei, Sibirien.

D.: in Nord- und Mitteldeutschland.

Westf.: zwei Funde aus dem Tiefland.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991).

WTL: Alstätte/Brink (van de Sande leg. 1984, CSN).

Die von SIEDE (1977) gemeldeten *St. calcaratus* aus dem Deutener Moor sind *St. juno* (Siede i.l.).

An Gewässerufeln und auf feuchten Tonböden.

Stenus ater Mannh.

Paläarktis.

D.: in ganz Deutschland, fehlt nur im Nordwesten.

Westf.: im gesamten Gebiet selten.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991).

WTL: Bocholt (WESTHOFF 1881) - Münster (WESTHOFF 1881) - Warendorf (Starke leg. 1993, CSW) - Oelde (DAHMS 1928) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

UWB: Menninghüffen (BARNER 1922).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Arnsberg (Grunwald leg. 1988, CGA) - Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1963, CGS) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881) - Siegen (WESTHOFF 1881) - Nistertal (Stock leg. 1976, CSR).

Sowohl auf feuchten Böden an Fluß- und Seeufeln als auch auf trockenen Böden auf Feldern, in Gärten, in Kies- und Sandgruben.

Stenus longitarsus Thoms.

Mitteleuropa, angrenzendes Nord- und Südeuropa.

D.: in ganz Deutschland, nach Westen und Südwesten selten.

Westf.: wenige verstreute Funde.

DGN: Oppenweher Moor (Renner leg. 1976, CRB, Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991).

OWB: Lichtenau (Braun leg. 1987, CBP).

SBL: Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1989, CGS).

In Moor- und Sumpfgebieten, an feuchten Stellen in Heidegebieten.

Stenus gallicus Fauv. (*excubitor* Er.)

Mitteleuropa.

D.: vermutlich in ganz Deutschland.

Westf.: wenige Funde im Tiefland und niederen Bergland.

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Feldmann leg. 1995, CFM) - NSG Deutener Moor/Witte Berge (SIEDE 1977) - Haltern-Lavesum (Hellweg leg. 1989,

CHF).

SBL: Elberfeld (CORNELIUS 1884) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1968, CGS) -
Hückeswagen (KOCH 1968) - Düsseldorf/Ratingen (KOCH 1968).

In Sumpf- und Mooregebieten.

Stenus lustrator Er.

Nord- und Mitteleuropa, West-Sibirien.

D.: im ganzen Gebiet, im Westen aber selten.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN
1991) - NSG Recker Moor (Erbeling leg. 1991, CErL) - Hiller Moor
(Flörkemeier leg. 1982-1988, CJB) - Nettelstedter Moor (Grundmann
leg. 1981, CGL).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983, CTM) - Lünten (van de
Sande leg. 1981, CSN) - Ammeloe (van de Sande leg. 1981, CSN) -
Alstätte (van de Sande leg. 1981, CSN) - Borken/Burloer Venn (Renner
leg. 1979, CRB) - Münster/Davert (Hellweg leg. 1990, CHF) - Biele-
feld/Augustdorf (Renner leg. 1985, CRB) - Stukenbrock/Senne (REN-
NER 1987).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg., CJB).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg., CJB).

SBL: Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Witten (FÜGNER 1902) - Hagen-Eckesey
(Drees leg. 1994, CDH) - Wuppertal (Wenzel leg. 1972, CWR) - Solin-
gen-Ohligs (Gräf leg. 1968, CGS) - Finnentrop-Bamenohl (Hellweg leg.
1984, CHF) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Hilchen-
bach (WESTHOFF 1881) - Roth/Sieg (Stock leg. 1961-1990, CSR).

In Moor- und Sumpfgebieten, in feuchten Auwäldern.

Stenus proditor Er.

Nord- und Mitteleuropa, Sibirien.

D.: nur im Norden und Osten.

Westf.: zwei unbelegte alte Meldungen.

WTL: Münster (WESTHOFF 1881).

SBL: Elberfeld (CORNELIUS 1884).

In Sumpf- und Mooregebieten.

Stenus stigmula Er.

Mitteleuropa, stellenw. in Südosteuropa, Kaukasus.

D.: im Süden und Mitte, nach Norden sehr selten, nur alte Meldungen.

Westf.: eine unbelegte alte Meldung.

SBL: Elberfeld (GEILENKEUSER 1896).

Auf Sand- und Schotterbänken besonders der großen Flüsse.

Stenus clavicornis (Scop.)

Paläarktische Region, Ostindien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: überall häufig.

An feuchten Stellen an Waldrändern und auf Wiesen, in Heidegebieten.

Stenus providus Er. (rogeri Kr.)

Mitteleuropa, angrenzendes Nord- und Südeuropa, Sibirien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im gesamten Gebiet verbreitet.

DGN: Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991, Renner leg. 1984, CRB) - NSG Recker Moor (Starke leg. 1994, CSW).

WTL: Gronau/Amtsvenn (Starke leg. 1989, CSW) - NSG Zwillbrocker Venn (Feldmann leg. 1987, CFM) - Greven/Hüttrup (Starke leg. 1987, CSW) - Münster: Handorf (Kroker leg. 1979, LMM), Davert (Feldmann leg. 1990, CFM) - NSG Venner Moor (Kroker leg. 1976, LMM) - Warendorf (Starke leg. 1987/1989, CSW) - Sendenhorst (Röwekamp leg. 1992, CRE) - Haustenbeck/Senne (Renner leg. 1988, CRB) - Bochum (Hozman leg. 1971, CHE).

UWB: Schleddehausen/Waldmark (Abmann leg. 1985, CAW) - Bielefeld/Jöhlenbeck (Renner leg. 1977, CRB) - Bielefeld/Ölbachtal (Renner leg. 1990, CRB) - Detmold/Donoper Teiche (Renner leg. 1978, CRB) - Bad Salzuflen (Grundmann leg. 1982, CGL).

OWB: Lichtenau (Braun leg. 1989, CBP) - Detmold/Dörentrup (Renner leg. 1980, CRB).

SBL: Möhnesee (Feldmann leg. 1987, CFM) - Hagen-Priorei (Drees leg. 1983, CDH) - Hagen-Fleyer Wald (Drees leg. 1984, CDH) - Hagen-Herbeck (Drees leg. 1987, CDH) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1981, CGS) - Neviges (de Rossi leg., LMM) - Radevormwald (Wenzel leg. 1984, CWR) - Olsberg (Kroker leg. 1978, LMM) - Plettenberg/Bommmecke (Grundmann leg. 1989, CGL, GRUNDMANN & ERBELING 1992) - Hunau/Bödefeld (Feldmann leg. 1987, CFM).

In Sumpf- und Mooregebieten.

Stenus scrutator Er.

Nord- und Mitteleuropa.

D.: im Süden und Mitte, nach Nordwesten selten bzw. fehlend.

Westf.: ein Fund im Süderbergland.

SBL: Plettenberg-Siesel (Grundmann leg. 1992, CGL).

Aus faulenden Pflanzenstoffen an Fließgewässerufer.

Stenus bimaculatus Gyll.

Paläarktis.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im gesamten Gebiet häufig gefunden.
An Gewässerufeln und in Sumpfgebieten.

Untergattung: *Nestus* Rey

Stenus palposus Zett.

Nord- und Mitteleuropa, Kaukasus, West- und Nord-Sibirien.

D.: im Osten verbreitet, nach Westen sehr selten.

Westf.: eine alte Fundmeldung.

SBL: Witten (FÜGNER 1902).

An Fluß- und Seeufern an sandigen Stellen.

Stenus ruralis Er.

Nord- und Mitteleuropa, Kaukasus, Sibirien.

D.: im Süden und Mitte in gebirgigen Gegenden.

Westf.: bisher erst aus dem Bergischen Land bekannt.

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884, GEILENKEUSER 1896) -
Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1981, CGS).

An sandigen, unbewachsenen Ufern von Still- und Fließgewässern.

Stenus boops Ljungh

Paläarkt.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen häufig.

Auf feuchten Böden an Ufern, in Sümpfen, feuchten Wiesen und Feldern.

Stenus incrassatus Er.

Paläarkt.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in Westfalen weit verbreitet, fehlt den höheren Lagen des Berglandes.

DGN: NSG Heiliges Meer (Weber leg. 1961, CRD) - Petershagen (BARNER 1922) - Hiller Moor (Jankowski leg. 1963, CJB).

WTL: Gronau (Renner leg. 1988, CRB) - Wetringen (Renner leg. 1988, CRB) - Vreden/Ellewicker Feld (Terlutter leg. 1984, CTM, TERLUTTER 1993, Starke leg. 1987, CSW) - Borken/Burloer Venn (Renner leg. 1979, CRB) - NSG Deutener Moor/Witte Berge (SIEDE 1977) - Haltern (Hozman leg. 1980, CHE) - Dorsten (Hozman leg. 1974, CHE) - Clarholz (Terlutter leg. 1980, CTM) - NSG Steinbruch Vellern (Terlutter leg. 1981, CTM).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1953-1957, CJB) - Postteich/Lippe (Schultz leg 1952, LMM) - Müssen (Schultz leg. 1952, LMM) - Herford/Hücker Moor (Renner leg. 1984, CRB).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg. 1968-1975, CJB) - Detmold/Dören-

trup (Renner leg. 1977, CRB) - Höxter (Grunwald leg. 1988, CGA) - Amelunxen/Nethe (Renner leg. 1988, CRB).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (CORNELIUS 1884) - Hückeswagen (KOCH 1968) - Düsseldorf/Gerresheim (KOCH 1968).

In feuchten Auwäldern, an Ufern von Stillgewässern mit dichter Ufervegetation.

Stenus melanarius Steph.

Paläarktisch.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im Tiefland verbreitet, fehlt im höheren Bergland.

DGN: NSG Gildehauser Venn (Terlutter leg. 1981, CTM) - Hopsten (Starke leg. 1987, CSW) - NSG Heiliges Meer (Erbeling leg. 1991, CErL) - Nettelstedter Moor (Grundmann leg. 1981, CGL) - Hiller Moor (Jankowski leg., CJB).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Feldmann leg. 1987, CFM) - Vreden/Ellewicker Feld (Terlutter leg. 1983, CTM, TERLUTTER 1993) - NSG Eper Venn (Terlutter leg. 1984, CTM) - NSG Graeser Venn (Terlutter leg. 1985, CTM) - NSG Venner Moor (KROKER 1978, LMM) - Münster/Aasee (PEETZ 1937) - Glandorf (Starke leg. 1986, CSW) - Oelde (DAHMS 1928) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

UWB: Preuß. Oldendorf (PEETZ 1931) - Porta: Barkhausen (Jankowski leg., CJB) - Müssen (Schultz leg. 1952, LMM).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg., CJB) - Lippspringe (Braun leg. 1983, CBP) - Paderborn/Benhausen (Braun leg. 1982, CBP).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Wipperfurth (Wenzel leg. 1984, CWR) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Siegen (WESTHOFF 1881).

In Mooregebieten an vegetationsreichen Ufern, auch im *Sphagnum*.

Stenus subdepressus Muls.Rey

Mittel- und Südeuropa.

D.: wahrscheinlich in ganz Deutschland.

Westf.: seltene Art des Tieflandes.

WTL: Münster (leg. 1918, LMM) - Haltern/Lavesum (Terlutter leg. 1988, CTM).

Aus dem Rohhumus unter *Calluna* gesiebt. Trockener Rohhumus in Heidegebieten wird als typischer Lebensraum angegeben.

Stenus morio Grav.

Paläarktisch.

D.: in ganz Deutschland, im Norden selten.

Westf.: selten im Tiefland und niederen Bergland.

DGN: Petershagen (BARNER 1922, LMM).

WTL: Münster (WESTHOFF 1881) - Münster/Davert (Terlutter leg. 1990, CTM).

UWB: Preuß. Oldendorf (Peetz leg. 1935, LMM).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg. 1974, CJB) - Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Waldeck (WESTHOFF 1881) - Siegtal (Stock leg. 1979, CSR).

An schlammigen oder vegetationsreichen Ufern von Stillgewässern auf sumpfigen anmoorigen Böden.

Stenus atratulus Er.

Südpaläarktis.

D.: in ganz Deutschland, aber nach Osten selten.

Westf.: in Westfalen selten, nicht im höheren Bergland.

DGN: Petershagen (Barner 1922).

WTL: Wettringen (Terlutter leg. 1988, CTM) - Gescher (Wasner leg. 1983, CHE) - Münster (WESTHOFF 1881) - Clarholz (Terlutter leg. 1978, CTM) - Oelde (DAHMS 1928) - Rietberg/Ems (Wasner leg. 1986, CWL) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

UWB: Müssen (Schultz leg. 1954, LMM).

OWB: Porta: Holzhausen (Jankowski leg. 1958, CJB) - Nammener Wald (Jankowski leg. 1981, CJB).

SBL: Hagen-Eckesey (Drees leg. 1981, CDH) - Hagen-Hengstey (Drees leg. 1985, CDH) - Herdecke (Drees leg. 1981, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884).

Eine xerophile Art, die trockene, lehmige oder sandige Böden bevorzugt.

Stenus melanopus Marsh.

Südpaläarktis.

D.: in ebenen und niederen Lagen im gesamten Gebiet.

Westf.: selten im niederen Bergland.

OWB: Paderborn (Braun leg. 1983, CBP).

SBL: Solingen/Langenfeld (Köhler leg. 1986, CKB) - Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Hückeswagen (KOCH 1968).

An schlammigen Ufern von Gewässern, an Sumpfstellen.

Stenus canaliculatus Gyll.

Holarktische Verbreitung.

D.: in ganz Deutschland, im Südwesten selten.

Westf.: aus ganz Westfalen liegen zahlreiche Funde vor.

An schlammigen Uferstellen, in Mooregebieten.

Stenus nitens Steph.

Nord- und Mitteleuropa, West-Sibirien.

D.: im gesamten Gebiet, aber im Süden und Westen seltener.

Westf.: vereinzelt im Tiefland und niederen Bergland.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, GRUNDMANN 1991) - Nettelstedter Moor (Grundmann leg. 1981, CGL) - Hiller Moor (Jankowski leg. 1955-1958, CJB).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983 u. 1986, CTM, Feldmann leg. 1987, CFM) - Alstätte (van de Sande leg. 1981, CSN) - NSG Venner Moor (KROKER 1978, LMM) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

UWB: Herford/Hücker Moor (Renner leg. 1984, CRB).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg. 1967/1975, CJB).

In Sumpfbereichen, an Ufern von Gewässern, neuere Funde in Westfalen in Moorengebieten.

Stenus fuscipes Grav.

Paläarktisch, Ostindien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: von WESTHOFF (1881) noch als überall häufig gemeldet, liegen nur wenige neuere Funde vor.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991) - Petershagen (BARNER 1922) - Hiller Moor (Jankowski leg., CJB).

WTL: Münster/Aasee (PEETZ 1937) - Saerbeck/Ems (PEETZ 1937) - Oelde (DAHMS 1928) - Soest/Ahse (WEBER leg. 1956, CRD).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg., CJB).

OWB: Porta: Holzhausen (Jankowski leg., CJB) - Detmold/Hardisser Moor (Renner leg. 1980, CRB).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Radevormwald (Wenzel leg. 1987/1988, CWR) - Elberfeld (CORNELIUS 1884).

An Ufern von Gewässern, an Sumpfstellen.

Stenus argus Grav.

Paläarktisch, Nordamerika.

D.: im gesamten Gebiet.

Westf.: seltene Art, deren heutiges Vorkommen in Westfalen fraglich ist.

DGN: Petershagen (PEETZ 1931) - Hiller Moor (Jankowski leg., CJB).

WTL: Münster (WESTHOFF 1881) - Münster/Aasee (PEETZ 1937, LMM) - Saerbeck/Ems (PEETZ 1937) - Wiedenbrück (REHAGE 1972).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg., CJB).

SBL: Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Witten (WESTHOFF 1881, FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884, GEILENKEUSER 1896).

An Ufern von Gewässern, an Sumpfstellen.

Stenus europaeus Puthz

West-, Mittel- und Nordeuropa, Norditalien.

D.: in Westdeutschland, nach Osten seltener.

Westf.: selten im Tiefland, eine Fundmeldung aus dem Bergischen Land.

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983, CTM) - NSG Graeser Venn (Terlutter leg. 1985, CTM) - Münster/Aasee (Peetz leg. 1935, LMM) - Münster-Gittrup (Terlutter leg. 1990, CTM).

SBL: Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1988, CGS).

An Ufern von Stillgewässern, in Mooregebieten.

Stenus cautus Er. (*vafellus* Er.)

Mitteleuropa, östliches Nordeuropa, Kaukasus, Sibirien.

D.: in Ostdeutschland, nach Westen und besonders im Südwesten seltener.

Westf.: selten im Tiefland.

WTL: Stadtlohn/Bockwinkel (Terlutter leg. 1984, CTM) - Münster (leg. 1918, LMM).

An Ufern von Gewässern.

Stenus incanus Er.

Mittel- und Südeuropa.

D.: im Süden und Mitte in gebirgigen Gegenden.

Westf.: zwei unbelegte alte Meldungen.

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884).

An Gebirgsbächen und Flüssen auf Sandbänken und im Uferschotter.

Stenus pusillus (Steph.) (syn. *exiguus* Er.)

Paläarkt.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in Westfalen verbreitet, fehlt im höheren Bergland.

DGN: Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1981, GRUNDMANN 1991, CGL, Renner leg. 1983, CRB).

WTL: Gronau/Goorbach (Terlutter leg. 1993, CTM) - NSG Amtsvenn (Terlutter leg. 1982, CTM) - NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1989, CTM) - Dorsten (Siede leg. 1972, CSiB) - Deuten/Tüshauser Mühle (Siede leg. 1972-73, CSiB) - Baumberge (BEYER 1932, LMM) - Münster: (WESTHOFF 1881), Aasee (PEETZ 1937), Rieselfelder (Kroker leg. 1982, LMM), Handorf (Feldmann leg. 1988, CFM, Grundmann leg. 1989, CGL, Terlutter leg. 1990, CTM) - Dülmen-Lavesum (Hozman leg. 1976, CHE) - Warendorf (Starke leg. 1987, CSW) - Clarholz (Terlutter leg. 1980, CTM) - Oelde (Dahms 1928, Terlutter leg. 1982, CTM) - Enniger (Röwekamp leg. 1992, CRE) - Ahlen-Dolberg (Röwekamp leg. 1994, CRE) - Rietberg/Ems (Wasner leg. 1986, CWL) - Sünninghausen (DAHMS 1928) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Soest (Weber leg. 1958, CRD) - Dortmund/Bövinghauser Bach (Hozman leg. 1990, CHE).

UWB: Preuß. Oldendorf (PEETZ 1931) - Bielefeld (RENNER 1981a) - Herford

(leg. 1932, LMM) - Herford/NSG Füllenbruch (Grundmann leg. 1981, CGL).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881) - Neuenherse (RABELER 1962) - Höxter (Folwaczny leg. 1934, CFH).

SBL: Landau/Arolsen (Renner leg. 1986, CRB) - Witten (FÜGNER 1902) - Hagen-Berchum (Drees leg. 1980/1988, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1983, CGS).

Auf feuchten Wiesen, an Ufern, in Sumpfgebieten in Wäldern.

Stenus nanus Steph.

Europa, Kaukasus, Sibirien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen selten.

WTL: Münster (nicht selten WESTHOFF 1881) - Saerbeck/Ems (PEETZ 1937) - Oelde (DAHMS 1928) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

UWB: Porta Barkhausen (Jankowski leg. 1956, CJB).

OWB: Holzhausen (Jankowski leg. 1956, CJB) - Paderborn (nicht selten WESTHOFF 1881) - Warburg/Weldaer Berg (Grosskopf leg. 1986, CGL).

SBL: Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1968, CGS) - Finnentrop-Weringhausen (Hellweg leg. 1989, CHF) - Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Siegen (WESTHOFF 1881).

Auf Kulturland auf trockenem Boden, auch am Ufer von Still- und Fließgewässern.

Stenus assequenz Rey (*simillimus* L. Ben.)

Europa, Kleinasien, Südsibirien.

D.: erst wenig gemeldet, aber wohl im gesamten Gebiet.

Westf.: erst drei Fundmeldungen aus dem Bergland.

UWB: Porta Westfalica/Weser (Feldmann leg. 1993, CFM).

SBL: Hagen/Donnerkuhle (Drees leg. 1979, CDH) - NSG Bommecketal (Grundmann leg. 1992, CGL).

An Ufern von Still- und Fließgewässern.

Stenus circularis Grav.

Nord- und Mitteleuropa, stellenweise in Südeuropa, Kaukasus, West-Sibirien.

D.: in ganz Deutschland, im Westen selten.

Westf.: selten im gesamten Gebiet, aber meist nur alte Meldungen.

WTL: Bocholt (WESTHOFF 1881) - Münster: (WESTHOFF 1881), Gimble/Ems (Feldmann leg. 1990, CFM) - Saerbeck/Ems (PEETZ 1937, LMM) - Dortmund (WESTHOFF 1881).

UWB: Porta Barkhausen (Jankowski leg. 1949-1957, CJB).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Waldeck (WESTHOFF 1881).

Auf feuchten und trockenen Wiesen und an Waldrändern.

Stenus pumilio Er.

Nord- und Mitteleuropa, Sibirien.

D.: im ganzen Gebiet außer dem Südwesten, im Westen selten.

Westf.: seltene Art im Tiefland und im niederen Bergland.

WTL: NSG Eper Venn (Terlutter leg. 1984, CTM) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Imhausen/Sieg (KOCH 1968) - Leuscheid/Sieg (KOCH 1968) - Solingen (KOCH 1968).

In Sumpf- und Moorengebieten, an Waldtümpeln aus *Sphagnum*.

Stenus humilis Er.

Nord- und Mitteleuropa, stellenweise in Südeuropa, Kaukasus, Sibirien, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: selten im gesamten Gebiet, keine neueren Funde aus dem Süderbergland.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991) - Hartum (Jankowski leg., CJB).

WTL: Münster/Davert (Starke leg. 1990, CSW).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg., CJB).

OWB: Porta: Holzhausen (Jankowski leg., CJB) - Nammener Wald (Jankowski leg., CJB) - Hameln/Schwöbber (Hirschfelder leg. 1984, CHO) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1934, CFH).

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884, GEILENKEUSER 1896).

In feuchten Wäldern, in Erlenbrüchen, an Waldrändern.

Stenus carbonarius Gyll.

Paläarktis.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: wenige Funde, noch nicht aus der Westfälischen Tieflandsbucht gekannt.

DGN: Minden/Ravensberg (BARNER 1922) - Hiller Moor (Jankowski leg., CJB).

OWB: Porta: Holzhausen (Jankowski leg., CJB).

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Nister (Stock leg. 1975, CSR) - Lohmar a.d. Agger (KOCH 1968).

Auf feuchtem, schlammigen, sumpfigen Boden an Ufern von Still- und Fließgewässern.

Untergattung: *Tesnus* Rey

Stenus opticus Grav.

Nord- und Mitteleuropa, West-Sibirien.

D.: in allen Gebieten in ebenen und niederen Lagen.

Westf.: selten im gesamten Gebiet, aber meist nur alte Funde.

DGN: Petershagen (BARNER 1922) - Hiller Moor (Jankowski leg. 1950-1957, CJB).

WTL: Münster (Kolbe leg. 1878, WESTHOFF 1881) - Oelde (DAHMS 1928) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Dortmund (WESTHOFF 1881).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg., CJB).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Witten (WESTHOFF 1881, FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Leuscheid/Sieg (KOCH 1974).

In Sumpfgebieten und an Ufern von Stillgewässern.

Stenus formicetorum Mannh.

Nord- und Mitteleuropa, Sibirien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in Westfalen selten, fehlt im höheren Bergland.

DGN: Hiller Moor (Jankowski leg. 1981, CJB).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983 u. 1985, CTM, Feldmann leg. 1995, CFM) - Halle/Tatenhausen (Renner leg. 1979, CRB) - Rietberg/Ems (Wasner leg. 1986, CWL, CHE).

OWB: Porta: Holzhausen (Jankowski leg. 1981, CJB).

SBL: Leuscheid/Sieg (KOCH 1974) - Diepental Sperre b. Leichlingen (KOCH 1974).

In Sumpf- und Mooregebieten, auf saueren Wiesen, an Graben- und Tümpelrändern.

Stenus crassus Steph.

Europa, Sibirien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in Westfalen verbreitet, fehlt im östlichen und südlichen Bergland.

DGN: Hartum (Jankowski leg., CJB).

WTL: Albachten (Hozman leg. 1982, CHE) - Münster (WESTHOFF 1881) - Warendorf (Starke leg. 1986, CTM) - Rietberg/Ems (Wasner leg. 1986, CWL) - Oelde (DAHMS 1928) - Stukenbrock (SPÄH 1980).

UWB: Preuß. Oldendorf (LMM) - Porta: Barkhausen (Jankowski leg., CJB) - Bünde (PEETZ 1931) - Lage/Altholzhausen (Grundmann leg. 1982, CGL) - Oerlinghausen (Grundmann leg. 1983, CGL).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Hagen-Berchum (Drees leg. 1990, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884, GEILENKEUSER 1896) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1965, CGS).

An Gewässerufeln, aber auch auf trockeneren Böden in faulenden Stoffen.

Stenus brunnipes Steph.

Europa, Nordafrika.

D.: in ganz Deutschland, im Osten seltener.

Westf.: überall häufig.

An Ufern, auf feuchten Wiesen, an Sumpfstellen in Wäldern und Brüchen.

Stenus nigritulus Gyll.

Paläarktis.

D.: in ganz Deutschland in ebenen und niederen Lagen, im Westen selten.

Westf.: in Westfalen selten, aus dem Bergland meist nur alte Meldungen.

WTL: Stadtlohn (Röwekamp leg. 1993, CRE) - Münster (WESTHOFF 1881) - Oelde (DAHMS 1928) - Enniger (Röwekamp leg. 1993, CRE) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Dortmund (WESTHOFF 1881).

UWB: Tengern (BARNER 1922) - Menninghüffen (Barner leg., LMM).

OWB: Porta: Holzhausen (Jankowski leg. 1970/1971, CJB) - Nammen (Jankowski leg. 1980, CJB) - Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884).

Auf feuchten Böden, an Ufern, auf feuchten Wiesen.

Untergattung: *Hypostenus* Rey

Stenus latifrons Er.

Europa, Kaspi-Gebiet, Westsibirien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: zahlreiche Meldungen aus ganz Westfalen.

In Sumpfgebieten, an Ufern, auch in Mooren.

Stenus fulvicornis Steph.

Nord- und Mitteleuropa.

D.: im gesamten Gebiet.

Westf.: zahlreiche Meldungen aus ganz Westfalen.

In Moorengebieten, in feuchten Wäldern, an Gräben, an sumpfigen Stellen.

Stenus tarsalis Ljungh

Nord- und Mitteleuropa, nördliches Südeuropa.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: zahlreiche Meldungen aus ganz Westfalen.

In Sumpfgebieten und an Ufern von Gewässern.

Stenus oscillator Rye

Nord-, Mittel- und Südwesteuropa.

D.: selten in ganz Deutschland.

Westf.: ein Fund im Tiefland.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL).

In *Sphagnum*polstern von Mooregebieten.

Stenus bohemicus Mach.

Nord- und Mitteleuropa, Sibirien.

D.: Holstein, Mark Brandenburg.

Westf.: wenige Funde im Tiefland.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, GRUNDMANN 1991, RENNER et al. 1986).

WTL: Clarholz (Terlutter leg. 1978, CTM) - Steinhagen (RENNER leg. 1983, CRB) - Bielefeld/Eckardtsheim (RENNER leg. 1980, CRB).

SBL: Arnsberg (GRUNWALD leg. 1986, CGA).

An Gewässerufem.

Stenus similis (Herbst)

Paläarkt.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: aus dem gesamten Gebiet zahlreiche Funde.

Auf feuchten Wiesen, an Ufern, an Gräben.

Stenus solutus Er.

Mitteleuropa, südl. Nordeuropa.

D.: in ganz Deutschland, im Osten selten.

Westf.: in Westfalen verbreitet, nicht im höheren Bergland.

DGN: Hiller Moor (Renner leg. 1981, CRB).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1984, CTM, Feldmann leg. 1987, CFM) - NSG Venner Moor (KROKER 1978, LMM) - Oelde (Dahms leg. 1935, LMM) - Ahlen-Dolberg (Röwekamp leg. 1994, CRE).

UWB: Schledehausen/Wierau (Aßmann leg. 1984, CAW) - Osnabrück/Schledehausen (Aßmann leg. 1986, CSW) - Bielefeld (RENNER 1979) - Müssen (Schultz leg. 1953, LMM) - Herford: Hücker Moor (Renner leg. 1984, CRB), NSG Füllenbruch (Grundmann leg. 1981, CGL).

OWB: Porta: Holzhausen (Jankowski leg. 1957, CJB) - Nammen (Jankowski leg. 1981, CJB) - Thüle (Braun leg. 1984, CBP) - Lippspringe (Braun leg. 1985, CBP).

SBL: Düsseldorf: Neandertal, Gruiten, Hösel (KOCH 1968) - Hattingen/NSG Alte Ruhr (Hellweg leg. 1988, CHF) - Möhnesee (Terlutter leg. 1980, CTM) - Hagen-Vorhalle (Drees leg. 1981, CDH) - Hagen-Bathey (Drees leg. 1989, CDH) - Westhofen (Drees leg. 1983, CDH) - Hohenlimburg (Drees leg. 1985, CDH) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1974, CGS) - Attendorn/Borghausen (Erbeling leg. 1991, CERL) - Roth/Sieg (Stock

leg. 1979, CSR).

An Gewässern mit dichter Ufervegetation.

Stenus cicindeloides Schall.

Paläarktis.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: überall häufig.

In Sumpfgebieten, an Ufern.

Stenus kiesenwetteri Rosh.

Mitteleuropa.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: seltene Art des Tieflandes.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991) - Nettelstedter Moor (Grundmann leg. 1981, CGL) - Hiller Moor (Jankowski leg. 1959-1982, Flörkemeier leg. 1982, CJB, Renner 1981).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983, CTM, Feldmann leg. 1987, CFM) - Ammeloer Venn (van de Sande leg. 1981, CSN) - Gronau/Amtsvenn (Feldmann leg. 1989, CFM, Terlutter leg. 1989, CTM) - Burloer Venn (RENNER 1981) - Emsdettener Venn (Eigen leg. 1915, EIGEN 1917, HORION 1963) - NSG Deutener Moor/Witte Berge (SIEDE 1977).

In Mooregebieten in *Sphagnum*-Polstern, *Juncus*- *Carex*- und *Molinia*-Beständen.

Stenus fornicatus Steph.

Europa, Nordafrika, Kaukasus, Kaspi-Gebiet.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: wenige Funde im Tiefland und niederen Bergland.

WTL: Epe/Luchtbült (Terlutter leg. 1985, CTM) - Deuten (Hozman leg. 1978, CHE) - Stromberg (DAHMS 1928, LMM).

UWB: Bad Salzuflen (Renner leg. 1976, CRB).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg. 1971-1975, CJB).

SBL: Hagen-Vorhalle (Drees leg. 1982, CDH) - Elberfeld (CORNELIUS 1884) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1968, CGS) - Hückeswagen (KOCH 1968).

In Sumpfgebieten an sehr feuchten bzw. nassen Stellen, besonders an Tümpelrändern.

Untergattung: *Hemistenus* Motsch.

Stenus pallitarsis Steph.

Paläarktis.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in Westfalen verbreitet, aber meist alte Meldungen.

WTL: Münster (Kolbe leg. 1978, WESTHOFF 1881, LMM) - Münster-Handorf (Hellweg leg. 1988, CHF) - Wolbeck (WESTHOFF 1881) - Oelde (DAHMS 1928) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Siegen (WESTHOFF 1881) - Roth/Sieg (Stock leg. 1969, CSR).

An Ufern von Tümpeln und Teichen in niederem Pflanzenwuchs, auch im *Sphagnum*.

Stenus niveus Fauv.

Nord- und Mitteleuropa, westl. Südeuropa.

D.: besonders in der Nordwestdeutschen Tiefebene, nach Süden verstreut.

Westf.: wenige Funde.

DGN: Hiller Moor (Jankowski leg. 1960, CJB).

OWB: Porta: Holzhausen (Jankowski leg. 1957, CJB).

SBL: Siegskopf (Stock leg. 1976, CSR).

An Gewässerufeln besonders in Moorengebieten.

Stenus binotatus Ljungh.

Paläarkt.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen mit Ausnahme der höheren Lagen des Berglandes.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Renner leg. 1976/1979, CRB, Feldmann leg. 1988, CFM) - NSG Heiliges Meer (Erbeling leg. 1991, CErL) - Nettelstedter Moor (Grundmann leg. 1981, CGL) - Petershagen (BARNER 1922).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1986, CTM) - Vreden/Ellewicker Feld (Terlutter leg. 1985, CTM, TERLUTTER 1993) - Münster (WESTHOFF 1881) - Münster-Handorf/Ems (GRUNWALD leg. 1988, CGA) - Münster/Aasee (PEETZ 1937) - Stromberg (DAHMS 1928) - Enniger (Röwekamp leg. 1993, CRE) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Soest/Börde (WEBER leg. 1953, CRD) - Dortmund (WESTHOFF 1881) - Halle/Tatenhausen (Renner leg. 1979, CRB).

UWB: Hiddesser Bent (PEETZ 1931) - Müssen (Schultz leg. 1952, LMM) - Bielefeld/Schildesche (Renner leg. 1976, CRB) - Bad Salzuflen (Renner leg. 1976/1978, CRB).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881) - Lichtenau/Bühlheimer Heide (Terlutter leg. 1984, CTM) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1932, CFH).

SBL: Westhofen (Drees leg. 1981, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1967, CGS) - Roth/Sieg (Stock leg. 1961-1990, CSR).

Im Röhricht an Gewässern und in Sümpfen.

Stenus pubescens Steph.

Nord- und Mitteleuropa, Sibirien, Nordamerika.

D.: in ganz Deutschland, im Norden selten.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet.

- WTL: Bocholt (WESTHOFF 1881) - Münster (WESTHOFF 1881) - Münster/Aasee (PEETZ 1937, LMM) - Münster-Handorf (Hellweg leg. 1989, CHF) - Münster/Nevinghof (leg. 1918, LMM) - Clarholz (Terlutter leg. 1981, CTM) - Oelde (DAHMS 1928) - Ahlen-Dolberg (Röwekamp leg. 1991, CRE) - Neuhaus (Braun leg. 1983, CBP).
- UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg., CJB) - Müssen (Schultz leg. 1953, LMM) - Bielefeld/Jöllenbeck (Renner leg. 1977, CRB) - Bad Salzuflen (Renner leg. 1978, CRB) - Melbergen/Werre (Peetz leg. 1936, LMM).
- OWB: Porta: Holzhausen (Jankowski leg., CJB) - Nammener Wald (Jankowski leg., CJB) - Paderborn (WESTHOFF 1881) - Ottbergen (Grundwald leg. 1988, CWA) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1931, CFH).
- SBL: Möhnesee (Terlutter leg. 1980, CTM) - Breitenbusch/Arnsberger Wald (Terlutter leg. 1986, CTM) - Witten (FÜGNER 1902) - Westhofen (Drees leg. 1978/1985, CDH) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1963, CGS) - Radevormwald (Wenzel leg. 1980, CWR) - Plettenberg (Feldmann leg. 1991, CFM) - Plettenberg: Eiringhausen (Grundmann leg. 1990, CGL), Ohle (Erbeling leg. 1991, CErL) - Siegen (WESTHOFF 1881) - Roth/Sieg (Stock leg. 1961-1990, CSR).

In Sumpfbereichen, an Ufern von Stillgewässern.

Stenus flavipes Steph.

Paläarkt.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: aus ganz Westfalen liegen zahlreiche Fundmeldungen vor.

Auf feuchten Wiesen, an Ufern, an feuchten Waldrändern.

Stenus nitidiusculus Steph.

Westeuropa in Norden und Mitte.

D.: im ganzen Gebiet, im Osten und Nordosten aber selten.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet, zahlreiche Funde aus dem Süderbergland.

- DGN: NSG Heiliges Meer (Starke leg. 1992, CSW).
- WTL: Ammeloe (van de Sande leg. 1981, CSN) - Vreden/Ellewick (Köhler leg. 1992, CKB) - Baumberge (BEYER 1932, LMM) - Münster/Wolbeck (WESTHOFF 1881) - Dorsten (Hozman leg. 1972, CHE) - Haltern/Süskenbrocks Moor (Hozman leg. 1980, CHE) - Bochum (Hozman leg. 1971, CHE) - Bielefeld/Augustdorf (Renner leg. 1987, CRB) - Hostenbeck/Senne (Renner leg. 1988, CRB).
- UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1950-1956, CJB) - Bielefeld/Ölbachtal (Renner leg. 1990, CRB).
- OWB: Lichtenau/Bühlheimer Heide (Braun leg. 1984, CBP, Terlutter leg. 1984, CTM).
- SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Hagen-Fleyer Wald (Drees leg. 1979/1990, CDH) - Hagen-Ambrock (Drees leg. 1981, CDH) - Hagen/Goldberg

(Drees leg. 1990, CDH) - Hagen/Hengsteysee (Hellweg leg. 1987, CHF) - Bevertalsperre (Wenzel leg. 1986, CWR) - Radevormwald (Wenzel leg. 1984-1987, CWR) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1968, CGS) - Herscheid/Voßhelde (Grundmann leg. 1990, CGL) - Finnentrop-Glingetal (Hellweg leg. 1989, CHF) - Olpe (Starke leg. 1993, CSW) - Glinge/Selbecksiepen (Rehage u. Feldmann leg. 1976/77, CRD) - NSG Hunau/Tiefes Hohl (Terlutter leg. 1989, CTM) - Bödefeld/Hunau (Grosseschallau leg. 1976, LMM) - Rothaargebirge/Härdler (Terlutter leg. 1982 u. 1983, CTM) - Hallenberg (Feldmann leg. 1990, CFM) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881) - Roth/Sieg (Stock leg. 1982, CSR).

An Bächen, Gräben und Stillgewässern, an feuchten, quelligen Stellen, in Erlenbrüchen.

Stenus picipennis Er.

Westliches Mitteleuropa und Südeuropa, westl. Nordafrika.

D.: im Westen und Mitte, im Osten selten, fehlt im Nordosten.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet, aber selten.

DGN: Hiller Moor (Jankowski leg. 1956/1957, CJB).

WTL: Baumberge (BEYER 1932, LMM) - Münster (WESTHOFF 1881) - Harsewinkel (Terlutter leg. 1980, CTM).

UWB: Preuß. Oldendorf (Peetz leg. 1936, LMM) - Bielefeld/Jöllennebeck (Renner leg. 1976/1977, CRB).

OWB: Porta: Holzhausen (Jankowski leg. 1959-1963, CJB) - Paderborn (WESTHOFF 1881) - Lichtenau (Braun leg. 1984 u. 1990, CBP) - Lippspringe (Braun leg. 1984, CBP).

SBL: Ennepetal/Hasper Bach (Drees leg. 1980, CDH) - Hagen/Kaisbergteiche (Drees leg. 1983, CDH) - Hagen-Herbeck (Drees leg. 1984, CDH) - Hohenlimburg (Drees leg. 1987, CDH) - Westhofen (Drees leg. 1983, CDH) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1986, CGS) - Bevertalsperre (Wenzel leg. 1986, CWR) - Radevormwald (Wenzel leg. 1986, CWR) - Plettenberg: Eiringhausen (Grundmann leg. 1990, CGL).

An Gewässerufeln mit dichtem Röhricht.

Stenus bifoveolatus Gyll.

Nord- und Mitteleuropa, Nord-Sibirien, Turkestan, Transkaukasien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991, Feldmann leg. 1988, CFM) - Nettelstedter Moor (Grundmann leg. 1981, CGL) - Hiller Moor (Renner leg. 1980/1981, CRB) - Hopsten/Heideweiher (Starke leg. 1993, CSW).

WTL: Gronau/Amtsvenn (Starke leg. 1987, CSW, Terlutter leg. 1988, CTM) - Alstätte (van de Sande leg. 1981, CSN) - NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983 u. 1984, CTM, Feldmann leg. 1987, CFM) - Borken/Burloer Venn (Renner leg. 1979, CRB) - NSG Deutener Moor/Witte Berge (SIEDE 1977) - Deuten/Tüshauser Mühle (Siede leg.

1973, CSiB) - Dorsten (Hozman leg. 1974, CHE) - Haltern (Hozman leg. 1980, CHE) - NSG Venner Moor (KROKER 1978, LMM) - Münster: (Kolbe leg. 1878, WESTHOFF 1881, LMM), Gimble (Feldmann leg. 1987, CFM), Davert (Feldmann leg. 1988/1990, CFM) - Herzebrock (Terlutter leg. 1986, CTM) - Oelde (DAHMS 1928) - Ennigerloh (DAHMS 1928) - Ostenfelde (DAHMS 1928) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Halle/Tatenhausen (Renner leg. 1979, CRB) - Bielefeld/Augustdorf (Renner leg. 1987, CRB).

UWB: Bielefeld/Jöllenbeck (Renner leg. 1976, CRB) - Bielefeld-Sennestadt (RENNER 1980) - Müssen (Schultz leg. 1952, LMM) - Bad Salzuflen (Renner leg. 1976/1978, CRB).

OWB: Minden/Schaumburger Wald (Renner leg. 1983, CRB) - Paderborn (WESTHOFF 1881) - Lippspringe (Braun leg. 1982, CBP) - Holtheim (Braun leg. 1982, CBP) - Lichtenau/Bühlheimer Heide (Terlutter leg. 1984, CTM).

SBL: Möhnesee (Terlutter leg. 1980, CTM) - Witten (FÜGNER 1902) - Witten-Gedern (Drees leg. 1988, CDH) - Hagen-Vorhalle (Drees leg. 1979, CDH) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1963/1971, CGS) - Bevertalsperre (Wenzel leg. 1986, CWR) - Radevormwald (Wenzel leg. 1986/1987, CWR) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884, GEILENKEUSER 1896) - Neuenrade/Altenaffeln (Grundmann leg. 1990, CGL).

An Gewässerufern in Sumpf- und Mooregebieten, dort auch im *Sphagnum* mesotropher Bereiche.

Stenus picipes Steph.

Nord- und Mitteleuropa, stellenweise in Südeuropa, Kleinasien.

D.: im gesamten Gebiet.

Westf.: im gesamten Gebiet verbreitet.

WTL: Emsdettener Venn (Eigen leg. 1915, LMM) - Baumberge (Beyer leg. 1928, LMM) - Münster/Davert (Terlutter leg. 1990, CTM) - Enniger (Röwekamp leg. 1993, CRE) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1950, CJB) - Porta Westfalica/Wittekindsberg (BORCHERDING 1995).

OWB: Lichtenau (Grundmann leg. 1989, CGL) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1933, CFH).

SBL: Hohenlimburg (Drees leg. 1990, CDH) - Hagen-Dahl (Drees leg. 1978/1984, CDH) - Hagen-Selbecke (Drees leg. 1983/1987, CDH) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1983, CGS) - Remscheid/Eschbach (Schäfer leg. 1991, CSM) - Radevormwald (Wenzel leg. 1980/1987, CWR) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Herscheid/Ahetal (Grundmann leg. 1988, CGL) - Schmallenberg/Latroptal (Grundmann leg. 1986, CGL) - Plettenberg: Bommecketal (Grundmann leg. 1989, CGL, GRUNDMANN & ERBELING 1992), Pasel (Grundmann leg. 1990, CGL) - Winterberg (Starke leg. 1994, CSW) - Roth/Sieg (Stock leg. 1976, CSR).

In Sumpfbereichen, feuchten Wäldern, an Gewässerufern in Erlenbrüchen.

Stenus brevipennis Thoms. (*foveicollis* Kraatz)

Nord- und Mitteleuropa.

D.: im gesamten Gebiet.

Westf.: im Tiefland selten, ein Fund aus dem Siegerland.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991) - Nettelstedter Moor (Peetz leg. 1935, LMM) - Hiller Moor (Jankowski leg. 1955-1963, CJB).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983 u. 1984, CTM) - NSG Graeser Venn (Terlutter leg. 1985, CTM) - Borken/Burloer Venn (Renner leg. 1979, CRB) - Havixbeck (WESTHOFF 1881) - Haltern/Süskenbrocks Moor (Hozman leg. 1980, CHE).

SBL: Roth/Sieg (Stock leg. 1969/1970, CSR).

In Moorgebieten in *Sphagnum*polstern, in *Carex*-, *Juncus*- und *Molinia*-Beständen.

Untergattung: *Parstenus* Heyd.

Stenus impressus Germ.

Nord- und Mitteleuropa, nördl. Südeuropa, Kaukasus.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: überall häufig.

In der Bodenstreu von Nadel- und Laubwäldern.

Stenus ochropus Kiesw. (*erichsoni* Rye)

Süd- und Mitteleuropa, südl. Nordeuropa, Kleinasien, Transkaukasien,

Kaspi-Gebiet, Turkestan, West-Sibirien.

D.: im gesamten Gebiet, aber im Norden selten.

Westf.: in Westfalen besonders im östlichen und südlichen Bergland, in der Tieflandsbucht nur alte Meldungen.

DGN: Stemmer Berge (Siede leg. 1976, CSiB).

WTL: Münster (WESTHOFF 1881) - Oelde (DAHMS 1928) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1950-1966, CJB) - Bielefeld/Lämershagen (Renner leg. 1962, CRB).

OWB: Paderborn/Dahl (Braun leg. 1985, CBP) - Büren (Kroker leg. 1983, LMM) - Beverungen (RABELER 1962) - Körbecke (KROKER & RENNER 1983, LMM) - Scherfede/Hellberg (Renner leg. 1983, CRB) - Scherfede/Scheffelberg (Grosskopf leg. 1986, CGL) - Warburg/Weldaer Berg (Grosskopf leg. 1986, CGL) - Marsberg/Kregenbergl (Lückmann leg. 1993, CFM) - Westheim (Grosskopf leg. 1986, CGL) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1931, CFH).

SBL: Erwitte (Grunwald leg. 1989, CGA) - Letmathe (Erbeling leg. 1986, CTM) - Letmathe/Kupferberg (ERBELING & DREES 1991) - Hohenlimburg (Drees leg. 1984/1990, CDH) - Solingen-Ohligs (Gräf leg.

1968/1971, CGS) - Lennestadt-Borghausen (Hellweg leg. 1985, CHF) - NSG Rübenkamp (Hellweg leg. 1988, CHF) - Hallenberg/NSG Langebruch (Hellweg leg. 1989, CHF) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884).

In der Bodenstreu von trockenen, auch sonnenexponierten Hängen.

Stenus fuscicornis Er.

West-, Süd- und Mitteleuropa, westl. Nordafrika.

D.: im Süden und Mitte, fehlt im Norden.

Westf.: im gesamten Gebiet selten.

DGN: Petershagen (BARNER 1922).

WTL: Billerbeck (Terlutter leg. 1995, CTM) - Oelde (DAHMS 1928) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Dortmund: Westfalenpark (Hellweg leg. 1987, CHF), Wichlinghofen (Hellweg leg. 1995, CHF).

UWB: Porta Barkhausen (Jankowski leg. 1950-1965, CJB) - Porta Westfalica/Wittekindenberg (BORCHERDING 1995).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg. 1958-1980, CJB) - Beverungen (RABELER 1962).

SBL: Hagen (Drees leg. 1979, CDH) - Hagen-Emst (Drees leg. 1982, CDH) - Hagen-Holthausen (Drees leg. 1987, CDH) - Hagen-Herbeck (Drees leg. 1989, CDH) - Radevormwald (Wenzel leg. 1983-1987, CWR) - Roth/Sieg (Stock leg. 1979, CSR).

In faulenden Pflanzenstoffen, in Kompost, auch an Sumpfstellen.

Stenus subaeneus Er.

West- und Südeuropa, Kaukasus.

D.: Rheingebiet und Elbegebiet.

Westf.: eine alte Fundmeldung.

SBL: Elberfeld (CORNELIUS 1884, GEILENKEUSER 1896).

In der Bodenstreu von Trockenhängen.

Stenus glacialis Heer

Nordwest- und Mitteleuropa.

D.: in den Mittelgebirgen selten, in den Alpen häufiger.

Westf.: eine Fundangabe aus dem Weserbergland.

OWB: Karlshafen (Folwaczny leg. 1931 u. 1932, CFH).

In Laubstreu, in Moospolstern in Wäldern.

Stenus palustris Er.

Nord- und Mitteleuropa, Sibirien.

D.: im gesamten Gebiet, zum Südwesten seltener.

Westf.: selten im gesamten Gebiet.

DGN: Hiller Moor (Jankowski leg. 1982, CJB, Renner leg. 1980, CRB).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983-1985, CTM) - NSG Amts-
venn (Terlutter leg. 1988, CTM) - Oelde (DAHMS 1928) - Lippstadt
(WESTHOFF 1881) - Dortmund (WESTHOFF 1881).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Solingen (KOCH 1968) -
Niedersfeld (Grosseschallau leg. 1976, CTM) - Hilchenbach (WEST-
HOFF 1881).

Im Röhricht in Sumpfgebieten und an Gewässern.

Stenus flavipalpis Thoms.

Nord- und Mitteleuropa, Kaukasus, Kaspi-Gebiet.

D.: wahrscheinlich im gesamten Gebiet, aber im Westen und Nordwesten

nur wenige oder noch keine Funde.

Westf.: im niederen Bergland selten.

UWB: Detmold: Heidental (Grundmann leg. 1982, CGL).

OWB: Karlshafen (Folwaczny leg. 1932 u. 1934, CFH).

SBL: Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1978, CGS).

An Fließgewässern im feuchten Laub und Moospolstern, an schlammigen Ufern von Still-
gewässern.

Stenus geniculatus Grav.

Nord- und Mitteleuropa, Kaukasus, Sibirien.

D.: in ganz Deutschland, im Westen selten.

Westf.: selten im niederen Bergland.

WTL: Haustenbeck/Senne (Renner leg. 1988, CRB).

UWB: Preuß. Oldendorf (PEETZ 1931).

SBL: Elberfeld (CORNELIUS 1884) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1971/1978,
CGS) - Hückeswagen (KOCH 1968) - Leichlingen (KOCH 1974).

In der Bodenstreu von Trockenbiotopen, in Heidegebieten, in Kiefernwäldern.

Stenus montivagus Heer

Mitteleuropa

D.: in den süddeutschen Gebirgen, isolierte Vorkommen in den Mittelgebirgen.

Westf.: eine Fundstelle im Süderbergland.

SBL: NSG Hönnetal (Grundmann leg. 1994, CGL, Feldmann leg. 1995,
CFM, Schröder leg. 1995, CSM).

In ziemlich trockenen Moosen, im Hönnetal in den Moospolstern auf Felsblöcken.

Stenus pallipes Grav.

Mitteleuropa, südliches Nordeuropa.

D.: im gesamten Gebiet in ebenen und niederen Lagen.

Westf.: verstreut im gesamten Gebiet, im Süderbergland nur eine alte Meldung.

DGN: Hille (Jankowski leg., CJB).

WTL: Ammeloe (van de Sande leg. 1981, CSN) - Münster (WESTHOFF 1881) - Münster /Aasee (PEETZ 1937, LMM) - Saerbeck/Ems (PEETZ 1937, LMM) - Ahlen-Dolberg (Röwekamp leg. 1994, CRE) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Dortmund (WESTHOFF 1881).

OWB: Porta:Holzhausen (Jankowski leg., CJB) - Nammen (Jankowski leg., CJB) - Paderborn (WESTHOFF 1881) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1933, CFH).

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884).

An Stillgewässern im Schilfröhricht, an Waldgräben und Sumpfstellen.

Gattung: *Dianous* Samouelle

Dianous coerulescens (Gyll.)

Nord- und Mitteleuropa, nördl. Südeuropa.

D.: im gesamten Gebiet, aber in der norddeutschen Ebene selten.

Westf.: im Bergland verbreitet und nicht selten, Einzelvorkommen in der Tiefebene.

WTL: Baumberge (BEYER 1932, LMM) - Hövelhof (Renner leg. 1980, CRB).

UWB: Osnabrück/Rödinghausen (Aßmann leg. 1985, CAW) - Detmold/Donoper Teiche (Renner leg. 1978, CRB) - Ottenhausen/Werre (Schultz leg. 1954, LMM).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881) - Brakel/Riesel (Renner leg. 1983, CRB).

SBL: Ennepetal/Peddenöde (Drees leg. 1976/1986, CDH) - Hagen-Ambrock (Drees leg. 1981, CDH) - Solingen-Burg (Gräf leg. 1976, CGS) - Radevormwald (Wenzel leg. 1983/1984, CWR) - Elberfeld (WESTHOFF 1881) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881) - Brilon (WESTHOFF 1881) - Ramsbeck (WESTHOFF 1881) - NSG Ramsbecker Wasserfall (Kroker leg. 1973, LMM, Erbeling leg. 1975, CErL, Terlutter leg. 1978 u. 1986, CTM) - Plettenberg: (Renner leg. 1988, CRB), Bommecketal (Grundmann leg. 1989, CGL, GRUNDMANN & ERBELING 1992) - Lenne/Drommeke (Nolte leg. 1988, CNH, Feldmann leg. 1988, CFM) - Hunau/Bödefeld (Feldmann leg. 1987, CFM) - Bröhltal (KOCH 1978) - Engelskirchen (KOCH 1974) - Roth/Sieg (Stock leg. 1961-1990).

Im überrieselten Moos an Wehren von Fließgewässern, an Wasserfällen.

Unterfamilie: Euaesthetinae

Gattung: *Edaphus* Lec.

Edaphus beszedesi Reitter

Deutschland, Österreich, Schweiz, Norditalien.

D.: Baden, Bayern, Brandenburg, Sachsen.

Westf.: eine Fundmeldung.

SBL: Hagen-Höing (Drees leg. 1990, CDH, CTM, DREES 1991).

In Komposthaufen, faulenden Pflanzenstoffen, in Hagen in verrottendem Pferdemist.

Gattung: *Euaesthetus* Gravenhorst

Euaesthetus bipunctatus (Ljungh.)

Nord- und Mitteleuropa, Sibirien, Mandschurei.

D.: im ganzen Gebiet.

Westf.: verbreitet in ganz Westfalen.

DGN: Porta/Weserufer (Peetz leg. 1935, LMM) - Hille (Jankowski leg., CJB).

WTL: NSG Venner Moor (KROKER 1978, LMM) - Baumberge (BEYER 1932, LMM) - Münster/Aasee (PEETZ 1937, LMM) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Dortmund (WESTHOFF 1881) - Bielefeld-Sennestadt (RENNER 1980) - Rietberg/Ems (Wasner leg. 1986, CWL).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg., CJB) - Herford/NSG Füllenbruch (Grundmann leg. 1981, CGL).

OWB: Nammen (Jankowski leg., CJB) - Paderborn (WESTHOFF 1881) - Körbecker Bruch (KROKER & RENNER 1983, LMM) - Detmold/Dörentrup (Renner leg. 1977, CRB).

SBL: Hagen: Berchum (Drees leg. 1975, CDH), Kattenohl (Drees leg. 1977, CDH), Uhlenbruch (Drees leg. 1988, CDH) - Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Elberfeld (WESTHOFF 1881) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881) - Dreifelden (Stock leg. 1978, CSR).

An sumpfigen Stellen, an Stillgewässerufem in der feuchten Bodenstreu.

Euaesthetus superlatus Peyerimh.

Mitteleuropa, Frankreich, Jugoslawien.

D.: Bayern, Sachsen, Mecklenburg, Rheinland.

Westf.: ein Fund im Oberweserbergland.

OWB: Marsberg/Kregenbergl (Lückmann leg. 1993, CFM, CTM).

Wenige Exemplare in Bodenfallen auf einem Kalkhalbtrockenrasen.

Euaesthetus ruficapillus (Boisd.)

Nord- und Mitteleuropa, Kaukasus, Sibirien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: verbreitet in ganz Westfalen, aber wenige Funde im Bergland.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991) - Nettelstedter Moor (Peetz leg. 1935, LMM, Grundmann leg. 1981, CGL) - NSG Heiliges Meer (Rehage leg. 1977, CRD) - Hartum (Jankowski leg., CJB).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983 u. 1986, CTM) - Wettringen/Vechte (Rehage leg. 1976) - Baumberge (BEYER 1932, LMM) - NSG Hanfteich (Rehage leg. 1977, CRD) - Clarholz (Terlutter leg.

1980, CTM) - Herzebrock (Terlutter leg. 1986, CTM) - Enniger (Röwekamp leg. 1992, CRE).

UWB: Herford/Hücker Moor (Renner leg. 1984, CRB).

OWB: Porta: Holzhausen (Jankowski leg., CJB) - Nammen (Jankowski leg., CJB).

SBL: Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1988, CGS) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881) - Dreifelden (Stock leg. 1978, CSR) - Siegskopf (Stock leg. 1976, CSR).

An sumpfigen Stellen, an Stillgewässerufern in der feuchten Bodenstreu.

Euaesthetus laeviusculus Mannh.

Nord- und Mitteleuropa, Sibirien.

D.: im ganzen Gebiet.

Westf.: verbreitet in ganz Westfalen mit Ausnahme des höheren Berglandes.

DGN: Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991, Renner leg. 1984, CRB) - NSG Heiliges Meer (Rehage leg. 1979, CRD) - Hiller Moor (Jankowski leg. 1956, 1968, CJB) - Hartum (Jankowski leg. 1956, CJB).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983 u. 1986, CTM) - Alstätte (van de Sande leg. 1981, CSN) - Borken/Burloer Venn (Renner leg. 1979, CRB) - Borkenberge/Süskenbrock (Rehage leg. 1978, CRD) - NSG Deutener Moor/Witte Berge (SIEDE 1977) - Velener Moor (leg. 1935, LMM) - NSG Venner Moor (KROKER 1978, LMM) - Baumberge (BEYER 1932, LMM) - Münster/Aasee (PEETZ 1937, LMM) - Rietberg/Ems (Wasner leg. 1986, CWL).

UWB: Herford/NSG Füllenbruch (Grundmann leg. 1981, CGL).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg. 1981, CJB) - Körbecker Bruch (KROKER & RENNER 1983).

SBL: Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1986, CGS).

An sumpfigen Stellen, an Stillgewässerufern in der feuchten Bodenstreu, besonders auch in Mooregebieten.

Unterfamilie: Paederinae

Gattung: *Paederus* Gravenhorst

Paederus caligatus Er.

West-, Mittel- und Südeuropa, westl. Nordafrika.

D.: im gesamten Gebiet, im Westen und besonders Norden selten.

Westf.: eine alte Meldung aus dem Bergischen Land und eine neuere aus dem Tiefland.

WTL: Salzkotten/Upsprunge (Balkenohl leg. 1983, CTM).

SBL: Hagen (leg. ca. 1880, HORION 1965).

An sehr feuchten, sumpfigen Stellen, besonders an schwarzmoorigen Stellen, vielleicht eine tyrophophile Art.

Paederus limnophilus Er.

Mitteleuropa.

D.: im Süden und Mitte.

Westf.: in ganz Westfalen, neuere Funde nur aus dem südlichen Süderbergland.

WTL: Bocholt (WESTHOFF 1881) - Münster (Westhoff leg. 1880, WESTHOFF 1881, LMM) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

UWB: Löhne/Menninghüffen (BARNER 1922, LMM) - Werretal (BARNER 1922).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884, GEILENKEUSER 1896) - Imhausen a.d. Sieg (KOCH 1968) - Siegtal (Stock leg. 1965, CSR) - Overath a. d. Agger (KOCH 1968) - Lohmar a.d. Agger (KOCH 1968).

An Ufern von Fließgewässern, auf Sandbänken, unter faulenden Pflanzenstoffen.

Paederus brevipennis Boisd.Lac.

Mitteleuropa.

D.: im gesamten Gebiet, im Norden selten.

Westf.: im westfälischen Bergland verbreitet.

WTL: Dortmund (WESTHOFF 1881) - Erwitte (Grunwald leg. 1989, CGA).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1950-1980, CJB) - Porta: Wiehengebirge (Flörkemeier leg. 1982-1989, CJB) - Porta Westfalica (Grundmann leg. 1982, CGL) - Porta Westfalica/Wittekindenberg (BORCHERING 1995).

OWB: Paderborn-Benhausen (Braun leg. 1982, CBP) - Körbecke (KROKER & RENNER 1983) - Riesel/Hamberg (Renner leg. 1980/1981, CRB) - Wilkebadessen (Renner leg. 1980/1981/1982, CRB) - Ossendorf/Heinberg (Renner leg. 1982, CRB) - Scherfede/Hellberg (Renner leg. 1980/1981/1982, CRB) - Scherfede/Scheffenberg (Grosskopf leg. 1987, CGL) - Westheim (Grosskopf leg. 1987, CGL) - Warburg/Weldaer Berg (Grosskopf leg. 1986/1987, CGL) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1929-1933, CFH).

SBL: Arnsberg (Grunwald leg. 1987, CGA) - Hagen-Mäckinger Bach (Drees leg. 1980, CDH) - Hagen-Dahl (Drees leg. 1982, CDH) - Hagen-Ambrock (Drees leg. 1983, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1971/1978, CGS) - Hückeswagen (Riechen leg., LMM) - Lennestadt/NSG Rübenkamp (Hellweg leg. 1988, CHF) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881).

An trockenen Stellen in der Bodenstreu, sowohl an sonnenexponierten Standorten als auch in Wäldern.

Paederus fuscipes Curt.

Süd- und Mitteleuropa, Sibirien, auch in der äthiopischen und orientalischen Region.

D.: in ganz Deutschland, im Norden selten.

Westf.: in ganz Westfalen selten, nicht im höheren Bergland.

- WTL: Münster (Kolbe leg. 1877, WESTHOFF 1881, LMM) - Rietberg/Ems (Wasner leg. 1986, CWL) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Verne (Braun leg. 1983, CBP) - Dortmund (WESTHOFF 1881).
- OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881) - Thule/Erle (Braun leg. 1991, CBP).
- SBL: Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Witten (FÜGNER 1902)- Elberfeld (GEILENKEUSER 1896) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1982/1986, CGS) - Waldeck (WESTHOFF 1881) - Roth/Sieg (Stock leg. 1969/1985, CSR).

An Ufern von Gewässern, in Sumpfgebieten, im Schilfröhricht, auf feuchten Wiesen.

Paederus riparius (L.)

Paläarktis.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in Westfalen verbreitet (Einzelfunde bei WESTHOFF 1881 nicht aufgeführt), aber keine neueren Funde aus dem Oberweserbergland.

- DGN: NSG Heiliges Meer (Rehage leg. 1976, CRD, Terlutter leg. 1994, CTM) - NSG Gildehauser Venn (Grossecappenberg leg. 1976, LMM, Terlutter leg. 1978, CTM) - Nettelstedter Moor (Grundmann leg. 1981, CGL) - Hiller Moor (Jankowski leg. 1957-1965, CJB).
- WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983 u. 1985, CTM) - NSG Ammeloer Venn (Terlutter leg. 1983, CTM) - Vreden/Ellewicker-Feld (Terlutter leg. 1985, CTM, TERLUTTER 1993) - Emsdettener Venn (EIGEN 1917) - Gimble (leg. 1921, LMM) - Coerdeheide (leg. 1935, LMM) - Steinhagen/NSG Barrelpäule (Grundmann leg. 1980, CGL) - Verne (Braun leg. 1983, CBP) - Oelde (Dahms leg. 1935, LMM) - Rietberg/Ems (Wasner leg. 1986, CWL).
- UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1950-1980, CJB, Flörkemeier leg. 1984, CJB) - Mindener Wald (leg. 1935, LMM).
- SBL: Solingen-Burg (Gräf leg. 1978/1983, CGS) - Wiehl (Stock leg. 1976, CSR).

An vegetationsreichen Ufern von Stillgewässern, in Schilfröhrichten.

Paederus litoralis Grav.

Mittel- und Südeuropa, südl. Nordeuropa.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im Gebiet verbreitet mit Ausnahme des höheren Berglandes.

- DGN: Petershagen (Schwier leg. 1890, LMM) - Mindener Wald (leg. 1935, LMM).
- WTL: Münster: Nienberge (Feldmann leg. 1990, CFM, Nolte leg. 1989/1990, CNH), Gimble (leg. 1921, LMM), Haskenau (Rehage leg. 1951, CRD) - Saerbeck/Ems (Peetz leg. 1935, LMM) - Anröchte (Grunwald leg. 1989, CGA) - Lippstadt/Pöppelsche (Rehage leg. 1976, CRD).
- UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1948-1959, CJB) - Menninghüffen (Barner leg. 1909, LMM) - Nienhagen (Schultz leg. 1954, LMM).
- OWB: Istrup (Braun leg. 1980, CBP) - Riesel/Hamberg (Renner leg. 1980, CRB) - Willebadessen (Renner leg. 1980, CRB, Braun leg. 1987, CBP)

- Marsberg/Kregenber (Lückmann leg. 1993, CFM) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1930 u. 1934, CFH).

SBL: Hagen (Lucht leg. 1951, CLL) - Hagen-Herbeck (Drees leg. 1981, CDH) - Hohenlimburg (Erbeling leg. 1977, CErL) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1980, CGS) - Roth/Sieg (Stock leg. 1961-1990, CSR).

In der Bodenstreu von offenen trockenen Lebensräumen sowohl auf Kalk- als auch auf Sandboden.

Gattung: *Paederidus* Mulsant Rey

Paederidus rubrothoracicus (Goeze)

Süd- und Mitteleuropa, Kleinasien, Kaukasus, Transkaukasus, Ost-Armenien.

D.: im Süden und Mitte in gebirgigen Gegenden.

Westf.: wenige unbelegte alte Fundmeldungen, und zwar nur aus dem Flachland.

DGN: Minden (BARNER 1922).

WTL: Münster (WESTHOFF 1881) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

Im Geröll und Schotter von Bach- und Flußufern.

Paederidus ruficollis F.

Mittel- und Südeuropa, südl. Nordeuropa, Nordafrika.

D.: im Süden und Mitte, im Norden selten.

Westf.: in ganz Westfalen, aber nur wenige neuere Funde.

DGN: Petershagen (BARNER 1922, LMM) - NSG Heiliges Meer/Erdfallsee (leg. 1937, LMM).

WTL: Bocholt (WESTHOFF 1881) - Neuenkirchen/St. Arnold (Feldmann leg. 1991, CFM) - Gimble/Ems (leg. 1923, LMM) - Münster (Wilms leg., WESTHOFF leg. 1880, WESTHOFF 1881, LMM) - Münster-Hiltrup (Heddergott leg. 1949, CRD, Röwekamp leg. 1971, CRE) - Steinhagen (leg. 1937, LMM) - Warendorf-Einen (leg. 1935, LMM) - Gütersloh (leg. 1933, LMM) - Oelde (DAHMS 1928) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Paderborn-Sennelager (EIGEN 1917, LMM).

UWB: Umg. Osnabrück (Dicke leg., SMO) - Lotte (WESTHOFF 1881) - Bissendorf/Wissingen (BARNER 1922) - Minden (WESTHOFF 1881) - NSG Kipshagen (BARNER & PEETZ 1933, LMM) - Oerlinghausen (Grundmann leg. 1982, CGL) - Ottenhausen/Werre (Schultz leg. 1953, LMM).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881) - Geseke (WESTHOFF 1881).

SBL: Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Hohensyburg (WESTHOFF 1881) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881).

An Fluß- und Bachufern auf sandigen oder feinkiesigen, vielfach etwas verschlammten Flächen, auch an Stillgewässerfern.

Gattung: *Astenus* Stephens

Astenus procerus (Grav.) (*filiformis* Latr.)

Mittel- und Südeuropa, südl. Nordeuropa.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in Westfalen verbreitet, aber nur ein neuerer Fund.

WTL: Münster (WESTHOFF 1881) - Altenberge (WESTHOFF 1881) - Haltern/Lavesum (Terlutter leg. 1988, CTM) - Marienfeld (leg. 1935, LMM).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Witten (WESTHOFF 1881, FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884).

Auf trockenen, offenen Sandflächen mit schütterem Pflanzenwuchs.

Astenus pulchellus (Heer)

Nord- und Mitteleuropa, stellenweise in Südeuropa, Kaukasus.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in Westfalen verbreitet, selten.

DGN: Hopsten (Starke leg. 1989, CSW) - Hartum (Jankowski leg., CJB).

WTL: NSG Amtsvenn (Terlutter leg. 1989, CTM, Scharf leg. 1989, CScB) - Dortmund/Westfalenpark (Hellweg leg. 1987, CHF).

UWB: Tecklenburg (Starke leg. 1989, CSW) - Porta: Barkhausen (Jankowski leg., CJB).

OWB: Paderborn (Braun leg. 1983) - Willebadessen (Renner leg. 1981, CRB).

SBL: Hagen (Drees leg. 1976, CDH) - Hagen-Tücking (Drees leg. 1984, CDH) - Hagen-Boelerheide (Drees leg. 1988, CDH) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1969, CGS) - Roth/Sieg (Stock leg. 1988, CSR).

Eine synanthrope Art, in faulem Stroh von Viehställen, in Komposthaufen, die mit Stroh und faulem Heu durchsetzt sind, in trockenem Stroh-Mist.

Astenus immaculatus Steph.

Süd- und Mittel-Europa, südl. Nordeuropa; Nordafrika, Kaspi-Gebiet.

D.: im Süden, Mitte, Osten verbreitet, im Westen selten, fehlt im Norden.

Westf.: ein Fund im Bergischen Land.

SBL: Solingen-Krahenhöhe (Gräf leg. 1970, CGS).

An feuchten Stellen in Wäldern, Waldrändern und auf feuchten Wiesen in faulen Pflanzenstoffen.

Astenus longelytratus Palm

Westf.: ein Fund im Weserbergland.

OWB: Karlshafen (Folwaczny leg. 1932, CFH).

Zur Gesamtverbreitung dieser und der folgenden Art können keine Angaben gemacht

werden, da taxonomische und systematische Umstellungen eine eindeutige Zuordnung der Literaturdaten erschweren.

Astenus brevelytratus Coiff.

Westf.: zwei Fundmeldungen aus dem Bergland.

UWB: Müssen/Postteich (Schultz leg. 1953, LMM).

SBL: Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1971, CGS).

In faulenden Pflanzenstoffen auf Feldern, Wiesen und in Wäldern, auch in trockenen Lebensräumen auf Sandboden und in Heidegebieten.

Astenus gracilis (Payk.)

Nord- und Mitteleuropa, stellenweise in Südeuropa.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: von WESTHOFF (1881) als verbreitet gemeldet, es liegen nur wenige neuere Funde vor.

DGN: Stemmer Berge (Kerstens leg. 1955, SMO).

WTL: NSG Deutener Moor/Witte Berge (SIEDE 1977) - Oelde (DAHMS 1928) - Bielefeld/Senne (Grundmann leg. 1982, CGL).

UWB: Müssen/Postteich (Schultz leg. 1952, LMM).

OWB: Paderborn/Wewerwald (Westhoff leg. 1877, LMM) - Körbecke (KROKER & RENNER 1983, LMM) - Ossendorf/Heinberg (Renner leg. 1982, CRB).

SBL: Berleburg (Folwaczny leg. 1939, CFH) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1976, CGS).

An trockenen Feldern und Waldrändern, in sandigen Heidegebieten.

Gattung: *Rugilus* Samouelle (*Stilicus* Latr.)

Rugilus angustatus (Fourcr.)

Mittel- und Südeuropa, südl. Nordeuropa.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im Gebiet verbreitet mit Ausnahme des höheren Berglandes.

DGN: Bückeburg (WESTHOFF 1881).

WTL: Stadtlohn/Bockwinkel (Terlutter leg. 1984, CTM) - Greven (WESTHOFF 1881) - Münster: Gimble/Ems (Feldmann leg. 1990, CFM), Handorf/Ems (Kroker leg. 1985, LMM, Terlutter leg. 1985, CTM).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1952-1956, CJB) - Bielefeld-Isingdorf (Renner leg. 1994, CRB) - Ottenhausen/Werre (Schultz leg. 1954, LMM) - Nienhagen/Werre (Schultz leg. 1953 u. 1954, LMM).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881) - Paderborn: Schlangen (Braun leg. 1981, CBP), Benhausen (Braun leg. 1982) - Alfen/Alme (Braun leg. 1991, CBP) - Willebadessen (Renner leg. 1982, CRB).

SBL: Landau/Arolsen (Renner leg. 1986, CRB) - Arnsberg (WESTHOFF 1881, GRUNWALD leg. 1988, CGA) - Wetter (WESTHOFF 1881) - Witten-Gedern (Drees leg. 1985, CDH) - Hagen-Berchum (Drees leg. 1983, CDH) - Hagen-Boelerheide (Drees leg. 1989, CDH) - Hagen-Fley (Drees leg. 1990, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881) - Wetter (CORNELIUS 1884) - Roth/Sieg (Stock leg. 1976, CSR).

An Ufern von Gewässern, auf feuchten Wiesen. An den leicht beschatteten, sandigen Uferböschungen der Ems.

Rugilus subtilis Er.

Mitteleuropa, Sibirien.

D.: im Süden und Mitte, im Norden fraglich.

Westf.: in Westfalen verbreitet, nicht im höheren Bergland.

DGN: Petershagen (BARNER 1922) - Stemmer Berge (Kerstens leg. 1953, HORION 1965).

WTL: Münster (REEKER 1887, LMM) - Nordrheda-Ems (REHAGE 1972).

UWB: Preuß. Oldendorf (Peetz leg. 1935, LMM) - Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1950-1954, CJB) - Eickum (Barner leg. 1912, LMM) - Holzhausen (Peetz leg. 1936, LMM).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg. 1982, CJB) - Paderborn (WESTHOFF 1881) - Körbecke (KROKER & RENNER 1983, LMM).

SBL: Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Witten (FÜGNER 1902) - Hagen-Eppenhäusen (Drees leg. 1977, CDH) - Hagen-Holthausen (Drees leg. 1990, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, Cornelius 1884) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1981, CGS) - Arnsberg-Bruchhausen (Grundmann leg. 1995, CGL) - Roth/Sieg (Stock leg. 1966, CSR).

An feuchten Bodenstellen an Ufern, Gräben, Brüchen, auf feuchten Wiesen, in Wäldern.

Rugilus rufipes (Germ.)

Paläarktis.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: überall häufig.

Unter faulenden Pflanzenstoffen in Gärten, auf Feldern, Wiesen, in Wäldern sowohl auf trockenem wie auf feuchtem Boden.

Rugilus similis Er.

Europa.

D.: in ganz Deutschland, nach Norden seltener.

Westf.: im gesamten Gebiet selten.

DGN: Petershagen (Barner 1922, LMM).

WTL: Münster/Werse (Westhoff leg. 1878, LMM) - Enniger (Röwekamp leg. 1991, CRE).

UWB: Brochterbeck (Starke leg. 1991, CSW) - Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1950, CJB) - Menninghüffen (Barner leg. 1911, LMM).

SBL: Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1972, CGS).

In Laub und Moos in lichten Wäldern und an Waldrändern, in faulem Heu und Pflanzenstoffen auf Feldern und Wiesen, im Moos an Gräben und Tümpeln.

Rugilus geniculatus Er.

West-, Mittel- und Südeuropa, westl. Nordafrika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet, aber selten.

WTL: Münster (Westhoff leg. 1878, WESTHOFF 1881, LMM) - Saerbeck/Ems (Peetz leg. 1935, LMM) - Münster/Aasee (PEETZ 1937, als *R. orbiculatus* gemeldet, LMM) - Warendorf (Starke leg. 1988, CSW) - Warendorf-Dackmar (Starke leg. 1991, CSW) - Oelde (DAHMS 1928) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Steinhagen (Renner leg. 1983, CRB).

UWB: Osnabrück-Hollage (HIRSCHFELDER leg. 1977, CHO) - Schnathorst (BARNER 1922) - Müssen/Postteich (Schultz leg. 1952, LMM).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Bochum-Dahlhausen (Arnscheid leg. 1971, CSiB) - Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881) - Roth/Sieg (Stock leg. 1988, CSR).

In verrottenden Pflanzenstoffen auf trockenen und feuchten Böden.

Rugilus orbiculatus (Pauv.)

Paläarkt (importiert nach Australien)

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im gesamten Gebiet häufig.

Unter faulenden Pflanzenstoffen meist auf feuchten Böden.

Rugilus erichsoni (Fauv.)

Mittel- und Südeuropa, südl. Nordeuropa.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im gesamten Gebiet häufig

Unter faulenden Pflanzenstoffen.

Gattung: *Medon* Stephens

Medon castaneus (Grav.)

Mitteleuropa, südl. Nordeuropa.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im Tiefland und niederen Bergland verbreitet, aus dem Süderbergland nur eine alte Fundmeldung.

DGN: Hille (Jankowski leg. 1975).

WTL: Münster (WESTHOFF 1881) - Münster/Gasselstiege (Feldmann leg.

1991, CFM) - Münster-Gimbte/Ems (Terlutter leg. 1982, CTM) - Har-
sewinkel (Grundmann leg. 1991, CGL) - Everswinkel (Starke leg. 1993,
CSW) - Enniger (Röwekamp leg. 1992, CRE).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1954, CJB) - Menninghüffen (Jan-
kowski leg. 1957) - Leopoldshöhe (Grundmann leg. 1982, CGL) - Lage
(RENNER & GRUNDMANN 1984) - Ottenhausen/Werre (Schultz leg. 1954,
LMM).

OWB: Bad Salzuflen (leg. 1921, LMM) - Paderborn-Schlangen (Braun leg.
1983, CBP) - Thüle (Braun leg. 1983, CBP) - Karlshafen (Folwaczny
leg. 1934, CFH).

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881).

In Maulwurfsnestern.

Medon piceus Kr.

Westeuropa, stellenweise in Mitteleuropa.

D.: im Westen verbreitet, nach Osten selten.

Westf.: in den Sandgebieten der Westfälischen Tieflandsbucht verbreitet, im Bergland sel-
ten.

WTL: Vreden/Ammeloe (Wasner leg. 1982, CWL) - NSG Deutener
Moor/Witte Berge (SIEDE 1977) - Münster/Wolbecker Tiergarten
(Köhler leg. 1991, CKB) - Dorsten (Hozman leg. 1982, CHE) - Haltern
(Hozman leg. 1972, CHE) - Haltern/Lavesum (Hellweg leg. 1989, CHF)
- Haustenberger Senne (Renner leg. 1990, CRB).

UWB: Bielefeld (RENNER & GRUNDMANN 1984) - Bielefeld/Ölbachtal (Renner
leg. 1990, CRB) - Oerlinghausen (Grundmann leg. 1982, CGL).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1968, CGS).

Im *Sphagnum* von Mooren, in der Bodenstreu besonders von Kiefernwäldern.

Medon brunneus (Er.)

Mittel- und Südeuropa, südl. Nordeuropa, Kaukasus.

D.: wohl in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet.

DGN: Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952, LMO) - Hartum (Jankowski leg.
1975, CJB).

WTL: Münster (WESTHOFF 1881) - Nordrheda-Ems (REHAGE 1972) - Soest
(VERHOEFF 1890) - Lippspringe (Braun leg. 1985, CBP) -
Dortmund/Rombergpark (Hellweg leg. 1985, CHF) - Essen (Hozman
leg. 1970, CHE).

UWB: Preuß. Oldendorf (PEETZ 1931, LMM) - Porta: Barkhausen (Jankowski
leg. 1950-1979, CJB) - Porta Westfalica/Wittekindenberg (BORCHERDING
1995) - NSG Jakobsberg (REHAGE & RENNER 1981) - Bielefeld (RENNER
1981a).

OWB: Nammen (Jankowski leg. 1979, CJB) - Paderborn-Schlangen (Braun
leg. 1983, CBP) - Thüle (Braun leg. 1983, CBP) - Neuenherse (RABE-
LER 1962) - Beverungen (RABELER 1962) - Schwaney/Eggegebirge

(Grundmann leg. 1985, CGL).

SBL: Essen-Ruhr (Riechen leg., LMM) - Witten (FÜGNER 1902) - Hagen (Drees leg. 1989, CDH) - Hagen-Holthausen (Drees leg. 1977, CDH) - Hagen-Vorhalle (Drees leg. 1982, CDH) - Hagen-Helfe (Drees leg. 1982, CDH) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1971, CGS) - Radevormwald (Wenzel leg. 1983-1987, CWR) - Hückeswagen (Wenzel leg. 1986, CWR) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1971, CGS) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Hemer (Renner leg. 1988, CRB) - Hönnetal: NSG Klusenstein (Feldmann leg. 1995, CFM, Terlutter leg. 1995, CTM) - Finnentrop-Weringhausen (Hellweg leg. 1985, CHF) - Plettenberg: Eiringhausen (Erbeling leg. 1988, CERL, Grundmann leg. 1989, CGL), Bommecketal (Grundmann leg. 1989, CGL, GRUNDMANN & ERBELING 1992) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881) - Roth/Sieg (Stock leg. 1961-1990, CSR).

In der Bodenstreu besonders von Buchenwäldern.

Medon fuscus (Mannh.)

West- und Südeuropa, südl. Mitteleuropa, Kaukasus, Kleinasien.

D.: in ganz Deutschland, im Norden und Westen selten.

Westf.: in Westfalen verbreitet, aber nur zwei neuere Funde.

WTL: Gronau/Amtsvenn (van de Sande leg. 1984, CSN).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1968, CJB).

OWB: Geseke (WESTHOFF 1881).

SBL: Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884).

Nicht Preuß. Oldendorf (PEETZ 1931). Beleg ist *M. brunneus*.

In faulenden Pflanzenstoffen in Wäldern und auf Feldern, in unterirdischen Tierbauen.

Medon ripicola (Kr.)

West- und Südeuropa, Mittel- und südl. Nordeuropa, westl. Nordafrika.

D.: im Süden und Mitte, fehlt im Norden.

Westf.: in ganz Westfalen selten.

WTL: Stadtlohn (Scharf leg. 1992, CScB, CTM) - Münster (REEKER 1887).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1950, CJB).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Bellscheidt b. Heiligenhaus (KOCH 1968) - Witten (FÜGNER 1902) - Hagen-Fley (Drees leg. 1984, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Barmen (Koch 1968) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1979, CGS) - Roth/Sieg (Stock leg. 1976, CSR).

In faulenden Pflanzenstoffen, an Gewässerufem im Uferbewuchs.

Medon apicalis (Kr.)

West- und Südeuropa, stellenweise in Mittel- und Nordeuropa, Nordafrika.

D.: wohl im gesamten Gebiet.

Westf.: in ganz Westfalen selten.

- WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1989, CTM) - Haltern (Hozman leg. 1980, CHE).
UWB: Bielefeld (RENNER & GRUNDMANN 1984) - Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1983/1984/1987/94, CRB) - Detmold/Kalletal (Grundmann leg. 1988, CGL) - Lage (Schultz leg. 1954, LMM).
OWB: Brakel/Riesel (Renner leg. 1983, CRB).
SBL: Hagen-Selbecke (Drees leg. 1978, CDH) - Radevormwald (WENZEL 1988) - Plettenberg: Bommecketal (Grundmann leg. 1989, CGL, GRUNDMANN & ERBELING 1992).

In faulenden Pflanzenstoffen, vielfach schwärmend.

Gattung: *Chloecharis* Lynch

Chloecharis debilicornis (Woll.)

Kosmopolit der warmen Zonen und der angrenzenden Gebiet.

D.: erst seit 1960 als Adventivart bekannt geworden.

Westf.: zwei Meldungen aus dem niederen Bergland.

- SBL: Hagen-Gut Herbeck (Drees leg. 1988, CDH, DREES 1991) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1969, CGS).

In Kompost und anderen faulenden Pflanzenstoffen.

Gattung: *Sunius* Stephens (*Hypomedon* Cas.)

Sunius bicolor (Ol.)

Mittel- und Südeuropa, südl. Nordeuropa, Kaukasus.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: zwei unbelegte alte Meldungen.

- WTL: Soest (VERHOEFF 1890).
SBL: Witten (FÜGNER 1902).

An feuchten Stellen an Ufern und auf Wiesen und Feldern, nach Osten hin an Trockenhängen.

Sunius melanocephalus (F.)

Mittel- und Südeuropa, südl. Nordeuropa, Kleinasien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im gesamten Gebiet verbreitet.

- DGN: Stemmer Berge (Siede leg. 1976, CSiB) - Bückeburg (WESTHOFF 1881).
WTL: Münster (WESTHOFF 1881) - Sünninghausen (leg. 1935, LMM) - Dortmund/Westfalenpark (Hellweg leg. 1987, CHF).
UWB: Porta/Weserufer (Peetz leg. 1937, LMM) - Porta: Barkhausen (Janko-

wski leg. 1950-1958, CJB).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881) - Riesel/Hamberg (Renner leg. 1980, CRB) - Körbecke (KROKER & RENNER 1983, LMM) - Scherfede/Hellberg (Renner leg. 1981/1982, CRB) - Warburg/Weldaer Berg (Renner leg. 1980/1981, CRB) - Lamerden/Diemeltal (Terlutter leg. 1986, CTM) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1934, CFH).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Westhofen (Drees leg. 1984, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1963, CGS) - Siegen (WESTHOFF 1881) - Roth/Sieg (Stock leg. 1973/1982, CSR).

In faulenden Pflanzenstoffen, an Trockenhängen in der Bodenstreu.

Gattung: *Pseudomedon* Mulsant Rey

Pseudomedon obsoletus (Nordm.)

Süd- und Mitteleuropa, südl. Nordeuroa, Nordafrika.

D.: in ganz Deutschland außer dem Nordwesten.

Westf.: wenige Fundmeldungen.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991).

UWB: Preuß. Oldendorf (Peetz leg. 1935, LMM).

OWB: Porta: Holzhausen (Jankowski leg. 1959, CJB).

SBL: Breitscheid (KOCH 1968) - Solingen (KOCH 1968) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884).

An sumpfigen Gewässerufeln, auf Sumpfwiesen, in Erlenbrüchen.

Pseudomedon obscurellus (Er.)

Süd- und Mitteleuropa, südl. Nordeuropa.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im gesamten Gebiet selten.

WTL: Steinhagen (Grundmann leg. 1983, CGL) - Dortmund-Dorstfeld (Hellweg leg. 1987, CHF) - Bochum (Hozman leg. 1974, CHE).

UWB: Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1983/84/87/88/94, CRB).

OWB: Riesel/Hamberg (Renner leg. 1982/1983, CRB).

SBL: Hagen/Lennetal (Drees leg. 1988, CDH) - Landau/Arolsen (Renner leg. 1986, CRB) - Elberfeld (WESTHOFF 1881) - Burscheid (KOLBE & BRUNS 1988) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881).

In faulenden Pflanzenstoffen, häufig schwärmend.

Gattung: *Lithocharis* Thomson

Lithocharis ochraceus (Grav.)

Kosmopolit der gemäßigten und warmen Zonen.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im gesamten Gebiet.

- DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, GRUNDMANN 1991, CGL, Renner leg. 1985, CRB).
- WTL: Münster/Rieselfelder (Terlutter leg. 1987, CTM) - Clarholz (Terlutter leg. 1980, CTM) - Dortmund (WESTHOFF 1881) - Bielefeld/Eckardtsheim (Renner leg. 1975, CRB).
- UWB: Preuß. Oldendorf (PEETZ 1931, LMM) - Osnabrück/Wulften (Aßmann leg. 1984, CAW) - Porta Westfalica/Wittekindenberg (BORCHERDING 1995).
- SBL: Essen-Ruhr (Riechen leg., LMM) - Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Hagen-Kuhlerkamp (Drees leg. 1983/1984, CDH) - Hagen-Halden (Drees leg. 1986, CDH) - Elberfeld (CORNELIUS 1884) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1970, CGS) - Neuenrade/Altenaffeln (Grundmann leg. 1988, CGL) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881) - Roth/Sieg (Stock leg. 1979/1980, CSR).

In faulenden Pflanzenstoffen, seltener als die folgende Art.

Lithocharis nigriceps Kr.

Adventivart aus Ostasien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet.

Häufig in Komposthaufen.

Gattung: *Scopaeus* Erichson

Scopaeus laevigatus (Gyll.)

Europa, Nordafrika, Westasien, Afghanistan, Südsibirien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im Gebiet selten, nicht im höheren Bergland.

- WTL: Münster: Aasee (PEETZ 1937, LMM), Nienberge (Feldmann leg. 1990, CFM), Gimble (Hetzel leg. 1990, CHM), Handorf/Ems (Terlutter leg. 1986, CTM) - NSG Venner Moor (Kroker leg. 1977, LMM) - Enniger (Röwekamp leg. 1993, CRE) - Rietberg/Ems (Wasner leg. 1987, CWL) - Dortmund (WESTHOFF 1881).
- UWB: Bielefeld/Isingdorf (Renner leg. 1985, CRB).
- OWB: Nammener Wald (Jankowski leg. 1974, CJB) - Paderborn (WESTHOFF 1881) - Minden/Veltheim (Renner leg. 1984, CRB).
- SBL: Hohensyburg (WESTHOFF 1881) - Witten-Gedern (Drees leg. 1984,

CDH) - Hagen-Berchum (Drees leg. 1988, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Solingen-Höhscheid (Gräf leg. 1971, CGS).

An schlammigen Sandufern, in faulenden Pflanzenstoffen an Ufern, auf feuchten Wiesen.

Scopaeus sulcicollis Steph. (*cognatus* Muls.Rey)

Mittel- und Südeuropa, südl. Nordeuropa.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet.

WTL: Ahaus/Bröke (Terlutter leg. 1989, CTM) - Nottuln (Terlutter leg. 1989, CTM) - Haustenbeck/Senne (Renner leg. 1988, CRB) - Dortmund/Tierpark (Hellweg leg. 1987, CHF) - Bochum/Kalves (Hozman leg. 1971, CHE).

UWB: Preuß. Oldendorf (PEETZ 1931, LMM) - Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1950-1953, CJB) - Porta Westfalica/Wittekindenberg (BORCHERDING 1995).

OWB: Riesel/Hamberg (Renner leg. 1983, CRB).

SBL: Hohensyburg (Drees leg. 1979, CDH) - Hohenlimburg (Drees leg. 1979, CDH) - Hagen-Hengstey (Drees leg. 1984, CDH) - Burscheid (KOLBE & BRUNS 1988) - Menden/Hönnetal (Feldmann leg. 1995, CFM) - Herscheid (Hellweg leg. 1989, CHF) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1968, CGS) - Roth/Sieg (Stock leg. 1964, CSR).

An feuchten, lehmig-sandigen, wenig bewachsenen Hängen und Böschungen.

Scopaeus minutus Erichson

Mittel- und Südeuropa, südl. Nordeuropa.

D.: im ganzen Gebiet.

Westf.: in ganz Westfalen selten.

WTL: Münster (WESTHOFF 1881) - Sünninghausen (leg. 1936, LMM).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1956-1960, CJB) - Holsen (Peetz leg. 1937, LMM).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg. 1982, CJB) - Paderborn/Dahl (Terlutter leg. 1984, CTM) - Marsberg/Kregenberg (Lückmann leg. 1993, CFM).

SBL: Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Roth/Sieg (Stock leg. 1976, CSR).

Auf lehmig-sandigen Hängen und Böschungen, die locker bewachsen sind.

Scopaeus pusillus Kiesw.

Süd- und Mitteleuropa, Kaukasus.

D.: wahrscheinlich im ganzen Gebiet.

Westf.: eine unbelegte alte Meldung.

SBL: Elberfeld (WESTHOFF 1881).

An xerothermen Hängen, aber auch in faulenden Stoffen an feuchten Stellen.

Scopaeus minimus (Er.)

West-, Mittel- und Südeuropa.

D.: im Süden und Mitte, im Osten häufig, nach Westen selten, im Norden fehlend.

Westf.: verstreute Funde aus dem gesamten Gebiet.

DGN: Minden (RENNER & GRUNDMANN 1984).

WTL: Reken (Hozman leg. 1988, CHE).

UWB: Porta: Hausberge (Flörkemeier leg. 1984, CJB).

OWB: Karlshafen (Folwaczny leg. 1934, CFH).

SBL: Elberfeld (CORNELIUS 1884).

An Gewässerufeln, in Sumpfgebieten, in Erlenbrüchen.

Scopaeus gracilis Sperk.

West-, Süd- und Mitteleuropa, westl. Nordafrika, West- und Mittelasien.

D.: im Süden und Mitte, fehlt im Norden und Nordosten.

Westf.: wenige Funde.

WTL: Münster (WESTHOFF 1881).

OWB: Brakel/Riesel (Renner leg. 1983, CRB).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881) - Allendorf (Grundmann leg. 1988, CGL).

An Ufern von Fließgewässern und Seen im Ufersand und Kies.

Scopaeus ryei Wollast.

Westf.: bisher nur aus Ost-Westfalen bekannt.

WTL: Rietberg/Ems (Wasner leg. 1987, CWL) - Hövelhof/Senne (Renner leg. 1990, CRB).

UWB: Porta Westfalica (Renner leg. 1983, CRB).

Gattung: *Domene* Fauvel

Domene scabricollis (Er.)

Mitteleuropa und nördl. Südosteuropa.

D.: im Süden und Mitte in Gebirgswäldern.

Westf.: im Bergland verbreitet und häufig.

WTL: Lippstadt (WESTHOFF 1881).

UWB: Porta Westfalica/Wittekindenberg (BORCHERDING 1995).

OWB: Pyrmont (leg. 1920, LMM) - Paderborn (WESTHOFF 1881) - Paderborn-Schlangen (Braun leg. 1983, CBP) - Höxter (RABELER 1962) - Beverungen (RABELER 1962) - Neuenheerse (RABELER 1962) -

Schwaney/Eggegebirge (Grundmann leg. 1983-1986, CGL) - Lichtenau/Blankenrode (ERBELING & ERBELING 1986) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1931, CFH).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Hagen-Rummenohl (Drees leg. 1977, CDH) - Breckerfeld-Lück (Drees leg. 1982, CDH) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1974, CGS) - Wuppertal (Frehse leg. 1975, KOCH 1991) - Hagen: Hestert (Nolte leg. 1988, CNH), Schwelm (Feldmann leg. 1989, CFM) - Bröhltal (KOCH 1974) - Radevormwald (Wenzel leg. 1972-1988, CWR) - Hückeswagen (KOCH 1968) - Wuppertal/Burgholz (KOCH 1974) - Solingen (KOCH 1968) - Lüdenscheid/Homert (Hellweg leg. 1985, CHF) - Schwelm-Berghausen (Hellweg leg. 1989, CHF) - NSG An der Nordhelle (Rehage u. Feldmann leg. 1973, CRD) - Hönnetal (REHAGE & FELDMANN 1977) - NSG Plästerlegge (Rehage u. Feldmann leg. 1974/75, CRD) - Sundern/NSG Steinert (Hellweg leg. 1988, CHF) - Finnentrop-Deutmecke (Hellweg leg. 1989, CHF) - Plettenberg: Bommecke (Grundmann leg. 1989, CGL, GRUNDMANN & ERBELING 1992), Siesel (Grundmann leg. 1987, CGL) - Schmallenberg: Schanze/Grafschaft/Bödefeld (Grundmann leg. 1984-1988, CGL) - NSG Neuer Hagen (Terlutter leg. 1983) - Siedlinghausen (Kroker leg. 1980, LMM) - Hallenberg/NSG Langebruch (Hellweg leg. 1988, CHF) - Hilchenbach (WESTHOFF 1881, Grundmann leg. 1983-1986, CGL) - Rothaargebirge/Härdler (Terlutter leg. 1982, CTM) - Siegen (WESTHOFF 1881, Starke leg. 1985, CSW) - Roth/Sieg (Stock leg. 1978/1979, CSR).

In der Bodenstreu montaner Wäldern.

Gattung: *Lathrobium* Gravenhorst

Lathrobium multipunctum Grav.

Süd- und Mitteleuropa, südl. Nordeuropa, westl. Nordafrika.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: aus ganz Westfalen liegen zahlreiche Fundmeldungen vor.

An Gewässerufeln, an quelligen, sumpfigen Stellen.

Lathrobium picipes Er.

Südeuropa, südl. Mitteleuropa, westl. Nordafrika, Kaukasus.

D.: im Süden und Mitte.

Westf.: eine unbelegte alte Fundmeldung.

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

Ufer von Fließgewässern im Bergland.

Lathrobium angusticolle Boisd.Lac.

West-, Mittel- und Südeuropa, westl. Nordafrika.

D.: im Süden und Mitte.

Westf.: nur wenige alte Fundangaben.

WTL: Dortmund (leg. 18??, HORION 1963).

OWB: Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Ruhrtal (WESTHOFF 1881) - Witten (FÜGNER 1902).

Ufer von Fließgewässern im Bergland.

Lathrobium terminatum Grav.

Europa, Kaukasus, Sibirien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: überall häufig.

In Sumpf- und Mooregebieten in Moosen, faulenden Pflanzenstoffen, Weiden- und Erlenlaub, Röhricht.

Lathrobium fennicum Renk.

Nord- und Mitteleuropa, Kaukasus, Südsibirien.

D.: Holstein, Brandenburg, Südhannover.

Westf.: eine Fundmeldung aus dem Siegerland.

SBL: Merten/Sieg (Stock leg. 1975, CSR).

In Sumpfgebieten, an nassen, schlammigen Gewässeruferrn.

Lathrobium quadratum (Payk.)

Nord- und Mitteleuropa, Südosteuropa.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen selten.

DGN: Petershagen (Schwier leg. 1899, LMM, BARNER 1922, PEETZ 1931).

WTL: Münster (WESTHOFF 1881) - Münster/Handorf (Terlutter leg. 1984, CTM) - Lippstadt (WESTHOFF 1881).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1954/1957, CJB) - Bad Salzuffeln (Renner leg. 1976/1978, CRB).

OWB: Porta: Holzhausen (Jankowski leg. 1962/1970, CJB) - Paderborn (WESTHOFF 1881).

SBL: Arnsberg (WESTHOFF 1881) - Witten (FÜGNER 1902, Drees leg. 1993, CDH) - Hattingen/NSG Alte Ruhr (Hellweg leg. 1987, CHF) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Bevertalsperre (Wenzel leg. 1986, CWR) - Hückeswagen (Wenzel leg. 1986, CWR) - Siegen (WESTHOFF 1881) - Wiehl (Stock leg. 1978, CSR).

An moorigen, schlammigen Stellen, an schlammigen Ufern in Kies und Schotter.

Lathrobium rufipenne Gyll.

Nord- und Mitteleuropa, Norditalien.

D.: im gesamten Gebiet.

Westf.: besonders im Tiefland, aber auch einige Funde im niederen Bergland.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991) - Hiller Moor (Jankowski leg. 1955-1962, CJB, Flörkemeier leg.

1982, CJB, Renner leg. 1981, CRB) - Bückebug (WESTHOFF 1881).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983 u. 1984, CTM) - NSG Deutener Moor/Witte Berge (SIEDE 1977) - Kirchhellen (Riechen leg., LMM) - Deuten (Hozman leg. 1980, CHE) - Dorsten (Hozman leg. 1972, CHE) - Haltern (Hozman leg. 1980, CHE).

UWB: Müssen/Postteich (Schultz leg. 1952 u. 1953, LMM).

OWB: Minden/Schaumburger Wald (Renner leg. 1983, CRB).

SBL: Hückeswagen (KOCH 1968) - Roth/Sieg (Stock leg. 1975, CSR).

In Mooregebieten in *Sphagnum*-Polstern.

Lathrobium elongatum (L.)

Nord- und Mitteleuropa, nördl. Südeuropa, Sibirien.

D.: in ganz Deutschland, fehlt in höheren Lagen.

Westf.: nach WESTHOFF (1881) überall in Westfalen, heute aus dem östlichen und südlichen Bergland keine neueren Meldungen.

DGN: NSG Heiliges Meer (Nolte leg. 1991, CNH) - Petershagen (BARNER 1922) - Hiller Moor (Jankowski leg., CJB).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983 u. 1984, CTM, Feldmann leg. 1987, CFM) - Ahaus/Barle (Feldmann leg. 1990, CFM) - NSG Deutener Moor/Witte Berge (SIEDE 1977) - Deuten (Hozman leg. 1980, CHE) - NSG Venner Moor (KROKER 1978) - Münster: Gimble/Ems (Feldmann leg. 1990, CFM), Bockholter Berge (Terlutter leg. 1983, CTM), Wolbecker Tiergarten (Köhler leg. 1991, CKB) - Sassenberg (Terlutter leg. 1980, CTM) - Steinhagen/NSG Barrelpäule (Grundmann leg. 1981, CGL) - Ahlen (Röwekamp leg. 1972, CRE) - Rietberg/Ems (Wasner leg. 1986-87, CWL).

UWB: Menninghüffen (BARNER 1922, LMM) - Herford/Eickum (Barner leg., LMM).

OWB: Porta: Holzhausen (Jankowski leg. 1971/1981, CJB, Flörkemeier leg. 1983, CJB).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Hattingen/NSG Alte Ruhr (Hellweg leg. 1987, CHF) - Elberfeld (CORNELIUS 1884).

Auf feuchten Böden auf Wiesen, Feldern, in Wäldern.

Lathrobium volgense Hochh. (*geminum* Kr.)

Europa, Kaukasus.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: aus ganz Westfalen liegen zahlreiche Fundangaben vor.

An feuchten Stellen unter faulenden Pflanzenstoffen, in Flußauen, in Sumpfgebieten, an Waldgräben etc.

Lathrobium ripicola Czwal.

Mitteleuropa, sporadisch in West- und nördl. Südeuropa, Kleinasien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in Ostwestfalen, im Bergischen Land und im Siegerland.

UWB: Velmerstot (BARNER 1922, PEETZ 1931, LMM) - Porta Westfalica (Renner leg. 1983, CRB) - Herford/NSG Füllenbruch (Grundmann leg. 1981, CGL) - Detmold/Lemgoer Mark (Grundmann leg. 1981, CGL) - Oerlinghausen (Grundmann leg. 1981, CGL) - Ottenhausen/Werre (Schultz leg. 1954, LMM).

SBL: Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1978, CGS) - Roth/Sieg (Stock leg. 1961-1990, CSR) .

An Gewässeruferrn, an feuchten Stellen in Sand- und Kiesgruben.

Lathrobium laevipenne Heer

Mitteleuropa, Nord-Balkan.

D.: im Süden und Mitte, im Norden sehr selten.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet, selten.

WTL: Münster: Handorf/Werseufer (Renner leg. 1983, CRB), Handorf/Ems (Terlutter leg. 1984, CTM), Gimble/Ems (Feldmann leg. 1990, CFM). - Oelde (DAHMS 1928).

UWB: Bünde (PEETZ 1931) - Nienhagen/Werre (Schultz leg. 1954, LMM) - Ottenhausen/Werre (Schultz leg. 1954, LMM).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg. 1971/1978, CJB) - Paderborn (WESTHOFF 1881) - Brakel/Riesel (Terlutter leg. 1986, CTM).

SBL: Neuhaus/Möhne (Röwekamp leg. 1992 u. 1993, CRE) - Elberfeld (CORNELIUS 1884) - Winterberg (WESTHOFF 1881) - Roth/Sieg (Stock leg. 1982, CSR).

In Quellsümpfen, in Sumpfgebieten, Erlenbrüchen, an nassen Uferstellen von Waldgräben und Tümpeln.

Lathrobium castaneipenne Kol.

Mitteleuropa, Kaukasus, Kleinasien, Sibirien.

D.: in ganz Deutschland mit Ausnahme des Nordens.

Westf.: je eine Fundmeldung aus dem Tiefland und dem Siegerland.

WTL: Dorsten (Hozman leg. 1975, CHE).

SBL: Rosbach/Siegtal (Stock leg. 1974, CSR) .

An Ufern von Flüssen und Seen, auf feuchten Wiesen, in Dorsten in Maulwurfsnest.

Lathrobium fulvipenne (Grav.)

Paläarktis.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: in ganz Westfalen häufig.

Auf feuchten Böden in Wiesen, auf Feldern, in Wäldern, an Ufern etc.

Lathrobium brunnipes (F.)

Nord- und Mitteleuropa, Kaukasus, Sibirien.

D.: in ganz Deutschland.
Westf.: im gesamten Gebiet häufig.
Auf feuchten, sumpfigen Böden.

Lathrobium fovulum Steph.

Nord- und Mitteleuropa.
D.: im ganzen Gebiet.
Westf.: aus ganz Westfalen liegen zahlreiche Fundmeldungen vor.
An sumpfigen Stellen in Wäldern, an Waldrändern, an Ufern von Tümpeln, an Gräben, an Fluß- und Seeufern.

Lathrobium spadiceum Er.

Mitteleuropa.
D.: im Süden und Mitte.
Westf.: wenige Funde in ganz Westfalen.
WTL: Lippstadt (WESTHOFF 1881).
UWB: Bünde (PEETZ 1931, LMM).
OWB: Paderborn/Altenau (Grundmann leg. 1989, CGL) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1930, CFH).
SBL: Bevertalsperre (Wenzel leg. 1986, CWR) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1981, CGS).
An Ufern von Gewässern, im feinen Ufersand.

Lathrobium impressum Heer (*filiforme* Grav.)

Nord- und Mitteleuropa.
D.: in ganz Deutschland.
Westf.: in ganz Westfalen verbreitet.
DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991) - Petershagen (BARNER 1922, LMM).
WTL: Münster (WESTHOFF 1881) - Münster: Aasee (PEETZ 1937, LMM), Handorf/Ems (Terlutter leg. 1990, CTM) - Westbevern/Haus Langen (Terlutter leg. 1984, CTM) - Saerbeck/Ems (PEETZ 1937) - Oelde (DAHMS 1928, LMM) - Sünninghausen (DAHMS 1928) - Ahlen-Dolberg (Röwekamp leg. 1994, CRE) - Rietberg/Ems (Wasner leg. 1986-87, CWL) - Lippstadt (WESTHOFF 1881) - Soest (VERHOEFF 1890).
OWB: Körbecker Bruch (KROKER & RENNER 1983).
SBL: Essen-Ruhr (Riechen leg., LMM) - Hagen-Bathey (Drees leg. 1989, CDH) - Elberfeld (CORNELIUS 1884) - Siegtal (Stock leg. 1978/1979, CSR) - Dreifelden (Stock leg. 1978, CSR).
In Sumpf- und Moorgebieten, an schlammigen Ufern.

Lathrobium longulum Grav.

Nord- und Mitteleuropa, Kaukasus, Sibirien.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: im gesamten Gebiet häufig.

Auf feuchten Waldböden, an sumpfigen Stellen in Wiesen und auf Feldern.

Lathrobium pallidum Nordm.

Mitteleuropa, südl. Nordeuropa.

D.: im ganzen Gebiet.

Westf.: in ganz Westfalen verbreitet, selten.

WTL: Münster (WESTHOFF 1881) - Soest (VERHOEFF 1890).

UWB: Porta: Barkhausen (Jankowski leg. 1950/1956, CJB).

OWB: Nammener Wald (Jankowski leg. 1962, CJB) - Paderborn (WESTHOFF 1881) - Paderborn/Ziegenberg (RENNER 1985) - Körbecker Bruch (KROCKER & RENNER 1983) - Karlshafen (Folwaczny leg. 1932, CFH).

SBL: Witten (FÜGNER 1902) - Elberfeld (WESTHOFF 1881, CORNELIUS 1884) - Wuppertal-Burgholz (KOCH 1974) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1978, CGS) - Burscheid (KOLBE & BRUNS 1988) - Lennestadt/Lenne (Feldmann leg. 1988, CFM).

Auf Feldern, in Wiesen und Wäldern, möglicherweise an unterirdische Tierbaue gebunden.

Lathrobium dilutum Er.

Nord- und Mitteleuropa.

D.: wahrscheinlich in ganz Deutschland.

Westf.: wenige Funde im niederen Bergland.

UWB: Minden (Hedwig leg. 1958, HORION 1965).

OWB: Helmern (Grosskopf leg. 1986, CGL).

SBL: Elberfeld (GEILENKEUSER 1896, wird von ihm selbst bezweifelt.) - Merten (Stock leg. 1965, CSR).

An Flußufern, auf Feldern besonders auf Sandboden in faulenden Pflanzenstoffen, in Kalkhalbtrockenrasen.

Gattung: *Achenium* Curtis

Achenium depressum (Grav.)

West-, Mittel- und Südeuropa, Kleinasien.

D.: im Süden und Mitte.

Westf.: zwei unbelegte, alte Fundmeldungen.

SBL: Hohensyburg (WESTHOFF 1881) - Siegen (WESTHOFF 1881).

An Flußufern und feuchten Hängen.

Achenium humile (Nicol.)

Süd- und Mitteleuropa, Kleinasien, Kaukasus.

D.: in ganz Deutschland selten.

Westf.: ein unbelegte, alte Fundmeldung.

WTL: Münster (Hermann Löns leg., REEKER 1887).

An Ufern von Flüssen und Seen, an feuchten Stellen auf Lehm Boden.

Gattung: *Cryptobium* Mannerheim

Cryptobium fracticorne (Payk.)

Paläarkt.

D.: in ganz Deutschland.

Westf.: nach WESTHOFF (1881) in Westfalen verbreitet, neuere Funde aus dem Oberweserbergland fehlen.

DGN: NSG Oppenweher Moor (Grundmann leg. 1983, CGL, GRUNDMANN 1991) - Nettelstedter Moor (Peetz leg. 1935 u. 1937, LMM, Grundmann leg. 1981, CGL).

WTL: NSG Zwillbrocker Venn (Terlutter leg. 1983-1989, CTM) - NSG Amtsvenn (Terlutter leg. 1989, CTM) - Emsdettener Venn (EIGEN 1917) - NSG Deutener Moor/Witte Berge (SIEDE 1977) - Kirchhellen (Riechen leg., LMM) - NSG Venner Moor (KROKER 1978, LMM) - Steinhagen/NSG Barrelpäule (Grundmann leg. 1981, CGL) - Kipshagen/Senne (Renner leg. 1975/1976, CRB) - Haustenberger Senne (Renner leg. 1990, CRB).

UWB: Bielefeld/Milse (Renner leg. 1978, CRB) - Detmold/Donoper Teiche (Renner leg. 1978, CRB) - Müssen/Postteich (Schultz leg. 1952 u. 1953, LMM).

SBL: Hagen-Herbeck (Drees leg. 1984, CDH) - Hagen-Rummenohl (Drees leg. 1989, CDH) - Hagen-Bathey (Drees leg. 1989, CDH) - Neviges (de Rossi leg., LMM) - Solingen-Ohligs (Gräf leg. 1973/1979, CGS) - Radevormwald (Wenzel leg. 1989/1990, CWR) - Bödefeld/Hunau (Grosseschallau leg. 1976, LMM) - Siegskopf (Stock leg. 1976, CSR).

In Sumpfgebieten, Erlenbrüchen, an Ufern.

Cryptobium collare Reitter

Westf.: erst eine Fundmeldung aus Westfalen.

UWB: Oerlinghausen (Grundmann leg. 1982, CGL).

In trockeneren Lebensräumen, in Heidegebieten.

IV. Literatur

- ANT, H. (1971): Coleoptera Westfalica. - Abh. westf. Landesmus. Naturk. Münster **33**(2): 1-64.
- BARNER, K. (1922): Beiträge zur Käferfauna des westfälisch-lippischen Weserberglandes. - Ber. naturwiss. Ver. Bielefeld **4** (1914/21): 266-283.
- BARNER, K. & PEETZ, F. (1933): Über die Käferfauna des Naturschutzgebietes Kipshagen. - Ber. naturwiss. Ver. Bielefeld **6**: 233-249.
- BEYER, H. (1932): Die Tierwelt der Quellen und Bäche des Baumbergegebietes. - Abh. westf. Prov. Mus. Naturk. Münster **3**: 9-187.
- BORCHERDING, R. (1995): Die Käferfauna zweier wärmebegünstigter Buchenwälder Norddeutschlands (Coleoptera) - Ikarus **1**, Bielefeld (in Vorb.).
- CORNELIUS, C. (1884): Verzeichnis der Käfer von Elberfeld und dessen Nachbarschaft. - Jber. naturwiss. Ver. Elberfeld **6**: 1-61.
- DAHMS, W. (1928): Vorläufiges Verzeichnis der bei Oelde i.W. bis 1927 aufgefundenen Käfer. - Ber. naturwiss. Ver. Bielefeld **5** (1922/27): 179-234.
- DREES, M. (1991): Adventive Käferarten im Hagener Raum. - Natur und Heimat **51**: 65-74.
- DREES, M. (1992): Beobachtungen zum Massenwechsel einiger auffälliger Käferarten. - Entomol. Z. **23**: 449-453.
- EIGEN, P. (1917): Kriegsbeute. - Entomol. Jahrbuch **27**: 72-79.
- ERBELING, L. & ERBELING, M. (1986): Faunistische und ökologische Untersuchungen zur Sukzession aasbesuchender Coleopteren im südlichen Eggegebirge. - Decheniana **139**: 231-240.
- ERBELING, L. & DREES, M. (1992): Die Käferfauna des Kalkhalbtrockenrasens auf dem Kupferberg in Iserlohn-Letmathe (Märkischer Kreis) - Decheniana **145**: 93-109.
- FÜGNER, K. (1902): Verzeichnis der in der Umgebung von Witten aufgefundenen Käfer, nach dem systematischen Verzeichnis der Käfer Deutschlands von J. Schilsky. - Witten, Märk. Verlagsanstalt A. Pott.
- GEILENKEUSER, W. (1886): Nachtrag zu dem „Verzeichnis der Käfer von Elberfeld und dessen Nachbarschaft“ von Oberlehrer C. Cornelius. - Jber. naturwiss. Ver. Elberfeld **8**: 25-48.
- GRUNDMANN, B. (1991): Die Coleopterenfauna des Oppenweher Moores. - Ber. naturwiss. Ver. Bielefeld **32**: 77-123.
- GRUNDMANN, B. & ERBELING, L. (1992): Zur Käferfauna des Naturschutzgebietes Bommecketal in Plettenberg (Märkischer Kreis, Sauerland) - Abh. Westf. Mus. Naturk. **54**(2): 1-30.
- HORION, A. (1963): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. IX. Überlingen.
- HORION, A. (1965): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. X. Überlingen.
- KOCH, K. (1968): Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana, Beiheft **13**, 382 S.
- KOCH, K. (1974): Erster Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana **126** (1/2): 191-265.
- KOCH, K. (1979): Zweiter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana **131**: 228-261.
- KOCH, K. (1992): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz, Teil II: Staphylinidae - Byrrhidae. - Decheniana **145**: 32-92.
- KOLBE, W. (1978): Käfer im Gebiet der Gelpe in Wuppertal (MB 4708/09) - Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal **31**: 58-68.
- KOLBE, W. & BRUNS, A. (1988): Insekten und Spinnen in Land- und Gartenbau. Ergebnisse der faunistischen Artenbestandsuntersuchungen in Höfchen (Burscheid) und Laacherhof (Monheim) - Pflanzenbau - Pflanzenschutz (Bonn) **25**.
- KROKER, H. (1978): Die Bodenkäferfauna des Venner Moores (Krs. Lüdinghausen) - Abh. westf. Landesm. Naturk. Münster **40**(2): 3-11.
- KROKER, H. & RENNER, K. (1983): Beitrag zur Kenntnis der Staphylinidenfauna unbewaldeter Habi-

- tate der Warburger Börde. - Abh. westf. Landesm. Naturk. Münster **45**(2): 16-23.
- LOHSE, G.A. (1964): Staphylinidae. In: FREUDE, H., HARDE, K.W. & LOHSE, G.A. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 4. Verlag Goecke & Evers, Krefeld.
- LOHSE, G.A. (1989): Ergänzungen und Berichtigungen zu Band 4. - In: LOHSE, G.A. & LUCHT, W.H. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 12, 1. Supplementband mit Katalogteil. Verlag Goecke & Evers, Krefeld, S. 129-156.
- PEETZ, F. (1931): Beiträge zur Käferfauna des westfälisch-lippischen Weserberglandes. (Adephaga: II. Teil, Polyphaga: Staphylinoidea) - Abh. westf. Prov. Mus. Naturk. Münster **2**: 129-144.
- PEETZ, F. (1937): Käfer im Hochwassergebiet. - Decheniana **95 B**: 71-82.
- PUTHZ, V. (1971): Kritische Faunistik der bisher aus Mitteleuropa bekannten *Stenus*-Arten nebst systematischen Bemerkungen und Neubeschreibungen (Coleoptera, Staphylinidae) - Entomol. Bl. **67**: 74-121.
- RABELER, W. (1962): Die Tiergesellschaften von Laubwäldern (Querco-Fagetea) im oberen und mittleren Wesergebiet. - Mitt. florist.-soz. Arbeitsgem. N.F. **9**: 200-229.
- REEKER, A. (1887): Beiträge zur Käferfauna Westfalens. - Jber. zool. Sekt. westf. Prov. Ver. Wiss. Kunst **15** (1887/1887): 65-69.
- REHAGE, H.-O. (1972): Insekten: Käfer, Libellen, Schmetterlinge. In: Boden, Landschaft, Flora, Fauna. Monographie des Kreises Wiedenbrück. Wiedenbrück, S. 161-301.
- REHAGE, H.-O. & FELDMANN, R. (1977): Die Bodenkäferfauna des Eschen-Ahorn-Schluchtwaldes im Hönnetal (Sauerland) - Abh. westf. Landesm. Naturk. Münster **39**(1/2): 58-69.
- REHAGE, H.-O. & RENNER, K. (1981): Zur Käferfauna des Naturschutzgebietes Jakobsberg. - Natur und Heimat **41**: 124-137.
- RENNER, K. (1979): Neuheiten und Seltenheiten der westfälischen Käferfauna I. - Entom. Blätter **75**: 79-82.
- RENNER, K. (1980): Faunistisch-ökologische Untersuchungen der Käferfauna pflanzensoziologisch unterschiedlicher Biotope im Evessel-Bruch bei Bielefeld-Sennestadt. - Ber. naturwiss. Ver. Bielefeld, Sonderheft **2**: 145-176.
- RENNER, K. (1981): Neuheiten und Seltenheiten der westfälischen Käferfauna II. - Entom. Blätter **77**: 101-108.
- RENNER, K. (1981a): Die Käferfauna eines artenreichen Kleinbiotops im Teutoburger Wald bei Bielefeld. - Ber. naturwiss. Ver. Bielefeld **25**: 163-175.
- RENNER, K. (1985): Am Ziegenberg bei Paderborn nachgewiesene Käferarten und ihre Einstufung in die Gefährdungskategorien der Roten Listen. - Decheniana **138**: 92-103.
- RENNER, K. (1987): Zur Käferfauna des Ölbachtales in der Senne bei Bielefeld. - Mitt. ArbGem. ost-westf.-lipp. Ent. **4**(39): 17-24.
- RENNER, K. & GRUNDMANN, B. (1984): Neuheiten und Seltenheiten der westfälischen Käferfauna III. - Entom. Blätter **80**: 71-84.
- RENNER, K., BORCHERDING, R. & GRUNDMANN, B. (1986): Neuheiten und Seltenheiten der westfälischen Käferfauna (IV) - Entom. Blätter **82**: 44-54.
- SIEDE, D. (1977): Die Käferfauna des Naturschutzgebietes Deutener Moor und Witte Berge (Westfalen) - Decheniana, Beiheft **20**: 85-95.
- SPÄH, H. (1980): Faunistisch-ökologische Untersuchungen der Carabiden- und Staphylinidenfauna verschiedener Standorte Westfalens (Coleoptera: Carabidae, Staphylinidae) - Decheniana **133**: 33-56.
- TERLUTTER, H. (1984): Coleoptera Westfalica: Familia Staphylinidae, Subfamilia Micropeplinae, Piestinae, Phloeocharinae, Metopsiinae, Proteininae, Omaliinae. - Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **46**(1): 1-46.
- TERLUTTER, H. (1993): Liste der Käferarten des NSG Ellewicker Feld. In: GÖDDE, M., SCHWÖPPE,

- W. & TERLUTTER, H. (Hrsg.): Feuchtwiesenschutz im westlichen Münsterland. Das Naturschutzgebiet Ellewicker Feld. Biologische Station Zwillbrock, Vreden, S. 136-141.
- VERHOEFF, K.W. (1890): Die Coleopterenfauna von Soest. - Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf. **47**: 1-17.
- WENZEL, E. (1988): Die Käferfauna des Oberbergischen Ülfetales, Teil I. - Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal **41**. 35-52.
- WESTHOFF, F. (1881): Die Käfer Westfalens 1. - Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf. Suppl. **38**: 1-140.
- WESTHOFF, F. (1882): Die Käfer Westfalens 2. - Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf. Suppl. **38**: 141-323.

Anschrift des Verfassers: Dr. Heinrich Terlutter, Oberlau 58, 48727 Billerbeck.

V. Verzeichnis der Arten

aeneum (Syntomium) 5	brevipennis (Paederus) 57
alutaceus (Platystethus) 21	brevipennis (Stenus) 51
angustatus (Rugilus) 61	brunneus (Medon) 64
angusticollis (Lathrobium) 71	brunnipes (Lathrobium) 74
apicalis (Medon) 65	brunnipes (Stenus) 44
arcuatus (Thinodromus) 14	caelatus (Aploderus) 15
arenarius (Platystethus) 21	caesus (Aploderus) 15
argus (Stenus) 39	calcaratus (Stenus) 32
asphaltinus (Stenus) 32	caligatus (Paederus) 56
assequenz (Stenus) 41	canaliculatus (Stenus) 38
ater (Stenus) 33	capito (Platystethus) 22
aterrimus (Stenus) 32	carbonarius (Stenus) 42
atratus (Stenus) 38	castaneipenne (Lathrobium) 74
atricapillus (Bledius) 28	castaneus (Medon) 63
aureus (Ochtheophilus) 8	cautus (Stenus) 40
beszedesi Edaphus 54	cicindeloides (Stenus) 46
bicolor (Sunius) 66	circularis (Stenus) 41
bicornis (Bledius) 23	clavicornis (Stenus) 35
bifoveolatus (Stenus) 49	clypeonitens (Anotylus) 20
biguttatus (Stenus) 30	coerulescens (Dianous) 54
bilineatus (Carpelimus) 8	collare (Cryptobium) 77
bimaculatus (Stenus) 35	comma (Stenus) 31
binotatus (Stenus) 47	complanatus (Anotylus) 19
bipunctatus (Euaesthetus) 55	cornutus (Platystethus) 21
bohemicus (Stenus) 45	corticinus (Carpelimus) 11
boops (Stenus) 36	crassicollis (Bledius) 27
brevelytratus (Astenus) 61	crassus (Stenus) 43

cribricollis (Bledius) 27
 debilicornis Chloecharis 66
 defensus (Bledius) 24
 degener (Platystethus) 21
 depressum (Achenium) 76
 despectus (Carpelimus) 12
 dichrous (Deleaster) 5
 dilatatus (Thinodromus) 14
 dilutum (Lathrobium) 76
 dissimilis (Bledius) 28
 elongatulus (Carpelimus) 14
 elongatum (Lathrobium) 73
 erichsoni (Rugilus) 63
 erraticus (Bledius) 29
 europaeus (Stenus) 39
 exiguus (Carpelimus) 12
 femoralis (Bledius) 28
 fennicum (Lathrobium) 72
 fergussoni (Bledius) 29
 filipes (Bledius) 25
 flavipalpis (Stenus) 53
 flavipes (Stenus) 48
 flexuosus (Ochtheophilus) 7
 formicetorum (Stenus) 43
 fornicatus (Stenus) 46
 fossulatus (Stenus) 31
 foveolatus (Carpelimus) 12
 fovulum (Lathrobium) 75
 fracticorne (Cryptobium) 77
 fuliginosus (Carpelimus) 9
 fulvicornis (Stenus) 44
 fulvipenne (Lathrobium) 74
 fulvipes (Oxytelus) 16
 fuscicornis (Stenus) 52
 fuscipes (Paederus) 57
 fuscipes (Stenus) 39
 fuscus (Medon) 65
 gallicus (Bledius) 26
 gallicus (Stenus) 33
 geniculatus (Rugilus) 63
 geniculatus (Stenus) 53
 glacialis (Stenus) 52
 gracilis (Astenus) 61
 gracilis (Carpelimus) 13
 gracilis (Scopaeus) 70
 guttula (Stenus) 31
 heidenreichi (Carpelimus) 10
 humile (Achenium) 76
 humilis (Stenus) 42
 immaculatus (Astenus) 60
 impressum (Lathrobium) 75
 impressus (Carpelimus) 10
 impressus (Stenus) 51
 incanus (Stenus) 40
 incrassatus (Stenus) 36
 insecatus (Anotylus) 17
 inustus (Anotylus) 18
 juno (Stenus) 32
 kiesenwetteri (Stenus) 46
 laevigatus (Scopaeus) 68
 laevipenne (Lathrobium) 74
 laeviusculus (Euaesthetus) 56
 laqueatus (Oxytelus) 16
 latifrons (Stenus) 44
 limnophilus (Paederus) 57
 lindrothi (Carpelimus) 10
 litoralis (Paederus) 58
 longelytratus (Astenus) 60
 longipennis (Ochtheophilus) 8
 longitarsus (Stenus) 33
 longulum (Lathrobium) 75
 longulus (Bledius) 25
 lustrator (Stenus) 34
 mandibularis (Manda) 6
 maxillosus (Oxyporus) 30
 melanarius (Stenus) 37
 melanocephalus (Sunius) 66
 melanopus (Stenus) 38
 migrator (Oxytelus) 16
 minimus (Scopaeus) 70

minutus (Scopaeus) 69
 montivagus (Stenus) 53
 morio (Stenus) 37
 multipunctum (Lathrobium) 71
 mutator (Anotylus) 19
 nanus (Bledius) 28
 nanus (Stenus) 41
 nigriceps (Lithocharis) 68
 nigrutilus (Stenus) 44
 nitens (Platystethus) 22
 nitens (Stenus) 38
 nitidiusculus (Stenus) 48
 nitidulus (Anotylus) 19
 niveus (Stenus) 47
 nodifrons (Platystethus) 22
 obesus (Carpelimus) 9
 obscurellus (Pseudomedon) 67
 obsoletus (Pseudomedon) 67
 ochraceus (Lithocharis) 68
 ochropus (Stenus) 51
 omalinus (Ochtheophilus) 7
 opacus (Bledius) 26
 opticus (Stenus) 42
 orbiculatus (Rugilus) 63
 oscillator (Stenus) 44
 pallidum (Lathrobium) 76
 pallipes (Bledius) 24
 pallipes (Stenus) 53
 pallitarsis (Stenus) 46
 palpalis (Planeustomus) 6
 palposus (Stenus) 36
 palustris (Stenus) 52
 piceus (Medon) 64
 piceus (Oxytelus) 16
 picipennis (Stenus) 49
 picipes (Lathrobium) 71
 picipes (Stenus) 50
 procerulus (Bledius) 27
 procerus (Astenus) 60
 proditor (Stenus) 34
 providus (Stenus) 35
 pubescens (Stenus) 47
 pulchellus (Astenus) 60
 pumilio (Stenus) 42
 pumilus (Anotylus) 20
 punctatellus (Carpelimus) 12
 pusillus (Carpelimus) 13
 pusillus (Scopaeus) 69
 pusillus (Stenus) 40
 pygmaeus (Bledius) 28
 quadratum (Lathrobium) 72
 riparius (Paederus) 58
 ripicola (Lathrobium) 73
 ripicola (Medon) 65
 rivularis (Carpelimus) 9
 rubrothoracicus (Paederidus) 59
 ruficapillus (Euaesthetus) 55
 ruficollis (Paederidus) 59
 rufipenne (Lathrobium) 72
 rufipes (Rugilus) 62
 rufus (Oxyporus) 30
 rugifrons (Anotylus) 17
 rugosus (Anotylus) 18
 ruralis (Stenus) 36
 ryei (Scopaeus) 70
 saulcyi (Anotylus) 20
 scabricollis (Domene) 70
 scrutator (Stenus) 35
 sculpturatus (Anotylus) 19
 sculptus (Oxytelus) 15
 similis (Carpelimus) 8
 similis (Rugilus) 62
 similis (Stenus) 45
 solutus (Stenus) 45
 spadiceum (Lathrobium) 75
 stigmula (Stenus) 34
 striatulus (Coprophilus) 6
 subaeneus (Stenus) 52
 subdepressus (Stenus) 37
 subterraneus (Bledius) 29

subtilicornis (Carpelimus)	11	terminatum (Lathrobium)	72
subtilis (Carpelimus)	13	tetracarinatus (Anotylus)	21
subtilis (Rugilus)	62	tetratoma (Anotylus)	21
sulcicollis (Scopaeus)	69	tricornis (Bledius)	23
superlatus (Euaesthetus)	55	vilis (Bledius)	25
tarsalis (Stenus)	44	volgense (Lathrobium)	73
terebrans (Bledius)	25	zealandicus (Carpelimus)	12

Zur „Coleoptera Westfalica“ sind bisher folgende Beiträge erschienen:

- ANT, H. (1971): Coleoptera Westfalica. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster **33**, Heft 2: 1-64. vergriffen.
- STÖVER, W. (1972): Coleoptera Westfalica: Familia *Cerambycidae*. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster **34**, Heft 3: 1-42. vergriffen.
- GRIES, B., D. MOSSAKOWSKI & F. WEBER (1973): Coleoptera Westfalica: Familia *Carabidae*, Genera *Cychrus*, *Carabus* und *Calosoma*. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster **35**, Heft 4: 1-80. vergriffen.
- GRIES, B. (1975): Coleoptera Westfalica: Familia *Cicindelidae*. Abh. Landesmus. Naturk. Münster **37**, Heft 2: 3-12. vergriffen.
- KROKER, H. (1975): Coleoptera Westfalica: Familia *Silphidae*. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster **37**, Heft 2: 13-41. vergriffen.
- RUDOLPH, R. (1976) Coleoptera Westfalica: Familia *Carabidae*, Genera *Leistus*, *Nebria*, *Notiophilus*, *Blethisa* und *Elaphrus*. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster **38**, Heft 2: 3-22. vergriffen.
- RUDOLPH, R. (1976): Coleoptera Westfalica: Familia *Carabidae*, Genera *Perileptus*, *Thalassophilus*, *Epaphius*, *Trechus*, *Trechoblemus* und *Lasiotrechus*. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster **38**, Heft 2: 23-30. vergriffen.
- KROKER, H. (1976): Coleoptera Westfalica: Familia *Leptinidae* und Familia *Catopidae*. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster **38**, Heft 4: 3-39.
- ALFES, C. & H. BILKE (1977): Coleoptera Westfalica: Familia *Dytiscidae*. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster **39**, Heft 3/4: 1-109.
- LUCHT, W. (1979): Coleoptera Westfalica: Familia *Cerophytidae* und Familia *Eucnemidae*. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster **41**, Heft 1: 29-38.
- KROKER, H. (1980): Coleoptera Westfalica: Familia *Elateridae*. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster **42**, Heft 3: 3-66.
- LUCHT, W. (1981): Coleoptera Westfalica: Familia *Trogositidae*. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster **43**, Heft 3: 35-42.
- ERBELING, L. & W. SCHULZE (1983): Coleoptera Westfalica: Familia *Oedemeridae*. - Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **45**, Heft 3: 3-19.
- TERLUTTER, H. (1984): Coleoptera Westfalica: Familia *Staphylinidae*, Subfamilia *Micropeplinae*, *Piestinae*, *Phloeocharinae*, *Metopsiinae*, *Proteininae*, *Omalinae*. - Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **46**, Heft 1: 3-46.
- KROKER, H. (1986): Coleoptera Westfalica: Familia *Chrysomelidae* (ohne Unterfamilia *Alticinae*). - Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **48**, Heft 4: 3-120.
- BALKENOHL, M. (1988): Coleoptera Westfalica: Familia *Carabidae*, Subfamiliae *Scaritinae* et *Broscinae*. - Abh. Westf. Mus. Naturk. **50**, Heft 4: 3-28.
- ERBELING, L. & W. SCHULZE (1988): Coleoptera Westfalica: Familia *Histeridae* und Familia *Sphaeritidae*. - Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **50**, Heft 4: 29-83.
- ERBELING, L. & K. HELLWEG (1989): Coleoptera Westfalica: Familiae *Cleridae*, *Derodontidae* et *Lymexylidae* (*Lymexylonidae*). - Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **51**, Heft 4: 3-19.
- AßMANN, T. & W. STARKE (1990): Coleoptera Westfalica: Familia *Carabidae*, Subfamiliae *Callistinae*, *Oodinae*, *Licinae*, *Badistrinae*, *Panagaeinae*, *Colliurinae*, *Aephniinae*, *Lebiinae*, *Demetriinae*, *Cymindinae*, *Dromiinae* et *Brachininae*. - Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **52**, Heft 1: 3-61.
- SCHULZE, W. (1990): Coleoptera Westfalica: Familiae *Lycidae*, *Omalysidae* et *Lampyridae*. - Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **52**, Heft 2: 3-20.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen aus dem Westfälischen Provinzial-Museum für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [57_1_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Terlutter Heiner

Artikel/Article: [Coleoptera Westfalica: Familia Staphylinidae Subfamiliae Oxytelinae, Oxyporinae, Steninae, Euaesthetinae, Paederinae 3-84](#)